

1. { — gibt We = ge, Lauf und Bahn, }
 { — da dein Fuß ge = hen kann. }
 2. { — mit selbst = ge = mach = ter Bein }
 { — es muß er = be - ten sein. }
 3. { — daß treibst du, star - fer Held, }
 { — wie dir es wohl = ge = fällt. }
 4. { — dein' Nr = beit darf nicht ruh'n; }
 { — er = sprieß = lich ist, willst thun. }
 5. { — und was er ha = ben will, }
 { — zu sei = nem Zweck und Ziel. }

1. { Win = den gibt We = ge, Lauf und Bahn, }
 { für — den da dein Fuß ge = hen kann }

Gesangbuch der Heiligen der letzten Tage

Arnold H. Schulthess

Princeton University
Library

Princeton University
Library

STERLING
MORTON

CLASS OF 1906

Fund for
American History

\$3.00

Frieda Dörich
aus
Münzesheim

Gesangbuch

der

Heiligen der letzten Tage.



Sechste Auflage.



Berlin 1901.

Verlag: Die Deutsche Mission der Kirche Jesu Christi
der Heiligen der letzten Tage.

Motto:

Wenn Prüfung oft den Mühen uns zu lange,
Der Hoffungsstern im Dunkel sich verlor;
Dann bei des Liedes seelenvollem Klange
Erhob das Herz zum Himmel sich empor.

Karl G. Näser.

Vormort.

Welch herrliche Lieder, welch ein Schatz der schönsten Melodien sind hier zusammengestellt! Wer sie mit der Begeisterung singt, mit der sie geschrieben wurden und das in Wahrheit selbst empfindet, was Dichter und Komponist hier ausdrücken wollen, der wird mit freiem Drange und dankerfülltem Herzen zu Gott ein freudiges „Hosiana“ rufen. Besonders wird ihm so zu Mute, wenn vereint mit den Heiligen die klangvollen Stimmen sich im geübten Chor erheben.

Eigentlich sollte das Vormort zu solch einer Lieder Sammlung poetisch gefaßt sein und doch sind mit der Herausgabe dieses Buches Thatsachen verbunden, die sich in prosaischem Kleide passender vorstellen lassen. Im Rückblick auf das während der letzten zehn Jahre gebrauchte Gesangbuch, das nun seine Mission erfüllt und wovon eine Ausgabe von 10 000 Kopien ganz vergriffen, wird jeder manche Vorzüge in dieser Ausgabe erkennen, auf die wir nicht besonders zu weisen brauchen.

Um für jedes Lied eine eigene Melodie zu gewinnen und mehrere neue einzuschalten, ist es nötig gewesen, einige Lieder, die wir sehr ungern vermissen, die aber leider ohne Melodien blieben, auszulassen. Daselbe müssen wir sagen von Liedern mit vielen Versen, von denen nur einige Verse aufgenommen wurden. Diese Auslassungen könnten jedoch später vielleicht in einer „Ausgabe ohne Noten“ ersetzt werden.

Die im Texte und in Melodie gemachten Veränderungen werden bald Anerkennung finden, wenngleich sie anfangs der gewohnten Weise etwas auffallend entgegenreten werden.

Die Nummern der entsprechenden Lieder des alten Buches sind in Klammern unter der Überschrift jedesmal angegeben.

Das Komitee hat sich bemüht, den Forderungen gegenwärtiger Umstände zu genügen und übergiebt nun das Werk den Heiligen deutscher Zunge mit dem Wunsche, daß sie Schritt halten mögen mit dem Fortschritt ihrer Brüder und Schwestern in Zion.

Den Komponisten, die speziell für dieses Werk geschrieben, als auch denen, deren Kompositionen von anderen Büchern ausgewählt wurden, sprechen wir hiermit unseren Dank aus. Wo es nötig war, den Wortlaut vom Englischen aufs Deutsche zu übertragen, haben wir den Geist und neuen Ausdruck des Liedes mit der Melodie zu vereinen gesucht.

Möge der reiche Segen des Herrn diese unsere Liebes- und Missionsarbeit begleiten und was auch immer Gutes dadurch erzwckt wird: Gott sei die Ehre.

**Arnold W. Schultbess,
Richard T. Haag,
John F. McClellan.**

Das Komitee.

Berlin, 9. Juni 1901.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Ach, wann werd' ich von der Sünde	174
Ach, was klagt ihr doch so sehr	14
Alles Leben strömt aus dir	62
Alles, was Odem hat	287
An des Herren Hand	90
Auf dem blumigen Pfade	6
Auf, denn die Nacht wird kommen	135
Auf ging der ew'gen Wahrheit Licht	224
Auf, o Seele, werde munter	146
Befiehl du deine Wege	8
Brüder, reicht die Hand zum Bunde	258
Das große Geheimnis der göttlichen Kraft	255
Das ist ein köstliches Ding	295
Dein Volk, ach, segne Herr	10
Denke dir den Lauf der Welten	12
Denk' nicht, wenn du kommest nach Zion	196
Der du uns als Vater liebest	28
Der Geist aus den Höhen, gleich	20
Der Herr bricht ein um Mitternacht	26
Der Herr ist mein Hirte	268
Der Liebe unergründlich Maas	246
Der Morgen bricht, die Schatten flieh'n	24
Die Gnade unsres Herrn Jesu Christi	215
Die Himmel rühmen	30
Die ihr den Herrn treu liebt	17
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	61
Die Zeit ist noch kurz und es	35
Die Sach' ist dein, Herr Jesu Christ	180
Dir sei mein ganzes Leben	18
Eifrig sei und fest mein Wille	40
Eine Herde und ein Hirt	22
Ein' feste Burg ist unser Gott	33
Eins ist not	151
Ehre, Ehre, Ehre sei Gott	320

	Seite
Ermuntert euch ihr Frommen	38
Es erglänzet ein Land in der Ferne	42
Es gibt ein Land, wo Gottes Volk	44
Es preise Gottes Macht und Stärke	137
Es waren Hirten zu Bethlehem	315
Es zieht uns in die Ferne	46
Fahre fort	148
Frisch an den Pflug! die Saat zur Hand	47
Gelobt sei der Herr	250
Gott ist mein Lied	154
Groß ist der Herr	50
Harre meine Seele	232
Heilig sei und bleibe dir	54
Hebe an, hebe an	302
Heut' ist der Tag des Herrn	304
Heil, ja Heil euch, treuen Zeugen	184
Heil sei dem Glanze von Zions hehr' Morgen	1
Heilig, Heilig, Heilig ist Gott der Herr	276
Herr, ohne Glauben fann	52
Herr und Gott der Himmelsheere	2
Hier bin ich, Jesus, zu erfüllen	222
Hoffnung komm	55
Horch, das Gebet der Kinder	156
Hosianna	282
Ich hebe meine Augen	292
Ich weiß ein Land so herrlich	56
Ihr Auserwählten, freuet euch	66
Ihr Heil'gen, schauet auf zu Gott	240
Ihr Söhne Gottes, die zum Priestertum	264
Ihr Völker der Erde, steht auf, ach erwacht	67
In dem hohen Reich der Sterne	69
Jesus lebt, mit ihm auch ich	162
Kirche Christi, breite, breite	142
Komm' heim, komm' heim	72
Komm, Licht, vollkommen	190
Komm', komm', Vater ruhet dich	242
Laß' dich nur Nichts	253
Laßt mir die Klage	230
Lehre mich, Herr, recht bedenken	77
Lobet den Herren (Psalm)	271
Lobt den Herrn, das Sterngefilde	76
Lobt Gott, ihr Brüder, freuet euch	73

	Seite
Mein erst' Gefühl sei Preis und Dank	199
Mein Jesu, der du vor dem Scheiden	220
Mein Leib soll, Gott, dein Tempel sein	186
Mutig, ihr Brüder, im Kampfe	194
Nach einer Prüfung kurzer Tage	165
Näher, mein Gott, zu dir	172
Näher, mein Heiland, zu dir	244
Nein, sprich nicht böß, ein solches Wort	188
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit	94
Nicht von hinnen	4
Noch einmal will ich jagen	192
Noch nie hast du dein Wort gebrochen	278
Nun laßet uns lobsingen	79
D banges Herz, wann wird's mir stille	81
D fest wie ein Felsen ist, Vater, dein Wort	96
D Fülle des Heiles! Der Tag der Befreiung	92
D heilige Wahrheit	86
D Herr, laß alles Lügen	102
D Herr, laß deinen Geist	59
D ihr Bergeshöh'n	84
D mein Vater, der du wohnest	88
D wie lieblich ist's, wenn Brüder	210
D wie süß in Zion's Auen	99
D wisse, jede Seel' ist frei	182
Breijet den Mann, der verkehrt mit Jehovah	130
Breij't Gott, von dem all' Segen fließt	65
Ruhig ist des Todes Schlummer	252
Schöpfer, deine Herrlichkeit	105
Seele, dein Heiland ist frei von den Banden	168
Sehet, ihr Völker, Licht bricht heran	108
Sei getrost, mein Herz, vertraue	104
Sei ruhig, meine Seele	237
Sollt' es gleich bisweilen scheinen	107
So zieh getrost, ob nah', ob fern	202
Süß ist dein Werk, mein Gott	126
Thu' was ist recht (Männerchor Seite 260)	110
Tochter Zion	112
Triumphiere, Gottes Stadt	262
Triumph, Triumph, und Lob und Dank	170

	Seite
Unerforschlich sei mir immer	234
Vater, dir sei diese Stunde	238
Von Grönlands eif'gen Zinken	176
Vater, hör' mein Fleh'n	131
Von Neuem strahlt mit großer Pracht	114
Wach' auf, mein Geist, wach' auf	247
Wahrheitslicht	140
Wann der Herr einst die Gefangenen	308
Was Gott thut, das ist wohlgethan	118
Was ist's wohl, ihr Menschekinder	212
Was klingt in diesen Tagen	116
Was zweifelst du	204
Weicht, ihr Berge, fallt, ihr Hügel	160
Weih' uns're Lippen, Geist des Herrn	266
Wenn unter des Geschickes schwerer Hand	120
Wer in des Lebens heißem Kampf	226
Wer nur den lieben Gott läßt walten	208
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte	158
Wie klein, Erlöser, ist	133
Wie wird mir sein, wenn ich dich, Jesus, sehe	122
Will der Tag im Osten grauen	144
Wir danken dir, Herr, für Propheten	124
Wir bringen dir, o Bruder	203
Wolken verschweben	227
Wirf dein Anliegen auf den Herrn	275
Zum letztenmal, geliebte Brüder	128
Zum Tisch des Herren heut'	217
Zu Joppe starb die Jüngerin	178

I. Allgemeine Lieder.

Heil Zion, Heil!

(95)

Karl G. Raefler.

E. F. Barry.

1. Heil sei dem Glan-ze von Zi-ons hehr' Wor-gen,
2. Heil der Ver-heißung, die Zi-on ge-ge-ben,
3. Sieh! Wie die Wü-sten gleich Bräu-ten sich schmie-den,
4. Zer-ne die Län-der im Sü-den und Nor-den

1. Frie-de der Welt, die im Dun-fel einst lag,
2. längst von Pro-phe-ten ver-kün-di-get laut!,
3. Da-her des Se-gens ent-quel-len dem Land,
4. sen-den den Bru-der-gruß, Zi-on, zu Dir:

mp

1. hin sind die Zei = ten von Kummer und
 2. Frei von der Knecht = schaft der Sün = de soll
 3. selbst daß Ge = bir = ge ruft mit Ent =
 4. Schwer = ter sind Et = cheln und Pfli = ge ge =

Orgel

f

1. Sor-gen, Zi = on be-ginnt im Triumph sei = nen Tag.
 2. le = ben jeg = li = ches Volk, das Je = ho = vah ver = traut.
 3. zü = den; Thal reicht dem Tha = le die hel = sen = de Hand.
 4. wor-den, Christ' hat er = rich = tet sein Frie = dens = pa = nier.

Nach Bions Höh'n.

John J. Walker.

Gemäßigt und gesangvoll.

(31)

mf

1. Herr und Gott der Him = mels = hee = re, führ' uns in's ver =
 2. Deß = ne, Je = su, Zi = ons Quel = len, seg = ne reich = lich
 3. Wenn die Er = de zit = ternd be = bet und still ist der
 4. Dann, wenn du, o Herr, er = schei = nest mit des Him = mels

mf *f*

1. heiß' = ne Land! Wir sind schwach, doch du bist mäch = tig;
 2. ih = ren Lauf und mit Wolf' und Feu = er = säu = len
 3. Men = schen Hohn; wenn dein Zorn Zer = stö = rung sen = det,
 4. heil' = gem Heer; und Bo = sau = nen = schall er = tö = net

1. lei = te uns an dei = ner Hand. Heil' = ger Va = ter,
 2. füh = re mäch = tig uns zu = hauf. Herr und Kö = nig,
 3. schir = me uns auf Zi = ons Höh'n. Dann er = schal = len,
 4. weit = hin ü = ber Land und Meer. Herr der Him = mel,

1. heil' = ger Va = ter, schü = ße uns vor Va = bel's Land.
 2. Herr und Kö = nig, brin = ge den Er = lö = fungs = tag.
 3. dann er = schal = len Lo = bes = lie = der un = serm Herrn.
 4. Herr der Him = mel, sei dann un = ser Schuß und Wehr.

ritard. . . . molto

Nicht von hinnen will ich scheiden.

Richard T. Haug.
Cantabile und langsam.

John J. Mc Clellan.

mp

1. Nicht von hinnen will ich scheiden, Lie = be hält mich jezt zur
 2. Nicht von hinnen will ich scheiden, sanf = ter wird des Meisters
 3. Nicht von hinnen will ich scheiden, bis der Herr zu sich hin =

f

1. Erd'; doch nicht Glü = ter ird' = scher Freu = den sind es,
 2. Joch, frie = de = voll die schwer = sten Lei = den, und in
 3. auf mich zu den voll = komm'nen Freu = den ruft nach

crescendo *mf*

1. die mein Herz be = gehrt: Wahres Heil, und ew'ges Le = ben ist mein
 2. spä = ten Ta = gen noch kann ich für die Wahr = heit streiten in dem
 3. treu er = füll = tem Lauf. O mög' je = der Tag auf Er = den e = wig

crescendo *mf*



1. Loos, mein höchstes Stre = ben. Wah = res Heil, und ew' = ges
2. Wert der lez = ten Zei = ten, kann ich für die Wahr = heit
3. mir zum Se = gen wer = den! O mög' je = der Tag auf



1. Le = ben ist mein Loos, mein höch = stes Stre = ben.
2. strei = ten in dem Wert der lez = ten Zei = ten.
3. Er = den e = wig mir zum Se = gen wer = den!



Kummer nicht ewig.

2. Schönfeld.
Mit Andacht.

(145)

1. Auf dem blu-mi-gen Psa-de der Freu-de steht jetzt still
2. Weil du ju-belst und jauch-zest in Le-bens gold'nem Licht
3. Und dies Lied könnt ihr hö-ren fern-her vom wei-ten Meer;
4. Ist kein Ba-ter, der trock-net die Thränen lie-bend ab,
5. Siehst du nicht dort die Hän-de, die nach dir stre-cken aus,

1. und be-läuscht der Thrä-nen lei-sen Fall. 's gibt ein
2. sinkt ein Schat-ten hin vor dei-ner Thür. Ob sein
3. 's tönt vom Land zum blau-en See her-ab, und das
4. wenn du, Mensch, auch mir die Hand ver-sagt? Kei-ne
5. und den Bo-ten, der kam von Zion her? Hörst du,

1. Lied, das tönt e-wig, es hat der Wei-sen viel: O,
2. Mund auch ver-stumm-te, sein thrä-nend Au-ge spricht: O,
3. Schluch-zen ver-nimmt man vom Gra-beß-hü-gel her: O,
4. Sei-mat des Frie-dens, dies-seits vom stil-len Grab, wo,
5. er kün-det Frie-den in Ba-ter's wei-tem Haus, des

ritard.


1. Kum = mer! bist du ü = ber = all? 's ist das
 2. Kum = mer! wirst du e = wig mir? 's ist das
 3. Kum = mer! nimmst du nim = mer ab? 's ist das
 4. Kum = mer! du nicht e = wig nagst? 's ist das
 5. Kum = mers Kla = ge tönt nicht mehr. Nein dort

ritard.


1-4. Lied und die Kla = ge der Ar = men. Blei=her Kummer,
 5. schwei-get die Kla = ge der Ar = men; blei=her Kummer



1-4. wirst du e = wig sein? Ach! wie oft schlichst und sahst du zur
 5. soll nun nicht mehr sein. E = lend schaut dir nun nim=mer zur

Langsamer.

1-4. nie-bern Thür her-ein, o Kum-mer! sollst du e-wig sein?
 5. nie-bern Thür her-ein, nein! Kum-mer darf nicht e-wig sein.

Gottvertrauen.

Maestoso.

(55)

1. Be = fühl du dei = ne We = ge und
 2. Dem Herrn mußt du ver = trau = en, wenn
 3. Dein' erw = ge Treu und Gna = de, o
 4. Weg' hast du al = ler = we = gen, an
 5. Und ob gleich Welt und Teu = fel ihm

1. was dein Her-ze tränkt, ——— der al = ler = treu = sten
 2. dir's soll wohl-er = geh'n; ——— auf sein Werk mußt du
 3. Ba = ter weiß und sieht, ——— was gut sei o = der
 4. Mit-tehn fehlt's dir nicht! ——— Dein Thun ist lau-ter
 5. woll = ten wi = der = steh'n, ——— so wird doch oh = ne

1. und was dein Her-ze tränkt,

1. Pfl = ge des Ba = ters, der den Him = mel lenkt,
 2. schau = en, wenn dein Werk e = wig soll be = steh'n.
 3. scha = de dem schwa = chen sterb = li = chen We = blüt;
 4. Ge = gen, dein wei = ser Gang ist hel = les Licht!
 5. Zwei = fel des Al = ler = höch = sten Rat be = steh'n.

1. des Ba = ters, der den

Majestätisch.

1. { Der Wol = len Luft und Win = den
 der wird auch We = ge fin = den,
 2. { Mit Sor = gen und mit Grä = men,
 läßt Gott sich doch nichts neh = men,
 3. { und was du dann er = le = sen,
 und bringst zum Stand und We = sen,
 4. { dein Werk kann nie = mand hin = dern,
 wenn du, was bei = nen Kin = dern
 5. { Was er sich vor = ge = nom = men
 das muß doch end = lich kom = men

1. Him = mel lenkt.

{ der Wol = len, Luft und
 { der wird auch We = ge

1. { — gibt We = ge, Lauf und Bahn, }
 { — da dein Fuß ge = hen kann. }
 2. { — mit selbst = ge = mach = ter Bein }
 { — es muß er = be - ten sein. }
 3. { — das treibst du, star - ker Geld, }
 { — wie dir es wohl = ge = fällt. }
 4. { — dein' Ar = beit darf nicht ruh'n; }
 { — er = sprech = lich ist, willst thun. }
 5. { — und was er ha = ben will, }
 { — zu sei = nem Zweck und Ziel. }

1. { Win = den gibt We = ge, Lauf und Bahn, }
 { fin = den, da dein Fuß ge = hen kann. }

Die Fürbitte.

Karl G. Maerker.
 Mäßig bewegt.

(4)

G. Caron.

1. Dein Volk, ach, seg = ne, Herr! sein Heil und
 mf 2. Laß im = mer gut und rein die heil' = ge
 3. Schütz', ach, mit dei = ner Hand das theu = re
 4. Wen du zum Amt er = wählst, sei, Herr, auch
 5. Ach, al = le Kin = der dein in dei = nen

1. Glück ver = mehr' auf Er = den = rund! Wenn es, vom
 2. Leh = re sein! wir bit = ten dich! Wach' ü = ber
 3. Ba = ter = land, dein De = se = ret! Sei du, All=
 4. stets be = feest von dei = nem Geist. Die gan = ze
 5. Ge = gen ein lieb' Ba = ter, schließ! Laß Glaub' und

1. Feind be = droht, dich ruft in Angst und Not,
 2. dei = nem Wort! Als treu = er Schirm und Hort,
 3. mäch = ti = ger, des Lan = des Schutz und Wehr,
 4. Brie = ster = schaft er = füll' mit dei = ner Kraft,
 5. Lie = be blüh'n, in ih = re Her = zen zieh'n

1. sei du jein treu = er Gott zu je = der Stund'!
 2. von nun an im = mer fort, wir bit = ten dich!
 3. wo hei = lig groß und hehr dein Tent = pel steht!
 4. daß sie nur wirkt und schafft in dei = nem Geist.
 5. die Hoff = nung frisch und grün! O thu = e dies!

Vertrauen.

F. Huber.
Sanft.

(71)

mf

1. Den = ke dir den Lauf der Wel = ten, wie die
 2. Der der Strö = me Lauf ge = meß = sen, der die
 3. Ha = ben in den vie = len Jah = ren We = ni =
 4. Sei nicht mit der Nacht ver = bün = det, scheint uns
 5. Des = sen Füh = rer Ohr ge = lau = schet oft an

mf

1. Flut da = hin sich zieht: Wo die Ir = ge = se = ge
 2. Wel = ten al = le kennt, kann auch des = sen nicht ver =
 3. ge nur ihn ge = sucht, will er dem sich of = sen =
 4. doch der Wahrheit Licht. En = gel ha = ben längst ver =
 5. and' = rer Wel = ten Thor; dem der Wahr = heit Quel = le

1. gel = ten, nicht ein Feh = ler = chen ge = schieht. Wenn am
 2. geß = sen, der ihn sei = nen Va = ter nennt. Laßt auf
 3. ba = ren, der nicht stolz der Wahr = heit flucht, mag auch
 4. kün = det, was der Menschheit noch ge = bricht. Dort gen
 5. rau = schet; dort bricht Licht um Licht her = vor. En = che



1. Fels die Wo = gen bre = chen, den = te
 2. die = sen Fels uns bau = en, fol = gen
 3. Men = schen Licht ge = bre = chen, fehlt es
 4. Un = ter = gang der Son = ne, wohnt ein
 5. nur, du wirft es hin = den, was zu



1. dir die Macht des Herrn. Trau = e ihm und fol = ge
 2. ihm im Glau = ben nach, an dem je = de Wel = le
 3. un = ferm Schö = pfer nicht; sieh', er hält, was er ver =
 4. Volk, das Gott er = kennt, sich nach sei = nem Na = men
 5. deu = ten ich ge = wagt. Su = che und sei un = ver =



1. gern, trau = e ihm und fol = ge gern.
 2. brach, an dem je = de Wel = le brach.
 3. spricht, sieh', er hält, was er ver = spricht.
 4. nennt, sich nach sei = nem Na = men nennt.
 5. sagt, su = che und sei un = ver = sagt.

Vorwärts, Marsch.

E. Schönsfeld.

(141)

Amerikanische Melodie.

mf

1. Ach was klagt ihr doch so sehr, weil im
 2. Durch des Irr - tums fin - stern Bahn drang ein
 3. Wohl, die Welt ist e - wig schön, nur des
 4. Löst die Ban - de al - ter Zeit! Öff - net

mf

1. Rei - ße - kleid da - her ihr uns kom - men seht, zum
 2. Licht und brach die Bahn! Zu dem bes - fern Stre - ben
 3. Frie - dens himm - lisch Weh'n schwand da - hin und nun gilt
 4. al - le Tho - re weit für das Besß' - re! Und das

1. leß - ten Schei - de - gruß? Ist die Tren - nung auch so
 2. gilt es nun mit mir. Hat es Men - schen - sinn ge -
 3. eit - ler Men - schen - wahn. Doch, was einst wir selbst ge -
 4. Be - ste ist im Herrn! Trennt euch hier, dem Ruf be -



1. schwer, wenn zum fer = nen wei = ten Meer nun ein
 2. thau? Nein, von o = ben kam's, hin = an! denn zur
 3. seh'n, dort beim Ba = ter, soll ge = seh'n auch auf
 4. reit! Zi = on eint mit Freu = dig = keit fe = ster,



1. Freund, ein treu = er, ein = mal wan = dern muß.
 2. Wahr = heit him = mel = auf = wärts wol = len wir.
 3. Er = den, denn die lez = te Zeit bricht an.
 4. was ge = trennt in Ba = bels Län = dern fern!

Chor.



1. Vor = wärts! Marsch! Dort win = ken Ma = jen!
 2. Vor = wärts! Marsch! Mit küß = nem Stre = ben!
 3. Vor = wärts! Marsch! Mit treu = em Her = zen!
 4. Vor = wärts! Marsch! Und geht nach Zi = on;

1. Und die Se = gel wol = len zieh'n. Dort am
 2. Wer nicht kämpft und mu = thig ringt, wer vom
 3. Je = der Wahr = heit schließt euch an! Böf = ler
 4. bringt her = zu, was fern und weit! Bä = ter!

1. fer = nen, fer = nen Strand ist mein neu = es Hei = mat =
 2. Er = den = staub er = zeugt, wie = der erd = wärts wird ge =
 3. hört's! Es sprach der Herr wie = der, und wird nim = mer =
 4. Laßt den al = ten Wahn, schließt euch an die Kin = der

1. land, nach dem De = je = ret des We = stens muß ich hin.
 2. beugt. Licht = ge = bor = nes nur zum Licht = te aufwärts dringt!
 3. mehr schwei = gen, bis sein Rat = schluß gänz = lich ist ge = than!
 4. an! Al = les eint sich in dem Werk der leg = ten Zeit!

Lobgesang der Heil'gen.

3. J. Walzer.

(24)

Langsam.

mf *p*



1. Die ihr den Herrn treu liebt, singt ihm ein'n
 2. Mit Macht ver = brei = te sich und freu = de =
 3. Der Gott, der e = wig lebt, von dem all'
 4. Der ist auch un = ser Gott, der vä = ter =
 5. Dort wer = den wir ihn schau'n und von der
 6. Drum tö = ne laut, Ge = fang! Still sei der

mf *p*



ff



1. Lob = ge = sang. Zu sei = nem Thron er = he = be
 2. vol = lem Ton das Wort des Herrn; das' stär = ke
 3. Ge = ben quillt! der je = nes Ster = nen = heer re =
 4. lich uns nährt; und lie = be = voll mit Him = mel's =
 5. Sün = de fern, em = pfan = gen wir von sei = ner
 6. Thrä = nen Strom! Wir wan = deln nach dem Frie = dens =

ff



dolce *ritard.*



1. sich der Her = zen freud' = ger Klang.
 2. mich, trotz al = ler Men = schen Hohn.
 3. giert, des Wee = res Brau = sen stillt.
 4. macht, zu sich em = por uns führt.
 5. Hand die Lie = be uns' = res Herrn.
 6. reich, zu un = sers Got = tes Thron.



Dir sei mein ganzes Leben.

(117)

(1800.)

mf



1. Dir sei mein gan = zes Le = ben, mein
 2. Daß heut' vor = her zu se = hen, was
 3. Hilf, daß ich nicht in Sün = den mein
 4. Herr! prä = ge dir zur Eh = re und
 5. Ich will stets mit Ver = trau = en auf



mf *f*



1. Ba = ter ü = ber = ge = ben; dir sei mein Herz ge=
 2. mor-gen wird ge = sche = hen, daß ist zu hoch für
 3. Glück je wol - le fin = den! Kein Sün = der bleibt vor
 4. mir zum Trost, die Leh = re recht tief in's Herz mir
 5. dich, den Ba = ter schau = en, der freu = dig Gu = tes



1. weißt! Du sollst zu al = len Zei = ten mein Gott sein und mich
 2. mich. Dein Weg bleibt mir ver = bor = gen: Drum wief' ich al = le
 3. dir. Mit ru = hi = gem Ge = wis = sen dein Wohlthun zu ge=
 4. ein: Wer Gott von Her-zen lie = bet, ihm dient, sich ihm er=
 5. thut. Wann Seel' und Leib sich tren = nen, so will ich noch be=



1. lei = ten! Du lei = test stets mit Gü = tig = leit.
 2. Sor = gen auf mei = nen be = sten Freund, auf dich.
 3. nie = gen, dies Glück, o Gott, ver = lei = he mir!
 4. gie = bet und auf ihn hofft, muß glück = lich sein.
 5. ten = nen: „Mein Gott, dein Weg ist e = wig gut.“

Gesang der Begeisterung.

Mit Geist.

(58)

mf



1. { Der Geist aus den Hö = hen, gleich Feu = er und
Sie füh = len mit Freu = den und Jauch = zen zu =
2. { Es jauch = zet das Herz in un = end = li = cher
Und klar in dem Schein ei = ner | e = wi = gen
3. { Er = füllt vom pro = phe = ti = schen | Gei = ste in
Und Got = tes Kraft treibt dem, der lan = ge ge =
4. { O könn = ten wir's sa = gen, wie tief wir's em =
Ach Al = len, ja Al = len wir's woll = ten ver =

mf




1. { Flam = men, ent = zün = det die Her = zen zur
sam = men, daß Kraft des Al = mäch = ti = gen
2. { Won = ne von kaum noch ge = ah = ne = ten
Son = ne strahlt lieb = lich so man = ches er =
3. { Bun = gen wird laut jezt ver = kün = det daß
run = gen, der Krank = heit Be = schwer = den durch
4. { pfin = den: vom hei = li = gen Gei = ste er =
kün = den, und la = den sie freund = lich zum



Kräftig und schneller.

1. { hei = li = gen Blut.
 2. { auf ih = nen ruht.
 3. { Kräf = ten er = füllt.
 4. { ha = be = ne Bild.
 3. { himm = li = sche Wort!
 4. { Seg = nun = gen fort.
 4. { fül = let zu sein!
 4. { Mit = ge = nuß ein! }

Drum sin = get ver = ei = net mit

1-4. himm = li = schen Scha = ren: Ho = fi = an = na, Hoff =

1-4. an = na dem Va = ter und Sohn, die sind und sein

1—4. wer = den und e = wig = lich wa = ren die

1—4. Rö = ni = ge auf un = ver = gäng = li = chem Thron.

Eine Herde und ein Hirt.

(54)

Feierlich.

mf

1. { Ei = ne Her = de und ein Hirt! Wie wird
 { Wenn sein Tag er = schei = nen wird! Freu = e

2. { Komm', o komm', ge = treu = er Hirt, daß die
 { Ach, wie man = ches Schäf = lein irrt fern von

3. { Sieh', daß Heer der Re = bel flieht vor des
 { und der Sohn der Wü = ste kniet dür = stend

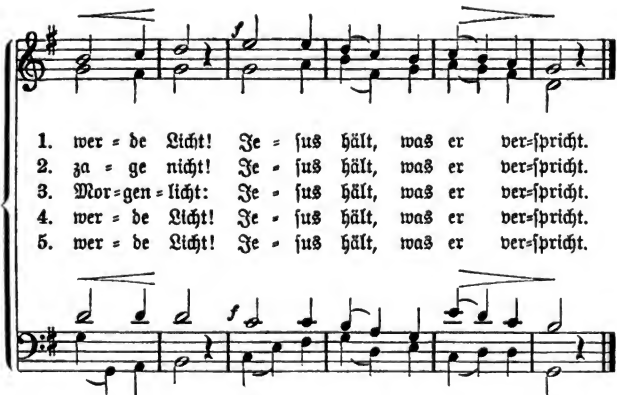
4. { Grä = ber har = ren auf = ge = than, rauscht, ver =
 { macht dem Bun = des = en = gel Bahn! Gro = ßer

5. { O des Tags der Herr = lich = keit! Je = sus
 { Und auf Er = den weit und breit Licht und

mf



1. { dann dir sein, o Er = de? } Mach' dich auf und
 dich, du klei - ne Her - de! }
 2. { Nacht zum Ta - ge wer - de! } Klei = ne Her = de,
 dir und bei = ner Her - de! }
 3. { Mor - gen = ro = tes Hel = le, } ihn um = leuch = tet
 an der Le = bens = quel = le; }
 4. { dor = re = te Ge = bei = ne; } Je = sus ruft: Es
 Tag des Herrn er = schei = ne! }
 5. { Chri = stus, du die Son = ne. } Mach' dich auf! Es
 Wahr = heit, Fried' und Won = ne. }



1. wer = de Licht! Je = sus hält, was er ver = spricht.
 2. za = ge nicht! Je = sus hält, was er ver = spricht.
 3. Mor = gen = licht: Je = sus hält, was er ver = spricht.
 4. wer = de Licht! Je = sus hält, was er ver = spricht.
 5. wer = de Licht! Je = sus hält, was er ver = spricht.

Der Morgen bricht.

Joh. Huber.

(44)

Maestoso.

1. Der Mor = gen bricht, die Schat = ten flieh'n! Sieh
 2. Der rei = nen Wahr = heit gött = lich Licht, zer =
 3. Hör' sei = ne Stim = me! Sie er = tönt und
 4. Wohl = an denn, Fin = ster = niß und Trug, ihr

1. Zi = ons Van = ner ist ent = hüllt. Es
 2. stört des Irr = tums grau = se Nacht. Der
 3. la = det dich | zum Fe = ste ein. Wenn
 4. Un = glücks = fei = me die = ser Welt. Ihr

1. däm = mert ü = ber je = nen Höb'n zum
 2. Gott, der aus dem Him = mel spricht, hat
 3. A = ber glau = ben sin = kend stöhnt, dann
 4. gleicht dem mor = schen A = schen = frug, der

1. schö = nen Tag der gan = zen Welt, zum
 2. sei = nes Bun = des noch ge = dacht, hat
 3. wird in Zi = on Frie = de sein, dann
 4. in — sich selbst zu = sam = men = fällt, der

zum schö =

1. schö = nen Tag | der gan = zen Welt.
 2. sei = nes Bun = des | noch ge = dacht.
 3. wird in Zi = on | Frie = de sein.
 4. in — sich selbst | zu = sam = men = fällt.

= = nen Tag

Wachet, seid bereit.

Gemäßig.

(9)

mf

1. Der Herr bricht ein um Mit = ter = nacht, jezt
 2. Er hat es uns zu = vor ge = sagt und
 3. So wa = chet denn mit Herz und Sinn und
 4. Wenn dann der Rich = ter wie ein Blitz vom
 5. Dann kommt er uns als Mor = gen = stern mit

mf

p

1. ist noch Al = les still, wohl dem, der sich nun
 2. ei = nen Tag be = stellt; er kommt, wenn Nie-mand
 3. schlum = mert ja nicht mehr! Blickt täg = lich auf sein
 4. Him = mel nie = der = fährt, wenn al = ler Sün = der
 5. ew' = gem Gna = den = schein; dann ge = hen wir mit

p

1. fer = tig macht und ihm, und ihm be = geg = nen
 2. nach ihm fragt, noch es, noch es für mög = lich
 3. Kom = men hin, als ob, als ob es heu = te
 4. Lust und Wiß in Heu = len, Heu = len sich ver =
 5. un = fern Herrn zu sei = nen, sei = nen Freu = den



1. will, und ihm be = geg = nen will, wohl
 2. hält, noch es für mög = lich hält, er
 3. wär', als ob es heu = te wär', blickt
 4. lehrt, in Heu = len sich ver = lehrt: Wenn
 5. ein, zu sei = nen Freu = den ein. Dann



1. dem, der sich nun fer = tig macht und ihm, und
 2. kommt, wenn Nie = mand nach ihm fragt, noch es, noch
 3. täg = lich auf sein Kom = men hin, als ob, als
 4. al = ler Sün = der Lust und Wiß in Heu = len,
 5. ge = hen wir mit un = serm Herrn zu sei = nen,



1. ihm be = geg = nen will, wohl dem, der sich nun
 2. es für mög = lich hält, er kommt, wenn Nie = mand
 3. ob es heu = te wär', blickt täg = lich auf sein
 4. Heu = len sich ver = lehrt: Wenn al = ler Sün = der
 5. sei = nen Freu = den ein. Dann ge = hen wir mit

1. fer = tig macht und ihn be = geg = nen will.
 2. nach ihm fragt, noch es für mög = lich hält.
 3. Kom = men hin, als ob es heu = te wär!
 4. Lust und Wiß in Heu = len sich ver = kehrt:
 5. un = ferm Herrn zu sei = nen Freu = den ein.

Der heilige Geist.

Mit Andacht.

p

(21)

1. { Der du uns als Ba = ter lie = best,
 de = nen, die dich bit = ten, gie = best,
 2. { Oh = ne ihm fehlt mei = nem Wiß = sen
 und mein Herz bleibt dir ent = rij = sen,
 3. { O du Quel = le al = ler Gü = ter,
 der du mensch = li = che Ge = mü = ter

1. { treu = er Gott, und dei = nen Geist, }
 ja uns um ihn bit = ten heißt! }
 2. { Le = ben, Kraft und Frucht = bar leit; }
 und dem Dienst der Sünd' ge = weicht. }
 3. { hoch = ge = lob = ter Got = tes = geist; }
 bei = ferst und mit Trost er = freunt! }



1. De = muts = voll fleh' ich zu dir: Va = ter
 2. Wenn er nicht durch sei = ne Kraft die Ge =
 3. Nach dir, Herr, ver = langt auch mich; ich er =



1. send' ihn auch zu mir, daß er mei = nen Geist er =
 2. sin = nung in mir schafft: Daß ich dir mich ganz er =
 3. ge = be mich an dich. Ma = che mich, zu Got = tes



1. neu = e, und ihn dir zum Tem = pel wei = he!
 2. ge = be, und zu dei = ner Eh = re le = be.
 3. Bret = se, hei = lig und zum Him = mel wei = se!

Die Ehre Gottes.

C. F. Weller.

Majestätisch.

2. v. Beethoven.

1. Die Him = mel rüh = men des E = wi = gen
 2. Ber = nimm's und sie = he die Bun = der der

1. Eh = re, ihr Schall pflanzt sei = nen Na = men
 2. Ber = te, die Gott so herr = lich auf = ge =

1. fort. Ihn rühmt der Erd = kreis, ihn prei = sen die
 2. stellt! Ber = kün = digt Weis = heit und Ord = nung und

1. Nee - re, ver - nimm, o Mensch, ihr gött - lich
 2. Stär - ke dir nicht den Herrn, den Herrn der

Solo.
 1. Wort! Wer trägt, wer trägt der Him - mel un=
 2. Welt? Er ist, er ist dein Schö - pfer, ist

Solo.

1. zähl - ba = re Ster = ne, wer führt die Sonn' aus ih = rem
 2. Weisheit und Gü = te, ein Gott der Ord = nung und dein

Chor.

1. Zelt? sie kommt und leuch = tet und strahlt uns von
 2. Heil, er ist's; ihn lie = be von gan = zem Ge =

Chor.

1. fer = ne, und läuft den Weg gleich als ein
 2. mü = te, und nimm an sei = ner Gna = de

ff *rit.*

1. Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.
 2. teil, und nimm an sei = ner Gna = de teil.

ff *rit.*

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Kräftig bewegt.

(91)

Martin Luther.

1. Ein' fe = ste Burg ist un = ser
 2. Mit uns' = rer Macht ist nichts ge =
 3. Und wenn die Welt voll Teu = fel
 4. Daß Wort sie sol = len las = sen

1. Gott, ein' gu = te Wehr und Was = sen; er
 2. than, wir sind gar bald ver = lo = ren: es
 3. wär', und wollt' uns gar ver = schlin = gen, so
 4. sta'h'n, und kein'n Dant da = zu ha = ben! Er

1. hilft uns frei auß al = ler Not, die
 2. streit't für uns der rech = te Mann, den
 3. fürch = ten wir uns nicht so sehr, es
 4. ist bei uns wohl auf dem Plan mit

1. uns jetzt hat be = troj = = fen. Der alt'
 2. Gott selbst hat er = to = = ren. Fragst du,
 3. soll uns doch ge = lin = = gen: Der Fürst
 4. sei = nem Geist und Ga = = ben. Und neh-men

1. bö = se Feind, mit Ernst er's jetzt meint; groß' Macht und
 2. wer der ist? er heißt Je = sus Christ, der Herr Be-
 3. die = ser Welt, wie sau'r er sich stellt, thut er uns
 4. sie den Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib: laß sah = ren

1. viel List sein grau = sam Rü = stung ist. Auf
 2. ba = oth, und ist kein and' = rer Gott; das
 3. doch nichts; das macht, er ist ge = richt't, ein
 4. da = hin, sie ha = ben's kein Ge = winn, das

1. Erd' ist nicht sein's Blei = = chen.
 2. Feld muß er be = hal = = ten!
 3. Wört = lein kann ihn fäl = = len.
 4. Reich muß uns doch blei = = ben!

M. Luther, den 1. November 1527.

Die Zeit ist noch kurz.

(103)

Karl G. Raefel.

John J. McClellan.

Gesangvoll und etwas langsam.

mf

1. Die Zeit ist noch kurz, und es na = het die
 2. Sagt nicht, Die = ner Got = tes, wie im = mer auch
 3. Wenn hier euch, ihr Wo = ten von Gott aus = ge =
 4. Es pre = digt in het = lig be = gei = ster = ten
 5. Seid stand = haft im Wer = te, denn Sa = tan ist
 6. Seid eif = rig im Wer = te der Men = schen = be =

mf



1. Stun = de, kein Bau = dern, kein Säu = men euch
 2. feind = lich die Welt eu = erm Wir = fen ent=
 3. sen = det, die Welt auch ver = fol = get, ver=
 4. Wor = ten die hei = li = ge Wahr = heit der
 5. zor = nig, und euch zu ver = nich = ten ist
 6. Leh = rung scheint euch auch daß Ziel un = er =



1. län = ger noch frommt, drum ei = let und
 2. ge = gen sich stellt; es kommt ei = ne
 3. lä = stert, ver = höht, dort wer = bet ihr
 4. ein = fa = che Mann; es schließt sich in
 5. all' sein Be = müß'n. Sagt nicht, ist der
 6. reich = bar und fern. Bald naht sich der



1. brin = get noch Al = len die Kun = de: Be =
 2. Zeit, wo euch dank = bar und freund = lich will =
 3. si = cher, wenn Al = leß ge = en = det, mit
 4. Lie = be der Bru = der vom Nor = den, dem
 5. Weg auch ge = fahr = voll und dor = nig, in
 6. Tag der er = hab' = nen Ver = klä = rung, dann

ri - tar - dan - do



1. reut, ach be = reut, denn das Him = mel = reich kommt.
 2. kom = mend auf = nimmt ei = ne bes = se = re Welt.
 3. e = wi = gen Kro = nen von En = geln ge = krönt.
 4. Bru = der von Sü = den, ver = trau = ens = voll an.
 5. Zi = on einst wer = det ihr sieg = reich ein = zieh'n.
 6. steht ihr vor Je = sus, dem Kö = nig und Herrn.

ri - tar - dan - do

Der Bräutigam kommt bald.

Andante.

(3)

mf



1. Er = mun = tert euch, ihr From = men, zeigt
 2. Macht eu = re Lam = pen fer = tig und
 3. Ihr Klu = gen Jung = frau'n al = le hebt
 4. Wer woll = te denn nun schla = fen? Wer

mf



1. eu = rer Lam = pen Schein! Der A = bend ist ge-
 2. fül = let sie mit Del, und seid des Heils ge-
 3. nun das Haupt em = por, mit Jauch = zen und mit
 4. Klug ist, der ist wach. Gott kommt, die Welt zu

f



Quartett.
p

1. Kom = men, die finst' = re Nacht bricht ein. Es
 2. wär = tig, be = rei = tet Leib und Seel! Die
 3. Schal = le zum fro = hen En = gel = chor! Die
 4. stra = fen, zu ü = ben Grimm und Rach' an

f *p*

1. hat sich auf = ge = ma = chet der Bräu = ti =
 2. Wäch = ter Zi = onß schrei = en: Der Bräu = ti =
 3. Thür ist auf = ge = schloß = sen, die Hoch = zeit
 4. Al = len, die nicht wa = chen und mit der

Chor. *mf*
 1. gam mit Pracht; auf, be = tet, kämpft und
 2. gam ist nah! Be = geg = net ihm in
 3. ist be = reit; auf, auf, ihr Reichs = ge =
 4. stol = zen Welt den höh = nen und ver =

1. wa = chet! halb ist es Mit = ter = nacht!
 2. Rei = hen und singt: Hal = le = In = jah!
 3. nos = sen, der Bräut' = gam ist nicht weit!
 4. la = chen, der al = le Ding' er = hält.

Gitteneinheit.

J. H. Kramer.
Gest.

(114)

1. Eif = rig sei und fest mein Will = le,
2. Weiß ich doch, daß bei = ne Gü = te,
3. Unf = re Kind = heit, unf' = re Zu = gend,
4. Nur in un = be = fled = ten Her = zen,
5. Gitt = sam = keit und Un = schuld schmie = det

1. rei = nen Her = zens, Gott zu sein, da der Un = schuld
2. viel zu reich und freundlich ist: als daß sie aus
3. un = ser Al = ter darf sich freu'n; doch die Freu = de
4. nur in ei = ner leu = schen Brust: to = ben nie der
5. mehr als Schönheit: sie ver = mehrt je = de Lust, die

1. heit' = rer Stil = le bei = ner Gna = de mich zu freu'n!
2. Reid ver = bie = te, was das Le = ben uns ver = süßt.
3. muß mit Zu = gend fest ver = eint und hei = lig sein.
4. Neu = e Schmer = zen, woh = nen wah = re Ruh' und Lust.
5. uns ent = zü = det, je = des Glü = des Reiz und Wert.

mp



1. Rei - ne Freu - de die - ser Welt wenn sie noch so
 2. Uns zum Be - sten nur ge - beut dein Ge - setz Be -
 3. Nicht ein Tau - mel, der be - thört, der Ge - fühl und
 4. Un - be - herrsch - te Sinn - lich - leit töd - tet die Zu -
 5. Rei - nen Her - zens schießt der Quell je - der Won - ne,

mp



1. sehr ge - fällt: Laß mich wi - der mein Ge - wis - sen,
 2. Schei - den - heit, Zucht und Ord - nung im Ge - nuß - se,
 3. Kraft zer - stört, der im Stur - me wil - der Lü - ste,
 4. frie - den - heit; sie ver - gift - tet al - le Freu - den,
 5. rein und hell; denn sie hoß - sen voll Ver - trau - en,

rit - - - ard - - -



1. wün - schen, ju - chen und ge - nie - ßen!
 2. Mä - ßi - gung im Ue - ber - flu - ße.
 3. Pa - ra - die - se macht zur Bü - ße.
 4. und ver - wan - delt sie in Lei - den.
 5. einst dein Ant - lich, Gott, zu schau - en.

*) Fis und dis nach Belieben.

H. Fr. Mönch.
Freudig.

Das Land in der Fern'.

Quartett.

(143)

p

1. Es er = glän = zet ein Land in der
 2. Mit Bo = sau = nen so hell und so
 3. Ein Pa = nier glänzt so herr = lich und
 4. Seh't, sie kom = men von D = sten und
 5. Ret = ner schlum = mert, noch schläft, noch ist

mf

1. Fern', und ein Schall tö = net laut ü = bers Meer:
 2. laut send' er Die = ner in al = le Welt hin;
 3. schön; und ein Sinnspruch ragt strah = lend her = vor:
 4. Nord mit Froh = lo = den und hei = te = rer Stimm',
 5. müd', auch kein Aug' ü = ber = ge = het im Schmerz;

p

1. „Hört, ihr Böl = ler, die Stim = me des
 2. seh't sie schmü = den die Kir = che, die
 3. „Auf A = me = ri = ka's e = wi = gen
 4. denn der Herr ist ihr si = che = rer
 5. statt ein Seuf = zer er = tö = net ein



mf

1. Herrn; schließt euch an sei = nem himm = li = schen Heer."
 2. Braut, auf den Fel = sen = ge = bir = gen für ihn.
 3. Hö'h'n sam = melt Gott sich ein Volk wie zu = vor!"
 4. Hort, al = le Sor = gen ent = wei = chen in ihm.
 5. Lied, statt der Kla = ge ein früh = li = ches Herz.

1—5. O ein herr = = = li = cher
 Chor.



1—5. O ein herr = li = cher, herr = li = cher,

1—5. Stern leuch = tet euch in die



1—5. herr = li = cher Stern leuch = tet euch, leuch = tet euch in die

Fern',

Etwas langsamer.

1—5. Fern', in die Fern'. Wo die Heil'-gen vor Got-tes

1—5. Al-tar sind ver-eint mit der himm-li-schen Schaar.

A. G. Cannon.
Langsam.Bion.
(144)

1. Es giebt ein Land wo Got-tes Volk sich
 2. Pro- phe- ten und Al- po- stel auch er-
 3. Voll- kom- men ist das Volk noch nicht, das
 4. Es wer- den Wie- le kom- men noch nur
 5. Ver- su- hung hat man dort ge- nug sammt
 6. Doch Brü- der wer- det nicht ver- zagt; ihr
 7. Er wird auch Al- les rei- ni- gen in
 8. Das ö- de Land wird bald auf-blüh'n, gleich



1. sam = melt aus der Fern', wo Freu = de ist, wo
2. klä = ren Got = tes Wort; ja wirt = lich ist's den
3. jezt im Lan = de wohnt, denn Sün = der fin = den
4. um den Welt = ge = winn und An = dre mit dem
5. Prü = fung al = ler Art; denn Sa = tan herrscht in
6. Schwestern wan = ket nicht, der Herr wird Al = les
7. sei = nem Sammlungs = ort. Den Gu = ten steht er
8. ei = nem E = den sein; und Zi = on wird in



1. Frie = de herrscht und Ge = gen kommt vom Herrn.
2. Sei = li = gen ein wah = res Zi = on dort.
3. auch den Platz wo Gott sein Volk be = lohnt.
4. bö = sen Geist be = ge = ben sich dort = hin.
5. man = chem Herz und glebt auch Schlä = ge hart.
6. lei = ten recht, nur hor = chet, wenn er spricht.
7. im = mer bei, die Bö = sen treibt er fort.
8. Freu = de steh'n voll = kom = men, schön und rein.



Abschied.

(29)

3. Füber.

Larghetto.

p

1. Es zieht uns in die Fer - ne dem
 2. Es will den Ort be - rei - ten der
 3. Wir schei - den fröh - lich Al - le, wir
 4. Laß, Je - su, hier uns schei - den, führ'

p

1. schö - nen Be - sten zu; drum su - chen wir gar
 2. Herr nur für sein Volk, in die - sen lez - ten
 3. ze - hen ja so gern nach Zi - ons Freu - den -
 4. uns nach Zi - ons Höh'n, da - mit wir dort mit

p

1. ger - ne in Zi - on Fried' und Ruh', drum
 2. Bei - ten, wenn fällt der Wöl - ler Stolz, in
 3. hal - le im Na - men un - sers Herrn, nach
 4. Freu - den der = einst dich kom - men seh'n, da =

p

ritard.

1. su - chen wir gar ger = ne in Zi = on Fried' und Ruh'.
2. die = sen leß = ten Zei = ten, wenn fällt der Wöl = ler Stolz.
3. Zi = ons Freuden = hal = le im Na = men un = ser's Herrn.
4. mit wir dort mit Freuden der = einst dich kom = men seh'n.



Deseret.

Carl G. Maeser.

(17)

Arr. J. J. McGlellan.



1. Frisch an den Pflug! Die Saat zur
2. Zur Werk = statt zieht mit fro = hem
3. Als einst wir zo = gen müd' und
4. Be = deckt die ö = den Wü = ste =





1. Hand! Nicht ach = tet Müß' und Schweiß.
 2. Sinn! Und schaf = fet früh und spät!
 3. arm aus al = ter Hei = mat fort,
 4. nei'n mit Gär = ten, Dorf und Stadt,



1. Es blüh' das Feld, es grün' das
 2. Dem, Brü = der, nur wird Ge = gen
 3. hat uns des Ba = ters mächt' = ger
 4. daß sich der Herr kann un' = rer



1. Laub durch Got = tes = kraft und Fleiß!
 2. blüh'n, der treu ge = wir = fet hat!
 3. Arm ge = bracht an die = sen Ort.
 4. freu'n, der uns ge = lei = tet hat..

1-4. Ein' fe - ste Burg du mein Zi - on bist? Dein'

immer *f*

1-4. Macht in Gott be - = steht! ——— Drum

1-4. Fein = des = list ver = ge = bens list an

1-4. dir, mein De = se = ret!

Groß ist der Herr.

Majestätisch.

(149)

1. Groß ist der Herr, des Welt-bau's ho = her
 2. Gut ist der Herr, sein Na = me ist Er =
 3. Lo = bet den Herrn, der einst dem All' ge =
 4. Dan = ket dem Herrn, weiht ihm des Her = zens

1. Mei = ster, macht = voll ist er, der
 2. bar = men, huld = voll ist er, trägt
 3. ru = fen, lei = tet so gern zu
 4. Eie = be, na = he und fern um =

Chor.

1. Ba = ter al = ler Gei = ster.
 2. uns auf Ba = ter = ar = men.
 3. hö = hern Da = seins Stu = fen.
 4. waltt euch sei = ne Lie = be. } 1—4. O

1—4. O be = tet Men = schen, be = tet

1—4. be = tet Men = schen, be = tet
 1—4. o be = tet Menschen, be = tet

1—4. an, ihn frei = = se

mf

1—4. an, ihn frei = se wer nur frei = sen kann.
 1—4. an, ihn frei = se

mf

1—4. ihn frei = se

Glaube.

(52)

Langsam und mit Andacht.

John J. Mc Clellan.

mp

1. Herr, oh - ne Glau = ben kann . . . kein Mensch vor
 2. Wie se - lig leb' ich dann . . . im Glau = ben

mp

1. dir be = ste = hen; drum wend' ich mich zu
 2. schon auf Er = den! Noch herr - li = cher wird

mf

1. dir . . . mit de = muts = vol = lem Fle = hen, o
 2. einst . . . mein Teil im Him = mel wer = den. Dann

mf



1. zün - de selbst im Her - zen mir | den wah - ren Glau - ben
2. wer - de ich, was ich hier nur ge - glaubt, | im Licht des



1. an, . . | in wel - chem ich al - lein, o
2. Him - mels schau'n; | und dann er - füllst du

Langsamer.



1. Gott, dir im - mer wohl - ge - fal - len kann.
2. ganz mein fe - stes Kind - li - ches Ver - trau'n.

Aufrichtigkeit und Treue.

(63)

Langsam.

mf

1. Hei = lig sei und blei = be dir, Got = tes
 2. Fern von Trug und Heu = che = lei, und von
 3. Ob du Ja sprichst o = der Mein, stim = me

mf *p*

f

1. Wil = le für und für! Wei = che von der
 2. al = ler Falsch = heit frei ge = gen Je = den
 3. stets dein Herz mit ein; und was dann dein

f *p*

1. Wahr = heit nie, denn dein Hei = land starb für sie!
 2. sei dein Stinn! Ach = te nicht auf Welt = ge = winn!
 3. Mund ver = spricht, hal = te treu und täu = sche nicht!

f

Hoffnung.

Sehr langsam und ausdrucksvoll.

L. v. Beethoven.

1. { Hoff-nung komm' und gie = be du Him-mels = frie-den
Bring' mir ar = mem Bil = ger Ruh', hol = de La-bung

2. { Har = fen = tö = ne lind und süß weh'n mir zar = te
aus der Hoff-nung Pa = ra = dies, aus der Lie = be

Solo, Wiederholung Chor.

1. { in mein Herz! } Hell schon erglüh'n die Sterne, grüßen aus
mit-mem Schmerz! }

2. { Lüf = te her, } Glüht nur, ihr gold'nen Sterne, winkend aus
Won-ne = meer. }

1-2. blauer Fer-ne: Wäch-te zu euch so ger-ne flieh'n himmel-wärts!

Komm, o komm mit mir.

Louis F. Rösch.

Inniglich.

(67)

p



1. Ich weiß ein Land so herrlich, so lieblich und so
2. Dort stehen kleine Hütten, verziert mit Blumen-
3. Stolz hebt sich ein Gebäude mit Thürmen hoch em-
4. In seinen Räumen löst sich fließt heut' das heil'ge



1. schön, es liegt im fernsten Westen stolz auf den Fel-sen
2. pracht, umgeben von den Bergen, beschützt von Got-tes
3. vor, wo tausend Stimmen schallen süß wie ein En-gel-
4. Wort als Trost für alle See-len, aus Himmels gold'ner

mf



1. höh'n; es ist das Land verheissen dem Sa-men Eph-ra-
2. Nacht. Wie lieblich doch die Fel-der mit ih-rem Se-gen
3. chor; es ist die Hüt-te Got-tes, nach sei-nem Herz und
4. Pfort; auch pfe-gen mil-de Hän-de, in je-nen Thä-lern

mf

1. im, d'rum ruf' ich dir mit Freuden, o komm mit mir dort=
 2. blüh'n, wie fröh=lich doch die Kin=der, o komm mit mir dort=
 3. Sinn, ver = hei=ßen von Pro=phe=ten, o komm mit mir dort=
 4. grün, die Witt=wen und die Wai=sen, o komm mit mir dort=

Chor.

1-4. hin. Komm, o komm mit mir, ja komm, o komm mit

1-4. Komm, komm, komm, komm, komm, komm, komm, komm,

1-4. mir. Nach Zi = ons heil'=gem Ber = ge, komm,

1-4. komm, komm,

1-4. Komm, o komm mit mir! Komm, o komm mit

1-5. o komm, komm, komm,

1-4. mir, ja komm, o komm mit mir, dort

1-4. komm, komm, komm, komm, komm, komm, komm, komm,

1-4. wirst du Frieden fin-den, komm, komm, o komm mit mir

Gebet.

(25)

Wäflig.


Johann Friedrich Reichardt.

mf



1. O Herr laß bei = nen Geist be-
 2. Zeig' uns den rech = ten Weg zu
 3. Und wenn wir seh = len oft, so
 4. Du kennst des Sa = tanß List, du
 5. Er hat ja gro = ße Macht, und
 6. Doch du, o Herr, bist stark, du

mf

1. stän = dig auf uns ruh'n, und hilf uns jetzt wie
 2. bei = nem Him = mels-thron, da = mit wir ste = tig
 3. thu = e es uns kund; be = stän = dig war = ne
 4. weißt wie böß er spricht; doch wenn du im = mer
 5. man = chen ist er Herr; sein Ein = fluß zeigt sich
 6. lei = test Al = les recht, und Weis = heit, Freu = de



1. im = mer = hin, den Wil = len Chri = sti
 2. lām = pfen recht, für den ver = heiß' = nen
 3. uns mit Kraft, durch dei = ner Die = ner
 4. mit uns bist, so fürch = ten wir ihn
 5. ü = ber = all, zu Land und auf dem
 6. Reich = thum auch, gibst du dem treu = en

1. thun, den Wil = len Chri = sti thun.
 2. Lohn, für den ver = heiß' = nen Lohn.
 3. Mund, durch dei = ner Die = ner Mund.
 4. nicht, so fürch = ten wir ihn nicht.
 5. Meer, zu Land und auf dem Meer.
 6. Knecht, gibst du dem treu = en Knecht.

G. F. Sellert.
Maestoso.

Tag des Herrn.

(6)

mf



1. Dies ist der Tag, den Gott ge = macht, sein
 2. Die Bö = ler ha = ben dein ge = harrt, bis
mf 3. Wenn ich dies Bun = der sa = sen will, so
 4. Da = mit der Sün = der Gnad' er = hält, er=
 5. Und, zu er = fül = len Got = tes Rat, sprachst



1. werd' in al = ler Welt ge = dacht, ihn
 2. daß die Zeit er = fül = let ward, da
 3. steht mein Geist vor Ehr = furcht still, er
 4. nied = rigst du dich, Herr der Welt! Nimmst
 5. du so = wohl durch Wort als That: Gott



1. frei = je, was durch Je = sum Christ im
 2. fand = te Gott von sei = nem Thron daß
 3. be = tet an, und er er = mißt, daß
 4. selbst an uns = rer Mensch = heit teil, er=
 5. dei = nen Will = len ihu' ich gern! Lob

1. Him = mel und auf Er = den ist!
 2. Heil der Welt, dich sei = nen Sohn.
 3. Got = tes Lieb, un = end = lich ist.
 4. scheint im Fleisch und wirkt uns Heil.
 5. sei dir, der da kam vom Herrn.

Alles Leben strömt aus dir.

Erhaben.

(66)

1. Al = les Le = ben strömt aus dir, al = les
 2. Daß ich füh = le, daß ich bin, daß ich
 3. Welch' ein Trost und un = be = grenzt, welch' ein
 4. Dei = ner Ge = gen = wart Ge = fühl, dei = ner

1. Le = ben strömt aus dir und durch = walt in
 2. füh = le, daß ich bin, daß ich dich, du
 3. Trost und un = be = grenzt und un = nenn = bar
 4. Ge = gen = wart Ge = fühl sei mein En = gel,

*) Sopran und Tenor hervorragend.

1. tau = send Bä = chen, und durch=
 2. Gro = ßer len = ne, daß ich
 3. ist die Bon = ne, und un=
 4. der mich lei = te, sei mein

1. und durch=wallt in tau = send Bä = chen,

1. wallt in tau = send Bä = chen al = le
 2. dich, du Gro = ßer len = ne, daß ich
 3. nenn = bar ist die Bon = ne, daß gleich
 4. En = gel, der mich lei = te, daß mein

1. Wel = ten, al = le spre=chen:
 2. froh dich Ba = ter nen=ne,
 3. bei = ner mil = den Son=ne,
 4. schwa=cher Fuß nicht glei=te.

1. Al = le Wel=ten,

al = le spre=chen:

1. Dei = ner Hän = de Werk sind wir, dei = ner Hän = de
 2. o ich sin = ke vor dir hin, o ich sin = ke
 3. mich dein Ba = ter = aug' um = glänzt, mich dein Ba = ter =
 4. Nicht sich ir = re von dem Ziel, nicht sich ir = re

1. Werk sind wir, dei = ner Hän = de
 2. vor dir hin, o ich sin = ke
 3. aug' um = glänzt, mich dein Ba = ter =
 4. von dem Ziel, nicht sich ir = re

1. Werk sind wir, dei = ner Hän = de Werk sind wir.
 2. vor dir hin, o ich sin = ke vor dir hin.
 3. aug' um = glänzt, mich dein Ba = ter = aug' um = glänzt.
 4. von dem Ziel, nicht sich ir = re von dem Ziel.

Preist Gott.

(72)

Langsam.

Brant.

mf

Preist Gott, von dem all' Se-gen fließt! Preist ihn, was

mf

p

hier auf Er-den ist! Ihr En-gel auch im

p

f

Him-mel preist den Ba-ter, Sohn und Heil'-gen Geist!

f

Frohloden.

(60)

Eduard Martin.

1. Ihr Aus = er = wähl = ten, freu = et euch! Uns
 2. Der Stern, der Je = suß Chri = stus war, im
 3. Drum Brü = der, un = ser Lob = ge = sang er =
 4. Ein Je = der trag' das Ziel in sich: Vor =
 5. Ja, zieh' in un = ser Herz hin = ein, du
 6. Als dei = ne Zün = ger wol = len wir dein

1. ward der Geist des Herrn. Wir sind nun in dem
 2. Licht von Got = tes Thron. Er leuch = tet uns so
 3. tö = ne ihm im Chor, und Lieb' und Ehr = furcht,
 4. wärt's im Licht des Herrn, der See = len = hirt hat
 5. Frie = de = fürst und Freund, und laß uns dir ganz
 6. Reich mit dir er = bau'n; schenk' uns nur dei = nes

Orgel.



1. Got = tes = reich, uns strahlt der Wahr = heit Stern.
 2. wun = der = bar, sein Nam' ist Got = tes Sohn.
 3. Preis und Dank heb' un = ser Herz em = por!
 4. si = cher = lich solch' gött = lich Stre = ben gern.
 5. ei = gen sein, all = ü = ber = all ver = eint.
 6. Sei = stes Bier, dann wird die Frucht man schau'n!

Rarl G. Maeser.
 Getragen.

♩ Babylon. (49)



1. { Ihr Böl = ter der Er = de steht auf, ach, er =
 Die e = wi = ge Son = ne, daß himm = li = sche
 2. { Zum leg = ten Mal tö = net zu euch jezt sein
 Thut ab eu = re Sün = den, be = kehrt euch zu
 3. { Doch wie eu = re Bä = ter im fin = ste = ren
 ver = gie = het auch ihr in ver = nich = ten = der
 4. { Es wird schon die Art an die Wur = zel ge =
 Die Stun = de wird kom = men, es na = het die
 5. { Wie er einst nach So = dom, Wo = mor = rha ge =
 so wird er auch uns gleich dem Lot noch be =
 6. { Wir hof = fen auf Gott, der uns je = lig ge =
 er wird, der so gro = ßes an uns hat ge =
 7. { Und bald wer = den tö = nen in jeg = li = chem
 Die Psal = men von Zi = on, die Lie = der vom

p



1. { wacht aus al = ter und lan = ger, ge = fähr = li = cher Nacht! }
Licht die Schran = ken der gei = sti = gen Nacht jezt zer = bricht. }
2. { Wort! o weist es, Ver = blen = de = te, nicht von euch fort! }
Gott, und ehrt mit Ge = hor = sam sein hei = lig Ge = bot! }
3. { Bahn den al = ten Pro = phe = ten Je = ho = va's ge = than; }
Wuth der gött = li = chen Die = ner un = schul = di = ges Blut. }
4. { legt dem Baum, der nicht Blü = then und Früch = te mehr trägt. }
Zeit, und ihr seid nicht al = le zur Ern = te be = reit! }
5. { sandt, e = he er die Städ = te mit Feu = er ver = brannt; }
frei'n und füh = ren nach Zi = on mit Freu = den uns ein. }
6. { macht und sei = ne Ver = hei = lung zu uns hat ge = bracht; }
than, nach Zi = on uns öff = nen und eb = nen die Bahn. }
7. { Land, wo wie = der mit Ehrfurcht sein Wort wird ge = nannt: }
Thal, mit sin = gen = dem Run = de und ju = belndem Schall. }

Chor.
ff



1-7. O Ba = by = lon, o Ba = by = lon, wir geh'n von dir

unisono

ritard.

1-7. gern und zieh'n nach den Ber-gen und Thä-lern des Herrn.

Glaube, Liebe, Hoffnung.

Alberie Riwffig.
Nuhig.

Friedricha.

p

1. In dem ho-hen Reich der Ster-ne win-ken
2. Wer den zwei-ten Stern will fin-den bli-de
pp 3. In des zar-ten Kind-leins Wie-ge sen-det

1. drei uns freund-lich zu, gie-ßen
2. nur in's eig'-ne Herz; hier kannst
3. Hoff-nung schon ihr Licht; *mf* führt durch

1. gie-ßen oft

1. oft aus wei - ter Fer = ne in daß
 2. du es klar er = grün = den, was dich
 3. Kampf zum fro - hen Sie - ge, wenn im
 aus

Solo.
p

1. Herz uns sü - ße Ruh'. Sanft = ten Licht = tes glänzt der
 2. zie = het him = mel = wärts. O der Lie = be zar = tes
 3. Tod das Au = ge bricht. mf Hei - ter läßt sie uns ent =

1. ei - ne, blen = det nicht mit sei - nem
 2. Be = hen stieg her = ab aus Him = mels.
 3. schwe = ben, fi = chert uns ein schön' = res

Chor.

1. Schei = ne; je = deß Au = ge sieht ihn
 2. hö = hen, in der sterb = li = chen Ra=
 3. Le = ben; p wenn der Glaub', die Lie = be

1. nicht, nur der Glau = be schaut sein
 2. tur ist's der Gott = heit lich = te
 3. sinkt, Stern der Hoff = nung trö = stend

cresc. *rit.*

1. Licht, nur der Glau = be schaut sein Licht.
 2. Spur, ist's der Gott = heit lich = te Spur.
 3. blinkt, Stern der Hoff = nung trö = stend blinkt.

cresc. *rit.*

Komm heim!

Andante.

(13)

p *mf*

1. Komm heim, komm heim, o du
 2. Komm heim, komm heim, längst schon
 3. Komm heim, komm heim, aus dem
 4. Komm heim, komm heim, bei dem

p

1. ir = ren = de Seel', von dem Ba = ter = haus
 2. war = ten wir dein, laß in Neu = e und
 3. schred = li = chen Land, wo der Fin = ster = niß
 4. Ba = ter ist's gut, freund = lich winkt er dir

1. fern glänzt dir nir = gends ein Stern.
 2. Schmerz end = lich bre = chen dein Herz!
 3. Macht dir nur Jam = mer ge = bracht.
 4. zu, beut Ver = ge = bung und Ruh'.

1—4. O, ver=lor=nes Kind, komm heim, o komm heim,

1—4. komm heim! komm, o komm heim, komm heim!

1—4. komm heim, komm heim, komm heim!

Lobt Gott, ihr Brüder!

Majestätisch.

(41)

Händel.

1.	Lobt	Gott,	ihr	Brü	=	der,	fren	=	et
2.	Der	Sohn	kommt	nach	des	Va	=	ters	
3.	Bei	sei	=	nem	Ein	=	tritt	in	die
4.	Er	kommt,	durch	sei	=	ner	Wahr	=	heit
5.	Er	leh	=	ret	uns	die	Sün	=	de
6.	Er	öff	=	net	uns	nun	balb	die	

dolce
p

1. euch! Von sei = nem Him = mels = thron be = ruft er
 2. Rat mit Heil uns zu er = freu'n, und auf des
 3. Welt um = gibt ihn bei = ne Pracht, die glän = zend
 4. Macht, zu Gott uns hin = zu = zieh'n: vor sei = nem
 5. schen'n, er gibt uns Kraft da = zu: und schafft uns,
 6. Thür zu sei = nem Frie = dens = reich: ihr Brü = der,

pp
Orgel.

mf

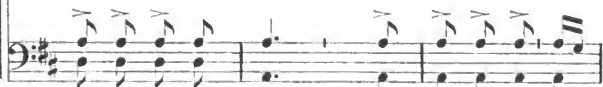
1. uns zu sei = nem Reich, und sen = det sei = nen
 2. ew' = gen Le = bens Pfad, der Welt ein Licht zu
 3. in die Au = gen fällt und groß vor Men = schen
 4. Sich = te muß die Nacht des A = ber = glau = bens
 5. wenn wir sie be = reu'n, Be = gna = di = gung und
 6. wie be = glückt sind wir! Lobt Gott und freu = et

mf

1. und



1. Sohn, und sen = det sei = nen Sohn, und
 2. sein, der Welt ein Licht zu sein, der
 3. macht, und groß vor Men = schen macht, und
 4. flieh'n, des A = ber = glau = bens flieh'n, des
 5. Ruh', Be = gna = di = gung und Ruh', Be =
 6. euch! Lobt Gott und freu = et euch! Lobt



1. sen = det sei = nen Sohn, und sen = det sei = nen

ritard



1. sen = det, sen = det sei = nen Sohn.
 2. Welt ein Licht, ein Licht zu sein.
 3. groß vor Mensch, vor Men = schen macht.
 4. A = ber, A = ber = glau = bens flieh'n.
 5. gna = di = gung, Be = gna = di = gung und Ruh'.
 6. Gott und freu = et, freu = et euch



1. Sohn, und sen = det sei = nen Sohn.

Lobt den Herrn!

(32)

Mit Andacht.

1. { Lobt den Herrn! Das Stern = ge = fil = de
und von sei = ner Huld und Mil = de
2. { Lobt den Herrn! Vom See = len = schla = fe
freund = lich führt ver = irr = te Scha = fe
3. { Lobt den Herrn! Auf jin = streng We = ge
nah ist uns auf mor = schem Ste = ge

1. { pre = digt, laut von Got = tes Macht;
spricht den Früh = lings Blu = men = pracht. }
2. { weckt uns auf des Soh = nes Wort; }
un = ser Hirt zum Frie = dens = port. }
3. { leuch = tet uns des Glau = bens Stern; }
Got = tes Hand und nie = mals fern. }

1. Al = les Le = ben, al = les Le = ben
2. Sei = ne Lie = be, sei = ne Lie = be
3. Sei = nes Wei = stes, sei = nes Wei = stes

mf

1. ihm zum Lob stets neu er = wacht.
 2. wäh = ret in uns e = wig fort!
 3. Stim = me fol = gen wir stets gern!

1. ihm zum Lob stets neu er = wacht.

Wahrhafte Weisheit.

C. F. Gellert.

(113)

John J. McClellan.

mf

1. Leh = re mich, Herr, recht be = den = ken, was wahr =
 2. Weiß = heit ist's wenn uns' = re See = len sich, Herr,
 3. Weiß = heit ist es, Al = les mei = den was mit
 4. Die = se Weiß = heit ist auf Er = den, Höch = ster

mf

1. haf = te Weiß = heit sei: mei = nen Fleiß da = rauf zu
 2. bei = nes Wor = tes Licht nur al = lein zum Zeit = stern
 3. Neu' das Herz be = schwert, und sich hü = ten vor = den
 4. un = ser be = stes Teil: die von ihr ge = lei = tet

1. len = len, ste = he mir aus Gna = den bei! Denn die
 2. wäh = len, und mit je = ster Zu = ver = sicht. Die = sem
 3. Freuden, die der Sün = den = dienst ge = währt; ei = teln
 4. wer = den, de = rer Weg ist Licht und Heil. Sol = che

1. Klug = heit, so die Welt oh = ne Grund für Weis = heit
 2. Licht sich an = ver = trau'n; denn die folg = sam da = rauf
 3. Ruhm, der bald ver = blüht, Lust, die im Ge = nuß schon
 4. Weis = heit kommt von dir: Gott, ver = lei = he sie auch

1. hält, för = dert nicht mein Wohl = er =
 2. schau'n, ih = re Hoff = ung da = rauf
 3. flieht, nicht für wah = re Wohl = fahrt
 4. mir! Laß sie mich zu al = len



ri-tar-dan-do

1. ge = hen, und wird nie — vor dir be = ste = hen.
2. grün = den wer = den Heil — und Le = ben fin = den.
3. ach = ten: nein, nach bej = = fern Gü = tern trach = ten.
4. Bei = ten auf den Weg — des Frie = dens lei = ten!

1. und wird nie vor dir be = ste = hen.

Nun laßet uns lobsingén.

(23)

Karl G. Raefel.

Gesangvoll.



mf

ri-tar-dan-do

1. Nun laß = set uns lob = sin = gen mit Her = zen, Mund und
2. Der Sa = tan ist gar zor = nig, ist mäch = tig, stark und
3. Der größ = ten Ma = ti = o = nen der Er = de stol = ze
4. Es wird aus al = ten Trümmern auf = steh'n ein neu Ge =

mf

1. That, dem, der in al = len Din = gen sich
 2. groß, und macht den Pfad uns dor = nig, läßt
 3. Macht, der Für = sten gold' = ne Kro = nen, der
 4. schlecht, im Glanz der Wahr = heit schim = mern die

1. treu be = wäh = ret hat. Der uns sein Wort ge =
 2. al = le Höl = le los. Doch ist sein Zorn ver =
 3. Rei = chen eit = le Bracht wird ih = nen doch nichts
 4. Zu = gend und das Recht. Es wird dann Frie = de

1. sen = det zum Trost in Freud' und Leid, und
 2. ge = bens, kurz sei = ne Herr = lich = keit! Es
 3. from = men im leß = ten hei = ßen Streit: Gott
 4. woh = nen auf Er = den weit und breit, und

1. Se = gen uns ge = spen = det in die = ser lez = ten Zeit.
 2. kommt der Herr des Le = bens in die = ser lez = ten Zeit.
 3. wi = der sie wird kom = men in die = ser lez = ten Zeit.
 4. Gott sein Volk be = loh = nen in die = ser lez = ten Zeit.

3. Huber.
Andante.

Sehnsucht. (34)

mf

1. O ban = geß Herz, | wann wird's mir stil =
 2. Ich mag die Ver = ge | ü = ber = stei =
 3. Wenn still in je = ne | Zeit ich bli =
 4. Doch sei nun ru = hig | mein Ge = mü =

mf

1. le, wann träumt von Seh = sucht mir nicht mehr? Sie
 2. gen und kann durch schö = ne Thä = ler geh'n: Daß
 3. de, da mei = ne Feu = ren ich noch sah, wenn
 4. te, und rin = ge still | im Glau = ben fort, auch

1. jucht die Hei - mat, mei - ne
 2. Heim - weh wird sich im - mer
 3. ih - re Hand im Geist ich
 4. dir wird vor der Frucht die

1. See - le, denn kei - ne Ruh' ist für mich
 2. zeu - gen, ich fühl' es wie ein sanf - tes
 3. drü - de, dann fühl' das Heim - weh | ich mir
 4. Blü - te zur rech - ten Zeit | die Hei - mat

1. hier. Es ist das Heim - weh mir ge - bo - ren nach
 2. Weh'n. Es schwellt die Brust ein hei - ßes Seh - nen, und
 3. nah. Dann schwebt mein Geist mit mäch't'gen Schwingen dort -
 4. dort. Ja sei nur froh und stets zu - frie - den, ein

1. Zi - ons Frie - dens - thä - lern dort. Ich
 2. weh - muth - voll dent' ich dort = hin; nach
 3. hin, wo heil' = ger Frie - de blüht, dann
 4. Je - der hat et - was für sich, der

cre - - scen - - do poco a poco

1. jüht' mich dort = hin auß - er
 2. Zi - on spre - chen mei - ne
 3. will mein Herz mit De - nen
 4. Herr, der Heim - weh dir be -

cre - - scen - - do poco a poco

Sehr kräftig und langsamer.

1. fo - ren, denn Zi - on ist mein Hei - mats - ort.
 2. Thrä - nen, denn Heimweh lebt in mei - nem Sinn.
 3. sin - gen, die glei - ches Heimweh dort - hin zieht.
 4. jähle - den, hat ei - ne Hei - mat auch für dich.

Karl G. Maefser.
Getragen.

O ihr Bergeshöh'n!

(65)

mf



1. O ihr Ber = ges = höh'n, die so stolz und
2. Auf den Fels ge = baut hat, wer dir ver=
3. Wo die Prie = ster = schaft lehrt mit Got = tes =



1. schön dort er = glän = zen im son = ni = gen
2. traut, denn der Herr ist dein Wo = den und
3. tragt und Pro = phe = ten der = künn = den den



1. Schein! Wo in Thä = lern grün Ge = gen loh = net die
2. Grund! Drum ver = za = ge nicht, denn der Herr ist dein
3. Herrn. Wo die Zu = gend wohnt und der Hei = land einst

1. Müß'n. O da wünscht ich für im = mer zu sein.
 2. Nicht, und er gibt sich im = mer = dar kund. } O Zi = on,
 3. thront, ach, in Zi = on, da wär ich so gern!

1-3. mein Zi = on! Is = ra = eß Heil! Lieb = lich, mäch = tig, frei stets dein

ritardando

1-3. Hei = lig = tum sei! In dir hab' ich mein Er = be und Teil.
ritardando

Wahrheit.

Karl G. Maerz.

(136)



1. O hei = li = ge Wahrheit, ein E = del = stein, der an
2. Ja, sin = get der Wahrheit ein neu = es Lied, und die
3. Das Zep = ter ent = fällt des Des = po = ten Hand, und das
4. Drum, Wahrheit, du herr = li = cheß Got = tes = wort, das in



1. Pracht al = les Gold ü = ber = wiegt; so dauernd und hart, doch so
2. En = gel, sie stimmen mit ein: Vom Bündnis der Sün = de sie
3. An = seh'n der Wei = sen ver = geht, die Schätze des Reich = tums ver =
4. E = wig = keit ist und auch war, er = schei = ne bald jeg = li = chem





1. lieb = lich und rein. Ihr Wert wird ge = prie = sen in
 2. Ir = ren = de schied, und See = len zum Him = mel hin =
 3. schwin = den wie Land und al = les ver = geht in der
 4. Lan = de und Ort, daß Mehr dich er = fen = nen so



1. Zu = kunft sein, wenn Täu = schung wie Ne = bel ver =
 2. auf sie zieht! Der Wahr = heit, ihr woll'n wir uns
 3. Zei = ten Sand, nur Wahr = heit für im = mer be =
 4. hier wie dort; o Wahr = heit, leucht' hell im = mer =

ritard.



1. fliegt, wenn Täu = schung wie Ne = bel ver = fliegt.
 2. weih'n, der Wahr = heit, ihr woll'n wir uns weih'n.
 3. steht, nur Wahr = heit für im = mer be = steht.
 4. dar, o Wahr = heit, leucht' hell im = mer = dar.

ritard.

Die Himmelsheimat.

Karl G. Mäjer.

Andächtig.

(26)

1. { O mein Ba = ter, der du woh = nest hoch in
wann kann ich doch Aug' zu Au = ge wie = der

2. { Ach, für ei = ne wei = se Ab = sicht pflanz = test
Und ver = sag = test mir Er = inn' = rung an mein

3. { Ob ich gleich dich Ba = ter nann = te durch deß
biß du es mir of = fen = ba = ret, es mir

4. { Wenn vor = ü = ber die = ses Le = ben, die = ser
dann werd' ich mit Freu = den jauch = zen, Ba = ter,

1. { Herr = lich = keit und Licht; } War in je = nen lich = ten
schau'n dein An = ge = sicht?

2. { du mich in die Welt. } Doch zu = wei = len flüstert's
früh' = res Le = bens = feld.

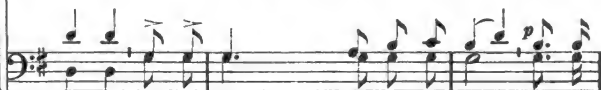
3. { Gei = stes hell' = gen Trieb = } Sind im Him = mel El = tern
ein Ge = heim = nis blieb.

4. { Leib dem Stau = be gleich, } Dann, o Won = ne, ist voll =
Mut = ter, tref = sen euch!

1, War in je = nen lich = ten



- | | |
|---------------|---|
| 1. Räumen | nicht bei dir mein Hei=mat=land? In der |
| 2. lei = se, | ahnungsvoll im Her=zen mir: „Bist ein |
| 3. ein=zel'n? | Die Vernunft weist sol=ches fort, und sie |
| 4. en = det, | al = les Mü'h'n der Sterblich=keit, und ich |



- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Räumen nicht bei dir | mein Hei=mat=land? |
| 2. lei = se, ah-nungsvoll | im Her=zen mir: |
| 3. ein=zel'n? Die Ver-nunft | weist sol=ches fort, |
| 4. en = det al=les Mü'h'n | der Sterblich = leit, |



- | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|----------|------------|----------|------------------|
| 1. See = le | Zu=gend=zei = ten | pfleg=te | mich nicht | dei = ne | Hand? |
| 2. Fremdling | auf der | Er = de, | dei = ne | Hei=mat | ist nicht hter!" |
| 3. sagt mit Kraft und Wahrheit: | „Du hast ei = ne Mut=ter dort!" | | | | |
| 4. wer = de | froh und | se = lig | mit euch | sein in | E = wig = leit. |



An des Herrn Hand.

Kräftig.

(147)

1. An des Her-ren Hand als Pil-ger im Land, in
 2. Un = ser Le = bens-traum ver = schwindet wie Schaum, im
 3. O wär' zu der Zeit ein Je = der be = reit, könn'

1. Lie = be ver = eint laßt uns wan = dern froh bis der
 2. Flu = ge ent = eilt, sei = ne Stun = de kommt, die bei
 3. ja = gen: O Gott! Für die Wahr = heit sucht' ich und

1. Hei = land er = scheint. In De = mut laßt uns ge = mäß sei = nem
 2. uns sich ver = weilt. Der Pfeil fliegt da = hin; die Zah = re ent =
 3. hielt dein Ge = bot. O daß Je = dermann vom Herrn hü = re



1. Wunsch und in Käm-pfen für Christ nicht er=schre=den vor dem
 2. flieh'n, und Mil-len-nium ist nah', und eh' wir da=ran ge=
 3. dann: „Du warst standhaft, mein Sohn, ge=he ein zu mei=ner

Orgel.



1. Spott und des Fein=des gro=ßer List, nicht er=
 2. dacht, ist die E=wig=keit schon da, und eh'
 3. Freud' und lob=sing' an mei=nem Thron, ge=he



1. schre=den vor dem Spott und des Fein=des gro=ßer List.
 2. wir da=ran ge=dacht, ist die E=wig=keit schon da.
 3. ein zu mei=ner Freud' und lob=sing' an mei=nem Thron.“

ritard

Fülle des Heiles.


Karl G. Maeler.

(184)

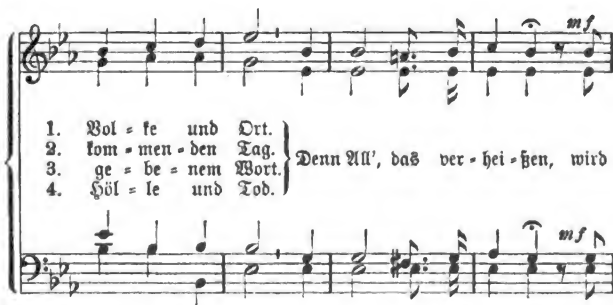
1. D Fül = le des Hei = les! Der Tag der Be =
 2. Wenn Ver = ge ver = sin = ten und Thä = ler sich
 3. Licht rol = len die Don = ner und brau = sen die
 4. Wir stül = pen uns fest auf des Herrn Of = fen =

1 frei = ung aus sün = di gem Ab = fall vom gött = li = chen
 2 he = ben, und Nie = mand der Not zu ent = rin = nen ver =
 3 Wo = gen, Gott führt das Schiff St = on zum si = che = ren
 4 ba = rung, sie füh = ret uns si cher durch Trübsal und

1. Wort er = schei = net und brin = get nun Gnab' und Ver =
 2. mag; dann wer = den die Bö = sen er = zit = tern und
 3. Port! Drum kom = men sie Al = le so freu = dig ge =
 4. Not, in Stür = men und Lei = den ist sie uns Be =



1. zei = hung zu je = dem Ge = schlech = te und
 2. be = ben, wir a = ber er = war = ten den
 3. zo = gen, ver = trau = end des Hei = lands ge =
 4. wah = rung, und sie = get am End' ü = ber



1. Bol = le und Ort.
 2. kom = men = den Tag.
 3. ge = be = nem Wort.
 4. Höl = le und Tod.

Denn All', daß ver = hei = ßen, wird



1—4. fi = cher ge = sche = hen, und Zi = on der Wohn = platz des

1-4. Hei-lan-des fein; und was nicht von Gott ist, wird kläglich ver-

1-4. ge-hen; auf Er-den wird's schön wie im Him-mel dann sein.

Geist des Herrn.

Etwas bewegt.

(68)

Dr. Hauptmann.

1. Nicht um ein flüch-tig Gut der Zeit; ich fleh' um dei-nen
 2. Die Weisheit, die vom Him-mel stammt, o Va-ter, lehr' er
 3. Dich lie-ben, Gott, ist Ge-lig-keit; gern thun, was dir ge-
 4. Als-dann hab' ich Ver-trau'n zu dir; dann schen-ket selbst dein
 5. Er lei-te mich zur Wahr-heit hin, zur Zu-gend stätt' er



1. Geist, Gott, den zu mei = ner Ge = lig = keit dein
 2. mich, die Weiß = heit, die das Herz ent = flammt zur
 3. fällt, wirkt ed = le = re Zu = frie = den = heit als
 4. Geist das freu = di = ge Be = wußt = sein mir, daß
 5. mich, be = wei = ße, wenn ich trau = rig bin, auch



1. teu = res Wort, teu = res Wort ver = heißt.
 2. Lie = be ge = gen, Lie = be ge = gen dich.
 3. al = les Glück, al = les Glück der Welt.
 4. du mir gnä = dig, du mir gnä = dig sei'st.
 5. mit als Trö = ster, mit als Trö = ster sich.

1. dein teu = res, teu = res Wort ver = heißt.

Gottvertrauen.

Karl G. Macjer.
Chor.

(106)

1. O fest wie ein Fel = sen ist, Ba - ter, dein
 2. In je = dem Ver = hält = niß, ob krank o = der
 3. Wenn durch tie = fe Lei = den du ruffst mich zu
 4. Nicht zag ich, o Ba - ter, und bin nicht er=
 5. Mein Herz, das an Je = sum sich lehnt mit Ver=

1. Wort! Du bist dei = nes Vol = kes all=
 2. wohl, ob Ar = mut mich prüft o = der
 3. geh'n, und Stür = me von Prü = fun = gen
 4. schreckt, denn du bist mein Freund der mir
 5. trau'n, kann si = cher auf dei = ne Ver=



1. mäch = ti = ger Hort. Was mehr kannst du
2. Glück gibt mir voll; da = heim o = der
3. wild mich um = weh'n, so wirst du in
4. Hülf = fe er = weckt. Du stür = kest mich,
5. hei = ßen = gen bau'n; und mag al = le



1. sa = gen, als du schon ge = than: „D schlie = ße an
2. fort, auf dem Land o = der Meer, nach bei = nem Be =
3. Schmer = zen nicht fern von mir sein, in Kum = mer mein
4. hilfst mir, und stüt = zest den fest der treu im Ver =
5. Hül = le auch ge = gen mich sein, du läß = zest mich





1. Je = sum, o schlie = ße an Je = sum, o
 2. dürf = niß, nach mei = nem Be = dürf = niß, nach
 3. Herz dir in Kum = mer mein Herz dir in
 4. trau = en, der treu im Ver = trau = en, der
 5. nim = mer, du läß = fest mich nim = mer, du



1. schlie = ße an Je = sum, den Hei = land, dich an!"
 2. mei = nem Be = dürf = niß, so giebst du mir, Herr.
 3. Kum = mer mein Herz dir zur Hei = li = gung weih'n.
 4. treu im Ver = trau = en auf dich sich ver = läßt.
 5. läß = fest mich nim = mer, o nim = mer al = lein.

© wie süß in Bions Auen.

2. F. Wösch.

(142)

Lebendig.

mf



1. O wie süß in Zi = ons Au = en,
 2. Wo die Kin = der Got = tes beu = gen
 3. Wo die Zu = gend, keusch im Frie = den,
 4. Wo Pro = phe = ten wie = der spre = chen
 5. Wo die Tem = pel Got = tes schim = mern
 6. Wo der Herr die Aus = er = wähl = ten



1. wo die Quel = len lis = peln schön,
 2. im Ge = bet sich früh und spät,
 3. rein voll = zieht den ew' = gen Bund,
 4. an = ge = than mit Got = tes Nacht,
 5. lieb = lich wie der rei = ne Schnee,
 6. sam = melt ein von Nah' und Fern;

1. Wäl = der lu = stig an = zu = schau = en
 2. wo ihr Flehn gen Him = mel stei = gen
 3. und die En = gel sie be = hü = ten
 4. vie = le Fel = der freu = dig lä = cheln,
 5. o wie herr = lich strahlt die Son = ne
 6. dort auf jen = nen Fel = sen = hō = hen

rit

a tempo

pp Chor.

1. auf den hoch er = hab = nen Höh'n! D wie
 2. zu dem Herrn ein Räuch = werk stets! D wie
 3. giebt sich Gott den Sei = nen kund. D wie
 4. hoch = ge = schmückt mit ih = rer Pracht! D wie
 5. ü = ber Berg und Thal und See! D wie
 6. glänzt der schön = ste Frie = dens = stern! D wie

rit

1—6. schön, je = ne Höh'n,
 1—6. D wie schön, je = ne Höh'n,

1. wo die Fel = sen = ber = ge steh'n! O wie
 2. wo die Rin = der Got = tes steh'n! O wie
 3. wo die En = gel Got = tes steh'n! O wie
 4. wo Pro = phe = ten wie = der steh'n! O wie
 5. wo die Tem = pel Got = tes steh'n! O wie
 6. wo die Aus = er = wähl = ten steh'n! O wie

1-6. schön, je = ne Hö'h'n, —

1-6. O wie schön, o wie schön die Hö'h'n,

1. wo die Fel = sen = ber = ge steh'n!
 2. wo die Rin = der Got = tes steh'n!
 3. wo die En = gel Got = tes steh'n!
 4. wo Pro = phe = ten wie = der steh'n!
 5. wo die Tem = pel Got = tes steh'n!
 6. wo die Aus = er = wähl = ten steh'n!

Heiliges Streben.

Innig.

(30)

Joh. Lullige.

1. O Herr, laß al = les Lü = gen doch
 2. Laß nie = mals mich ver = spre = chen, was
 3. Doch laß zu al = len Bei = ten auch
 4. Ein Herz voll Treu' und Glau = ben, das,

1. fer = ne von mir sein! Nie laß die Lip = pen
 2. ich nicht hal = ten kann! Mich nie zu = fa = gen
 3. bei = ner Weis = heit Licht, Herr, mei = ne See = le
 4. Gott, zu dir sich hält, das soll mir Nie = mand

1. trü = gen; nie sei die Zu = gend Schein! Er =
 2. bre = chen, die ich ein = mal ge = than; nie
 3. lei = ten: da = mit ich mei = ne Pflicht mit
 4. rau = ben: so scheid' ich aus der Welt mit



1. inn' = re mein Ge = wis = sen, du haf = fest
 2. mich der Stolz ver = lei = ten und nie des
 3. Klug = heit üb' und wis = se, wann ich für
 4. freu = di = gem Ver = trau = en, dort werd' ich



1. Heu = che = lei, da = mit ich stets be-
 2. Bei = spiels Macht, als Wahr = heit aus = zu-
 3. An = d'rer Wohl und für mich re = den
 4. als dein Kind dich mit den Heil' = gen



1. flü = sen der Treu' und Wahr = heit sei!
 2. brei = ten, was Falsch = heit aus = ge = dacht!
 3. müs = se und wenn ich schwei = gen soll!
 4. schau = en, die e = wig se = lig find.

Beruhigung.

Etwas langsam.

Hans Georg Nägeli.

1. Sei ge = trost, mein Herz ver = trau = e Gott, dem
 2. Wenn in schwe = ren Un = ge = wit = tern O = he
 3. Ob dich Son = nen = schein er = freu = e, o = der

1. Her = ren; auf ihn bau = e: Sei = ner Lieb' ver =
 2. flam = men, Ver = ge = zit = tern: Flieh' an sei = nen
 3. Nacht und Sturm be = dräu = e, na = he dir ist

1. trau = e dich! Sei = ner Lieb' ver = trau = e dich! sei = ne
 2. Ba = terschooß! flieh' an sei = nen Ba = terschooß! sei = ne
 3. al = ler = wärtz, na = he dir ist al = ler = wärtz sei = ne

1. Huld, sei = ne Huld ist vä = ter = lich.
 2. Huld, sei = ne Huld ist gren = zen = los.
 3. Huld, sei = ne Huld, sein Ba = ter = herz.

Schöpfer, deine Herrlichkeit.

(112)

Duet für Alt und Tenor.

Langsam.

1. Schöpfer! dei-ne Herr-lich = leit leuchtet auch zur Win-ter-s-
 2. Nach des Winters kal = ter Nacht le = bet Al = leß, Al = leß

1. zeit, in der wol = len = vol = len Luft, in dem
 2. lacht, Bäu-me, Wie = sen, Fel = der blüh'n und die

Chor.

1. Schnee und in dem Duft. Du be-währst der Er-de
 2. ü-be Welt wird grün. Al-so blüht nach kur-zer

1. Kraft, spart der Bäu-me Nah-rungs-saft; thust, wo=
 2. Zeit aus dem Staub Un-sterb-lich-keit. Neu und

ritardando

1. für der Landmann bat, deckst und wär-mest sei-ne Saat.
 2. um-ge-schaf-fen einst sind wir, wenn du, Herr, er-scheinst!

ritardando

Gott hilft.

Zangsam.

(78)

mf

1. Sollt' es gleich bis = wei = len schei = nen, als ver =
 2. Hil = fe, die er auf = ge = scho = ben, hat er
 3. Gleich wie Vä = ter nicht bald ge = ben, das wor =
 4. Sei = ner kann ich mich ge = trö = sten, wenn die

mf

1. lie = ße Gott die Sei = nen, o so weiß und
 2. drum nicht auf = ge = ho = ben; hilft er nicht zu
 3. nach die Kin = der stre = ben, so hält Gott auch
 4. Not am al = ler = größ = ten; er ist ge = gen

1. glaub' ich dies: Gott hilft end = lich doch ge = wiß.
 2. je = der Frist, hilft er doch, wenn's nö = tig ist.
 3. Maß und Ziel, er gibt, wem und wann er will.
 4. mich, sein Kind, mehr als vä = ter = lich ge = sinnt.

Hiehet, ihr Völker!

B. F. Mönch.

Mit Andacht.

(121)

mf

1. Ge = het, ihr Völ = ler! Licht bricht her = an! O, hört! Ein
 2. Wie = der er = tö = net von sei = nem Mund zu al = ler
 3. „Eh = ret den wah = ren, e = wi = gen Gott, Du = he und
 4. Die = ner des Herrn ver = kün = den das Wort. O wei = set

mf

1. En = gel bringt euch den Plan! Hells, wie die Son = ne,
 2. Welt die gött = li = che Kund'. En = gel froh = lo = den
 3. Tauf' ver = lan = get sein Wort. Weiht ihm das Herz und
 4. nicht ver = blen = det es fort! Su = chet und bit = tet,

1. leuch = tet die Bahn je = dem nun him = mel = an!
 2. Sa = tan ver = stummt hö = ret den neu = en Bund:
 3. durch sei = nen Sohn wird euch ein ew' = ger Lohn.
 4. ja flo = pfet an, so wird euch auf = ge = than.

Chor.

1—4. O wie herr=lich von des Him=mel's Thron, strömt das Licht der

1—4. Wahr=heit nun her=vor! Hö=ret die Stim=me,

1—4. hell wie zu=vor, heu=te am Wel=ten Thor!

Thu' was ist recht. |

Karl G. Maefel.
Sehr kräftig.

(135)

1. { Thu' was ist recht! Denn du ringst nicht ver = ge = bens!
En = gel ver = zeich = nen im Bu = che des Le = bens!

2. { Thu' was ist recht! Ihr Fes = seln nun sal = let,
Wor = te des Heils und der Frei = heit er = schal = let!

3. { Thu' was ist recht! Bleib treu det = nem Bun = de!
Gott sen = det bald die er = lö = sen = de Stun = de;

1. { Wahr = heit er = reicht nun den Her = ren und Knecht! }
all' dei = ne Tha = ten; drum thu' was ist recht! }

2. { Van = den der Läu = schung ver = geht und zer = brecht. }
Wahr = heit ist sieg = reich! drum thu' was ist recht! }

3. { Fürch = te die Welt nicht! dein' Sach' ist ge = recht! }
Seg = nun = gen war = ten dein! Thu' was ist recht! }

mp
Chor. Thu' was ist recht! laß dich Fol = gen nicht for = gen,
mp

mf

käm = pfe für Wahr = heit und Tu = gend und Recht!

mf

f

Schau = e mit Mut auf das kom = men = de

f

ritardando . . .

Mor-gen, Gott wird dich schü = zen; drum thu' was ist recht!

ritardando . . .

Des Herrn Einzug.*)

(119)

Mäßig bewegt.

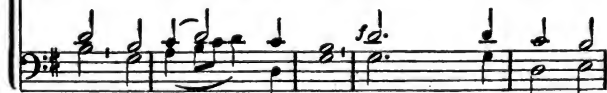
G. F. Händel.



1. Tochter Zi = on, freu = e dich, jauch = ze
 2. Ho = si an = na, Da = vids Sohn! Sei ge=
 3. Ho = si an = na, Da = vids Sohn! Sei ge=



1. laut, Je = ru = sa = lem! Sieh', dein Kö = nig
 2. seg = net bei = nem Volk! Grün = de nun dein
 3. grü = ßet Kö = nig mild! E = wig steht dein



*) Aus dem Oratorium „Judas Maccabäus“.



1. Kommt zu dir, ja, er kommt, der
 2. e = wig Reich! Ho = si = an = na
 3. Frie = dens = thron, du des ew' = gen



1. Frie = de = fürst. Toch-ter Zi = on, freu = e
 2. in der Hüh! Ho = si = an = na, Da = vids
 3. Ba = ters Kind! Ho = si = an = na, Da = vids



1. dich, jauch = ze laut, Se = ru = sa = lem!
 2. Sohn! Sei ge = seg = net dei = nem Volk!
 3. Sohn! Sei ge = grü = ßet, Kö = nig mild!

Rarl G. Maer. *Andante.***Glaubenslied.**

(62)

mf *p*

1. Von Neu = em strahlt mit gro = ßer Pracht der
 2. Dein hei = lig Wort, so lang' ver = bannt vom
 3. Mit wel = cher Lang = mut hast du, Gott, er=
 4. Auch durch des Heil' = gen Gei = stes Macht hoch
 5. Zwar kennt die Welt nicht dei = ne Lehr', ver=
 6. Was kann der Men = schen Macht und List uns
 7. Pflanz', Herr, dein hei = lig teu = res Wort in
 8. Und wenn dann dei = nes Soh = nes Reich der=

mf

1. Wahr = heit gött = lich, heh = res Licht, wie
 2. wei = ten, wei = ten Er = den = rund, schallt
 3. tra = gen uns' = re gro = ße Schuld, nicht
 4. un = ser kind = lich Herz er = freut, durch
 5. folgt der Dei = nen treu = e Schar, doch
 6. brin = gen noch für Leid und Not, da
 7. un = ser Herz und Sinn tief ein, und
 8. einst auf Er = den mäch = tig wird, dann



1. durch der dun - keln Wol - ken Nacht die
 2. wie - der laut von Land zu Land aus
 3. nur statt Sün - den - lohn und Tod ge-
 4. Of - fen - ba - rung uns ge - bracht dein
 5. du bist uns' - re Kraft und Wehr und
 6. du doch uns' - re Hoff - nung bist und
 7. samm - le schö - ne Fruch - te dort am
 8. ist die Erd' dem Him - mel gleich nur



1. Son - ne Bahn sich herr - lich bricht.
 2. dei - ner treu - en Die - ner Mund.
 3. ge - ben Gna - de, Frie - de, Hulb.
 4. Reich in die - ser leß - ten Zeit.
 5. uns' - re Zu - flucht im - mer - dar.
 6. uns' - re Hilf, o gu - ter Gott!
 7. gro - ßen Ern - te tag einst ein.
 8. et - ne Her - de und ein Hirt.

Das Evangelium.

(2)

Largo. (Ausdrucksvoll.)

mf

1. { Was klingt in die = sen La = gen so
was ist's, will man = cher fra = gen, was

2. { Wohl = an, laß dich be = leh = ren, und
so sollst du Wahr = heit hö = ren, ent-

3. { Drum hö = re die = ses Mah = nen und
und frag' nicht bei = ne Ah = nen, in

4. { Ja, e = wig wirst du blei = ben, du
du Licht und Trost der Hei = den, mit

mf

p

1. { felt = sam doch, so schön, } Wo
kommt von Zi = ons Hö'h'n?

2. { öff = ne mir dein Herz, } Es
flieh'n der Sün = den Schmerz.

3. { su = che See = len = ruh' } Sie
and' = rer Belt lebst du.

4. { Wahr = heit gött = lich schön, } Ja,
dir nur will ich geh'n.

f

1. soll ich Wahr = heit fin = den, wer giebt mir
 2. ist der Weg zum Le = ben das Ge = ban =
 3. mö = gen Ru = he fin = den, da dir noch
 4. Herr, dir will ich brin = gen mein Al = les

1. wah = res Heil, Ver = ge = bung mei = ner
 2. ge = lit = um, das noch = mals wird ge =
 3. lei = ne wird! Drum le = ge ab die
 4. dort und hier, auf e = wig will ich

1. Sün = den, wer nimmt an Chri = sto teil?
 2. ge = ben dem lau = en Chri = sten = tum.
 3. Sün = den und folg' dem See = len = hirt.
 4. sin = gen ein Hal = le = lu = jah dir!

Ergebung.

Mit Andacht.

(22)

mf

1. Was Gott thut, das ist wohl - ge - than; es
 2. Was Gott thut, das ist wohl - ge - than; er
 3. Was Gott thut, das ist wohl - ge - than; er
 4. Was Gott thut, das ist wohl - ge - than; da-

mf

p

1. bleibt ge - recht sein Wil - le. Wie er fängt mei - ne
 2. läs - set mich nicht fal - len! Er füh - ret mich auf
 3. ist mein Licht und Le - ben, der mir nichts Bö - ses
 4. bei will ich ver - blei - ben, es mag mich auf die

p

1. Sa - chen an, will ich mich hal - ten
 2. rech - ter Bahn, lehrt sei - nen Weg mich
 3. gön - nen kann; ihm will ich mich er -
 4. rau - he Bahn Not, Tod und E - lend

1. stil - le. Er ist mein Gott, der in der Not mich
 2. wal - len. Trost und Ge - duld giebt sei - ne Hulb; er
 3. ge - ben in Freud' und Leid. Es kommt die Zeit, da
 4. trei - ben; so wird Gott mich doch vä - ter - lich in

cresc.
 1. wohl weiß zu er - hal - ten; drum laß ich
 2. wird mein Un - glück wen - den, es ste - het
 3. öf - fent - lich er - schei - net, wie treu - lich
 4. sei - nen Ar - men hal - ten: Drum laß ich
cresc.

1. ihn, drum laß ich ihn nur wal - ten.
 2. in, es steht in sei - nen Hän - den.
 3. er, wie treu - lich er es mei - net.
 4. ihn, drum laß ich ihn nur wal - ten.

Karl G. Moser.

Bage nicht.

(92)

Kräftig.

1. Wenn un - ter des Ge - schi - des schwe - rer Hand
 2. Und ob die Welt mit bit - term Zorn und Hohn
 3. Zwar klein ist noch die aus - er - wähl - te Schar,
 4. Einst leuch - tet wie - der dir nach bunt - ler Nacht

1. Kraft und Mut dir ge-bricht, dann sei dein Aug' zum
 2. ge - gen dich bit - ter sicht, ver - trau' Gott, sei - nem
 3. die sein Bund jetzt um-sicht, doch wird sie stark noch
 4. Mor-gen-strahl, Freu-den-licht. Drum sei Ze - ho - vah

1. Him-mel hin - ge-wandt, za - ge nicht! Za - ge nicht! Er,
 2. Wort und sei-nem Sohn, za - ge nicht! Za - ge nicht! Am
 3. wer-den wun-der-bar, za - ge nicht! Za - ge nicht! Die
 4. Preis und Dank ge-bracht, za - ge nicht! Za - ge nicht! Er



1. der dir Schmerz und Prü = fung giebt, er
 2. Glau = ben hal = te stark und fest, dein
 3. gan = ze Höl = le tobt und schreit, drum
 4. führt dich einst aus Ba = by = lon; in



1. ist ein Va = ter, der dich liebt; und siehst du auch kein
 2. Gott dich si = cher nicht ver = läßt. Einst lä = chelt dir sein
 3. blei = be stets zum Kampf be = reit. Ge = hor = sam blei = be,
 4. Zi = on wird dir dann der Lohn für dei = ne treu er =



1. Hoff = nungs = licht! Za = ge nicht! Za = ge nicht!
 2. An = ge = sicht; za = ge nicht! Za = ge nicht!
 3. treu und schlicht; za = ge nicht! Za = ge nicht!
 4. füll = te Pflicht: Za = ge nicht! Za = ge nicht!

Feligkeit.

(47)

Mit Andacht.

mf

1. Wie wird mir sein, wenn ich dich, Je = suß,
 2. Wie wird mir sein, wenn dei = nes Haup = tes
 3. Wie wird mir sein, wenn ich sie wie = der=
 4. Ja, un = auß = sprech = lich sind die sel' = gen

mf

1. Je = he in dei = ner gött = lich ho = hen Ma = je=
 2. Strah-len mein Haupt um = leuch = ten, daß dem Grab ent=
 3. Je = he, die Teu = ren al = le, die ich hier ge=
 4. Freu-den, die dort der Herr mir einst be = rei = ten

p

1. stät, wenn ich ver = klärt vor dei-nem Thro-ne
 2. schwand, und wenn im Him-mels-glanz sich vor mir
 3. liebt, wenn ich mit ih-nen in des Hei-lands
 4. wird. Drum will ich har = ren, sthl = le sein und

p



1. ste = he, die E = wig = leit mich Stau = nen = den um =
 2. ma = len die Freuden, die kein sterb = lich Herz em =
 3. Rä = he lob = sin = gend steh', von Tren = nung nie be =
 4. lei = den, bis mich nach kur = zem Streit der treu = e



1. weht! Wie wird mir sein! O Herr, ich fass' es
 2. pfand! Wie wird mir sein! O wel = che Ge = lig =
 3. trübt! Wie wird mir sein! O Freu = den oh = ne
 4. Girt aus Gna = den führt zum ew = gen Frie = den



1. nicht, nur Thrä = nen rin = nen mir vom An = ge = sicht.
 2. leit em = pfind' ich, dent' ich je = ner Freuden = zeit!
 3. Zahl, ihr strö = met Licht ins dunk = le Er = den = thal!
 4. ein: Mein Herr, mein Gott, wie wird als = dann mir sein!

Wir danken dir, Herr, für Propheten.

Karl G. Maefzer.
Feierlich.

(129)

1. Wir dan - ken dir, Herr, für Pro - phe - ten, die
 2. Wenn Wol - ken der Trüb - sal uns äng - sten, den
 3. Wir prei - sen, o Herr, bei - ne Wahr - heit, wir

1. du uns zu füh - ren ge - sandt; wir dan - ken für
 2. Frie - den des Le - bens be - droh'n, dann bli - den wir
 3. ehr'n sie bei Tag und bei Nacht; sie hat uns er -

1. dein E - van - ge - lium, das drin - get zu jeg - li - chem
 2. auf zu dem Him - mel, denn er ist, o Va - ter, dein
 3. lö - set von Sün - den und Ge - gen und Heil uns ge -

1. Land. Wir dan=ken für al = le den Ge = gen, den
 2. Thron. Wir zwi=seln nicht an dei = ner Gü = te, o
 3. bracht. Dann wer = de, wie dro = ben im Him = mel, auf

Immer kräftig

1. du uns so vä = ter = lich giebst; wir füh=sen, daß du, ho = her
 2. Herr, sie ist je = den Tag neu; und mag auch die Welt uns ver =
 3. Er = den sein Wil = le ge = than. Dann langen wir si = cher, ihr

ritardando molto.

1. Vä = ter, uns al = le hie = nie = den so liebst.
 2. spot = ten, wir blei = ben dir e = wig ge = treu.
 3. Brü = der, dort o = ben beim Vä = ter einst an.

ritardando molto.

Süß ist dein Werk.

(116)

Sanft.

John F. McClean.

The first system of the musical score is written for a single melodic line in 3/2 time. It begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/2 time signature. The melody starts with a half note G4, followed by a half note F4, then a half note E4. The next measure contains a half note D4, followed by a half note C4. The final measure consists of a half note B3. Dynamics markings include *p* (piano) at the beginning, *mf* (mezzo-forte) at the start of the second measure, and *f* (forte) at the start of the third measure. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

1. Süß ist dein Werk, mein Gott, mein Herr,
 2. O Herr, du bist mein Gott und Hort,
 3. Doch wel = ches Lob soll ich dir weih'n,
 4. Sün = de, mein größ = ter Feind zu = vor,
 5. Dann soll ich hö = ren, wis = sen, seh'n,

The second system of the musical score continues the melody from the first system. It begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/2 time signature. The melody starts with a half note G4, followed by a half note F4, then a half note E4. The next measure contains a half note D4, followed by a half note C4. The final measure consists of a half note B3. Dynamics markings include *mf* (mezzo-forte) at the beginning. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

1. ge = prie = sen sei's von Meer zu Meer!
 2. mein Herz froh = lockt in dei = nem Wort,
 3. daß wirk = lich dir zur Ehr' mag sein?
 4. soll nie mehr quä = len Aug' noch Ohr!
 5. was ich hie = nie = den mir er = fleh'n;



1. O, mög' mein Herz von Sün = den rein,
 2. in dei = nem Wert so herr = lich groß;
 3. Wenn Freu = de strah = lend | ich er = blick'
 4. Be = siegt wird sein der inn' = re Feind
 5. und je = de Kraft wird thä = tig sein,




1. wie Da = vids Harf', ge = stim = met sein!
 2. für mich dein Blut, am Kreu = ze floß.
 3. dein Ant = lich, Herr, in Bonn' und Glück!
 4. und ich als = dann, mit Gott ver = eint.
 5. um sich Je = ho = va's, Dienst zu weih'n.



Bionslied.

(140)

C. Schönsfeld.

Wolfgang A. Mozart.

Langsam.

1. Zum lez - ten Mal, | ge - lieb - te Brü - der,
 2. Laßt's durch die Ver - ge | fern - hin schal - len,
 3. Tragt es zu al - ler Men - schen Oh - ren,
 4. Bringt Je - der - mann | die fro - he Kun - de

1. eh' Je - der sei - ne | Stra - ße zieht,
 2. laßt's ü - ber See'n und Thä - ler zieh'n!
 3. das Wort vom neu - er - stand' - nen Reich,
 4. vom Prie - ster - tum | des Herrn der Welt,

pp *mp*

1. laßt es er - tö - nen noch - mals wie - der,
 2. daß es mag tau - send - fach er - hal - len
 3. sagt's al - len, daß der Herr er - fo - ren
 4. sorgt, daß sie geh' von Mund zu Mund

p *mf* *pp*

1. das see - len - fro - he Zi - ons - lied,
 2. und man - ches treu - e Herz er = glüh'n,
 3. ein Volk, den al - ten Heil' - gen gleich,
 4. die Rach - richt, die uns so ge = fällt,

mf *f* *pp*

1. das see - len - fro - he Zi - ons - lied.
 2. und man - ches treu - e Herz er = glüh'n!
 3. ein Volk, den al - ten Heil' = gen gleich.
 4. die Rach - richt, die uns so ge = fällt.

Heil dem Propheten.

Karl G. Raefz.

Majestätisch.

(102)

1. { Prei = set den Mann, der ver = kehrt mit Je = ho = va!
 2. { Der von dem Gei = ste er = füllt pro = phe = ze = te
 3. { Wahr sein Ge = däch = tiß! er starb als Mär = ty = rer,
 4. { Es wird sein Blut, wel = ches Mör = der ver = goß = sen,
 5. { Glor = rei = cher Mann, dem der Pri = ster = schaft Wei = he
 6. { schmeck' dort mit al = len Pro = phe = ten ver = ei = nigt,
 7. { Mäch = tig be = gei = stert ver = tün = den die Botschaft
 8. { Und es er = schei = net in tur = zem die Stun = de,

(Chor. f.) All' ihr Er = wähl = ten ge = denkt des Pro = phe = ten,

1. { Der ein Pro = phet war von Chri = stus er = nannt!
 2. { na = heß Ge = richt je = dem
 3. { leb = te ein Le = ben von Mü = he und Pein!
 4. { dir dein Ver = klä = ger, o
 5. { wie = der als er = stem hier wur = de zu teil,
 6. { Frie = den und Freu = de und
 7. { eif = ri = ge Mel = te = ste jeg = li = chem Land.
 8. { da dann mit Ehr = furcht sein

gött = lich im Him = mel auf

2. *Fine.*

1. Vol-le und Land!
 2. Il-li-nois sein.
 3. e-wi-geß Heil!
 4. Nam' wird genannt!

Heil dem Pro-pheten! Im Him-mel nun
 Er-den einßt Feld.

D. C. al Fine.

1-4. wei-lend, fleht er für Sieg ü-ber Sa-tan und Welt!

Vater! hör' mein Fleh'n.

Langsam. *p* *J. G. Breitenbach.*

1. Va-ter! hör' mein Fleh'n, komm' mir bei-zu-ste-h'n,
 2. Ist doch bei-ne Treu' je-den Mor-gen neu;

1. bei = ne Lie = be um = strah = le mich!
2. Ba = ter, stär = te und füh = re mich!

1. Geib mir hie = nie = den Ge = gen und
2. Bollst vor Ge = fah = ren treu mich be=

1. Frie-den! } Ba = ter, Ba = ter, ich hoff' auf dich!
2. wah-ren! }

Der Frommen Herde.

(56)

Andante.

p



1. Wie klein, Er = lö = ser, ist hier bei = ner
 2. Von bei = nem Rei = che fern, be = deckt mit
 3. Das Volk des Ei = gen = tums, das Gott den
 4. Auch da, wo Bül = ler sich nach Chri = sti
 5. Er = he = be dich, o Herr, dein Wort weit

f

p



1. From = men Her = de! Ob = gleich du ger = ne
 2. Fin = ster = nis = sen will die ver = kehr = te
 3. Herrn er = kann = te, das sein Ge = seß em =
 4. Na = men nen = nen, Gott und den er ge =
 5. auß = zu = brei = ten, Ver = irr = te auf den

p

1. willst, daß Je = der se = lig wer = de. Denn
 2. Welt den Weg des Heils nicht wis = sen; ver=
 3. pfing, dem er Pro = phe = ten sand = te, aus
 4. sandt, aus sei = nem Wort er = len = nen, bleibt
 5. Weg der Zu = gend hin zu lei = ten! Ach,

1. du er = warbst der gan = zen Welt, so
 2. ach = tet frech dein hei = lig Wort, und
 3. wel = chem Je = sus Chri = stus selbst, als
 4. im = mer noch der größ = te Teil von
 5. su = che du ge = treu = er Hirt, durch

1. groß sie ist, ein e = wig Heil; und
 2. scheut sein rei = nes, hel = les Licht, daß
 3. Mensch den ird' = schen Ur = sprung nahm, ver=
 4. sei = nem Gna = den = rei = che fern, ver=
 5. dei = nen gu = ten heil' = gen Geist die,

1. Freu = de wär' es da = rum dir, nähm'
 2. wie der lich = ten Son = ne Glanz durch
 3. wirft des ho = hen Men = schen sohn, da
 4. eh = ret dich, o Sei = land, nicht als
 5. wel = che Wahn und Lust der Welt noch

1. je = de See = le da = ran teil.
 2. finst' = re Wol = len = maj = sen bricht.
 3. er als ihr Wes = si = as lam.
 4. sei = nen wah = ren Gott und Herrn.
 5. heu = te bei = ner Herd' ent = reißt!

Wircket! Denn die Nacht kommt.

Th. Rübier.

(150)

Lebendig.

1. Auf, denn die Nacht wird kommen, auf, mit dem jun = gen Tag,
 2. Auf, denn die Nacht wird kommen, auf, wenn es Mit = tag ist,
 3. Auf, denn die Nacht wird kommen, auf, wenn die Son = ne weicht!

1. wir = let am frü = hen Mor = gen, eh's zu spät sein mag!
 2. wei = het die be = sten Kräf = te dem Herrn Je = su Christ!
 3. auf, wenn der A = bend mah = net, wenn der Tag ent = fleucht!

1. Wirket im Licht der Son = nen, fan = get bei Zei = ten an,
 2. Wirket, mit Ernst, ihr From = men, gebt al = les An = d're dran;
 3. Auf, bis zum leb = ten Zu = ge, wen = det nur Fleiß da = ran,

1-3. auf, denn die Nacht wird kom = men, da man nicht mehr kann!

Es preise Gottes Macht.

Stetlich langsam.

(127)

C. J. Thomas.



1. Es prei = se Got = tes Macht und Stär = ke mit
 2. Er denkt voll Gna = de, voll Er = bar = men an
 3. Heil sei der Welt! Der Herr re = gie = ret. Er =
 4. Du Er = de und ihr wei = ten Ree = re, ihr



1. fro = hen Lie = bern al = le Welt! Wer ist, der sei = ne
 2. sei = nen teu = ren Frie = dens = bund; und macht mit Ba = ter =
 3. wähl = te, sin = get sei = nen Ruhm! Er hat das Wert des
 4. wer = det sei = nes Ruh = mes voll! Zu fer = nen Zo = nen



1. Bun = der = wer = ke ver = steht und wür = dig
 2. treu' uns Ar = men das Heil und die Ver =
 3. Heils voll = füh = ret, nun sind wir Got = tes
 4. bringt die Eh = re des Herrn, dem al = les



1. sie er = zählt? Er of = fen = ba = ret
 2. söh = nung kund. Sein Heil be = glückt die
 3. Ei = gen = tum. So nimm denn, du be =
 4. die = nen soll! Es kommt mit Sie = ges =



1. uns aufs neu = e das Heil und die Ge =
 2. gan = ze Er = de, und sei = ne Gnad' ist
 3. glück = te Men = ge, mit Jauch = zen dei = nen
 4. macht und Stär = ke der Ret = ter al = ler



1. rech = tig = fett. Be = sin = get sei = ne
 2. all = ge = mein: Die Wöl = fer sol = len
 3. Rö = nig an; und bring' ihm al = le
 4. Welt her = bei; er stürzt der Sün = de



1. Lieb' und Treu = e, die ihr durch ihn er =
 2. ei = ne Her = de und Kin = der ei = nes
 3. Lob = ge = sän = ge, die ihm die An = dacht
 4. Reich und Wer = le: und herrscht durch Wahr = heit,



1. ret = tet seid! Be = sin = get sei = ne Lieb' und
 2. Va = ters sein. Die Bül = ter sol = len ei = ne
 3. ge = ben kann! Und bring' ihm al = le Lob = ge =
 4. Gnad' und Treu'! Er stürzt der Sün = de Reich und



1. Treu = e, die ihr durch ihn er = ret = tet seid!
 2. Her = de und Kin = der ei = nes Va = ters sein.
 3. sän = ge, die ihm die An = dacht ge = ben kann!
 4. Wer = le: und herrscht durch Wahr = heit, Gnad' und Treu'!

Wahrheitslicht.

Richard L. Haag.
Ausdrucksvoll.

p

1. Wahr = heits = licht, Wahr = heits = licht,
2. Frie = dens = ruh, Frie = dens = ruh,
3. Sel' = geß Loß, sel' = geß Loß,

mf

1. schön = ster Hoff = nungs = strahl! Du bringst durch Got = tes
2. zieht in un = ser Herz, und fort = an rich = ten
3. seht der Mor = gen = stern, er leuch = tet hell, ver =

Fine.

1. Die = ner Mund zu uns ins fin = stre Thal.
2. wir den Sinn be = stän = dig him = mel = wärts.
3. kün = digt uns daß Kom = men unß = res Herrn!

p *cresc. mf*

1. Dein rei = nes, himm = lisch Nicht er = weckt in
 2. Der Sün = den Ket = ten ban = den uns, in
 3. Das Lied er = schallt, es naht her = an der

f *mf*

1. uns ein neu = es Lied. O Wahr = heits = licht, daß
 2. Blind = heit weil = ten wir, doch Frei = heit wur = de
 3. Ge = rohb, und es bricht der Mor = gen des voll =

dim. *p* Chor. D. C. al Fine.

1. uns em = por zum ew' = gen Le = ben zieht!
 2. uns ge = bracht, sie führt uns, Gott, zu dir!
 3. komm' = nen Tags mit sei = nem ew' = gen Licht!

dim. *p*

Kirche Christi.

Einfach und ruhig.

(88)

Josef Haydn.

mf

1. Kir = che Chri = sti, brei = te, brei = te bei = ne
 2. Sieh, schon eilt die Schar der Wo = ten, die du
 3. O, aus al = len Spra = chen, Zun = gen, wer = de

mf

1. Gren = zen weit hin = aus! Söh = ne, Töch = ter dir zur
 2. aus = ge = sen = det hast, zu den Sün = dern, Geist = lich =
 3. dir, Herr Ze = ba = oth, Hal = le = lu = jah stets ge =

mf

1. Sei = te wal = len still zu dei = nem Haus. Preis sei
 2. to = ten, ab = zu = neh = men Schuld und Last! Ge = lig,
 3. jun = gen: Lob dem treu = sten Bun = des = Gott! Ei = ne

mf *p*

mf *ri* - - -

1. e = wig dei = nen Tho = ren, Kin = der wer = den
 2. die du schon er = le = digt, Kir = che Chri = sti,
 3. Ich = te Zeu = gen = wol = te samm = le dir aus *ri* - - -

tardando *a tempo*

1. dir ge = bo = ren, wie der Mor = gen = rö = te
 2. ja man pre = digt Gro = ßeß, Herr = li = cheß in
 3. al = lem Vol = te! Hul = dig = ten doch nah und
tardando

1. Lau, träu = felnd auf die Fröh = lings = au.
 2. dir! Wäch = se, für und für!
 3. fern Al = le dir, dem be = sten Herrn!

Hoffnung.

(19)

Bewegt.

Georg Friedrich Händel.

mf *cresc.*

1. Will der Tag im D = sten grau = en? Bricht die Mor = gen =
 2. Nur ge = trost, ihr Schwe = stern, Brü = der, uns' = re Hoff = nung
 3. Man = che stil = le Vor = be = rei = tung bricht schon jetzt dem

mf *cresc.*

mf

1. rö = te an? Will der Herr sein Zi = on bau = en?
 2. feh = let nicht! Ja = lob's Son = ne feh = ret wie = der,
 3. Wer = te Wahn, bis durch ih = res Rö = nigs Lei = tung

mf

cresc. *f*

1. Ist der Fluch nun ab = ge = than? Zieht nicht ei = ne
 2. wie das Wort der Wahr = heit spricht. Zi = ons Wunden
 3. al = le die Zer = streu = ten nah'n. Wie = der schenkt er

cresc.

1. stil = le Ab = nung durch die Her = zen
 2. wer = den hei = len, grü = nen al = le
 3. sei = nen Kin = dern der Er = hö = rung

1. Ist = ra = els? Geht nicht heut an uns die Mahnung
 2. sei = ne Au'n; se = het sei = ne Bür = ger ei = len,
 3. gnä = dig Ohr, ih = re Kla = gen zu ver = min = dern,

1. wie die Wor = te Da = ni = els?
 2. sei = ne Wü = sten zu be = bau'n!
 3. hebt er sie zu sich em = por.

Lobgesang.

(123)

Trach D. Cannon.

1. Auf, o See = le! wer = de mun = ter!
 2. Von ihr wird der Kreis der Er = de,
 3. Aus dem Vo = gel singt sie Freu = de
 4. Und ich soll = te sie nicht sin = gen?

1. Lob ist im = mer bei = ne Pflicht;
 2. ja der Him = mel ganz um = faßt;
 3. selbst bis in ein finst' = res Herz;
 4. Stets sei sie mein Lob = ge = sang!

1. denn die Son = ne geht zwar un = ter,
 2. daß voll dei = nes Se = gens wer = de,
 3. Her = den giebt sie sat = te Wei = de
 4. Sie hilft je = den Tag voll = brin = gen,



1. a = ber Got = tes Gü = te nicht.
 2. was du, Gott, ge = schaf = fen hast.
 3. und uns trö = stet sie im Schmerz.
 4. daß es mir bis jetzt ge = lang.



1. Im = mer strahlt sie auf uns her.
 2. Von ihr rührt der Son = ne Pracht;
 3. Sie ver = süßt uns al = le Müß';
 4. Sie hat mich auch stets ge = nährt,



1. O wie spricht und han = delt der,
 2. auch den Mond führt in der Nacht
 3. un = s're Sor = gen he = bet sie,
 4. hat mir Freud' und Trost ge = währt;

1. der hier Man = gel kla = get, thör = lich;
 2. sie uns zu, und auß der Fer = ne
 3. und er = stat = tet un = f're Män = gel:
 4. vor Ge = fah = ren mich be = schü = get,

1. denn sie seg = net un = auf = hör = lich!
 2. fun = felt sie auß je = dem Eter = ne.
 3. ja, auß ihr schöpft selbst der En = gel.
 4. mei = ne Schwach = heit un = ter = stü = pet.

Schmidt.
Kräftig.

Fahre fort.

1. Fah = re fort, fah = re fort! Wand = le, Volk des
 2. Lei = de dich, lei = de dich! Got = tes Volk, leid'
 3. Fol = ge nicht, fol = ge nicht, fol = ge nicht der
 4. Brü = je recht, prü = fe recht, prü = fe weis = lich
 5. Drin = ge ein, drin = ge etn, Zi = on, drin = ge
 6. Brich her = für, brich her = für, Got = tes Volk, her =
 7. Hal = te auß, hal = te auß, Got = tes Volk, halt'



1. Herrn, im Licht; ma = che dei = nen Leuch = ter hel = le,
2. oh = ne Scheu Trüb = sal, Angst mit Spott und Hoh = ne;
3. eit = len Welt, wann sie dich sucht groß zu ma = chen;
4. je = den Geist, der dir ruft nach bei = den Sei = ten;
5. ein in Gott! Stär = ke dich mit Geist und Le = ben,
6. für in Kraft! Laß die Bru = der = lie = be bren = nen;
7. dei = ne Treu', laß nicht lau und träg' dich fin = den!

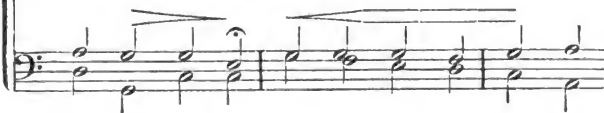


1. laß die er = ste Lie = be nicht, su = che stets die
2. sei biß in den Tod ge = treu, sie = he auf die
3. ach = te nicht ihr Gut und Geld! Ernst im Be = ten,
4. thu = e nicht, was er dich heißt; laß nur dei = nen
5. sei nicht wie die an = dern tot, sei du gleich den
6. zei = ge, was der in dir schafft, der dich als sein
7. Auf, das Klei = nod rückt her = bei! Auf, ver = las = se





1. Le = bens = quel = le! Volk des Herrn, dring' durch die
2. Le = bens = kro = ne! Lei = de, wann du fühlst der
3. ernst im Wa = chen. Sieh dich für, wann sie viel
4. Stern dich Lei = ten! Bei = de, das was gut scheint
5. grü = nen Re = ben! In die Got = tes = kraft, für
6. Volk will len = nen! Auf, er selbst hat auf = ge =
7. was da = hin = ten; Got = tes Volk, im leh = ten



1. en = ge Pfort'! Fah = re fort, fah = re fort!
2. Schlan = ge Stich; Lei = de dich, Lei = de dich!
3. Lust ver = spricht; sol = ge nicht, sol = ge nicht!
4. und was schlecht, prü = fe recht, prü = fe recht!
5. Feu = hel = schein drin = ge ein, drin = ge ein!
6. than die Thür; brich her = für, brich her = für!
7. Kampf und Strauß hal = te aus, hal = te aus!



Eins ist not!

Gesangvoll.

Schröder.

mf



1. { Eins ist not! Ach Herr, dies Ei = ne
 2. { Al = les an = dre, wie's auch schei = ne,
 3. { See = le! willst du die = ses fin = den,
 4. { laß, was ir = disch ist, da = hin = ten,
 3. { Wie, dies ei = ne zu ge = nie = hen,
 4. { als sie sich zu Je = su Zü = hen
 4. { Nun so gieb, daß mei = ne See = le
 4. { Du bist ja, den ich er = wäh = le,

mf




1. { leh = re mich er = len = nen doch! }
 1. { ist ja nur ein schwe = res Joch, }
 2. { such's bei lei = ner Kre = a = tur; }
 2. { schwing' dich ü = ber die Na = tur, }
 3. { sich Na = ri = a dort be = fließ, }
 3. { vol = ler An = dacht nie = der = ließ; }
 4. { auch nach bei = nem Bild er = wacht: }
 4. { mir zur Hei = lt = gung ge = macht! }



p cre - - - scen - - - do

1. da = run = ter das Her = ze sich
 2. wo Gott und die Mensch = heit in
 3. ihr Herz, das ent = brann = te, nur
 4. Was die = net zum gött = li = chen

p cre - - - scen - - - do

1. na = get und pla = get, und
 2. Ei = nem ver = ei = net, wo
 3. ein = zig zu hö = ren, wie
 4. Wan = del und Se = ben, ist

1. den = noch kein wah = res Ver = gnü = gen er =
 2. al = le voll = kom = me = ne Fül = le er =
 3. Je = sus, ihr Hei = land, sie woll = te be =
 4. in dir, mein Hei = land, mir al = les ge =

mf *f*

1. ja = get. Er = lang' ich dies Ei = ne, daß
 2. schet = net, da, da ist daß be = ste, not=
 3. leh = ren, ihr Al = les war gänz = lich in
 4. ge = ben; ent = rei = ße mich al = ler ver =

1. al = les er = setzt, so werd' ich mit
 2. men = big = ste Teil mein Ein und mein
 3. Je = sum ver = senkt, und wur = de ihr
 4. gänz = li = chen Lust; dein Le = ben sei,

1. Ei = nem in Al = lem er = gößt.
 2. Al = les, mein se = lig = stes Heil.
 3. Al = les in ei = nem ge = schenkt!
 4. Je = su, mir ein = zig be = rußt!

Gottes Macht und Vorsehung.

Chr. F. Gellert.

(75)

Mit Kraft und Feuer.

Ludwig v. Beethoven.

1. Gott ist mein Lied! Er ist der
 2. Licht ist sein Kleid und sei = ne
 3. Was ist und war im Him = mel,
 (più piano) 4. Er kennt mein Fleh'n und al = len
 (più f) 5. Ist Gott mein Schutz, will Gott mein

1. Gott der Stär = ke; hehr ist sein Nam' und
 2. Wahl das Be = ste. Er herrscht als Gott, und
 3. Erd' und See = re, das len = net Gott, und
 4. Rat der See = le, er weiß, wie oft ich
 5. Ret = ter wer = den, dann frag' ich nichts nach

1. groß sind sei = ne Wer = le und
 2. sei = nes Thro = nes Be = ste ist
 3. sei = ner Wer = le Gee = re sind
 4. Gu = tes ihu' und seh = le, und
 5. Him = mel und nach Er = den, und

1. al = le Him = mel sein Ge = biet, und
 2. Wahr = heit und Ge = rech = tig = leit, ist
 3. e = wig vor ihm of = fen = bar, sind
 4. eilt, mir gnä = dig bei = zu = steh'n, er
 5. bie = te selbst der Höl = le Trug, und

1. al = le Him = mel sein Ge = biet!
 2. Wahr = heit und Ge = rech = tig = leit!
 3. e = wig vor ihm of = fen = bar.
 4. eilt, mir gnä = dig bei = zu = steh'n.
 5. bie = te selbst der Höl = le Trug!

Horch, das Gebet der Kinder.

Richard E. Haag.

Langsam und innig.

mf



1. Horch, das Ge = bet der Kin = der,
 2. Wo ist heut' un = ser Ba = ter?
 3. Stärk' ihn mit fri = schem Mu = te,

mf

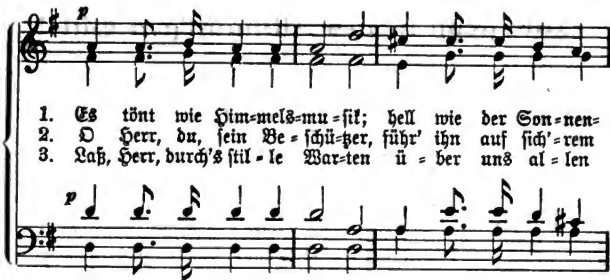


1. Lieb = lich in Gott ver = eint. Dort um den Schoß der
 2. Fort, fort in fer = nem Land! Mit Got = tes Wort und
 3. seg = ne der Wahr = heit Keim, bring' ihn nach treu = em

Fine.



1. Mut = ter Un = schuld und Frie = de scheint!
 2. Sie = be weit in die Welt ge = sandt.
 3. Wer = te glück = lich nach Zi = on heim.



1. Es tönt wie Him-mels-mu-sik; hell wie der Son-nen-
 2. O Herr, du, sein De = schüt-ter, führ' ihn auf sich = rem
 3. Laß, Herr, durch's stil - le War-ten ü = ber uns al = len



1. strahl, drin - get ein Licht her - nie = der
 2. Pfad hin zu den Aus = er = wähl = ten
 3. weh'n se = li = geß Hoff - nungs = ban = ner



1. auf die = se heil' = ge Zahl.
 2. nach dei = nem Him = mels = rat.
 3. bis auf daß Wie = der = seh'n!

Chor. D. C. al Fine.

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte!

(74)

mf

1. { Wie groß ist des All = mäch't' = gen
Der mit ver = hár = te = tem Ge =

2. { Wer hat mich wun = der = bar be =
Wer hat mit Lang = mut mich ge =

3. { Schau, o mein Geist, in je = nes
wo du, mit Herr = lich = keit um =

4. { Und die = sen Gott sollt' ich nicht
Er soll = te ru = sen: ich nicht

mf

1. { Gü = te! Ist der ein Mensch, den
mü = te den Dank er = sticht, der

2. { rei = tet! Der Gott, der mei = ner
lei = tet? Er, des = sen Rat ich

3. { Le = ben, zu wel = chem du er =
ge = ben, Gott e = wig seh'n wirst,

4. { eh = ren; und sei = ne Gü = te
hö = ren; den Weg, den er mir



1. { sie nicht rührt? } Nein, sei - ne
 2. { ihr ge - bührt? }
 3. { nicht be - darf. } Wer stärkt den
 4. { oft ver - warf. }
 3. { schaf - fen bist; } Du hast ein
 4. { wie er ist! }
 4. { nicht ver - steh'n? } Sein Will' ist
 4. { zeigt, nicht geh'n? }



1. Die - be zu er - mes - sen, sei
 2. Frie - den im Ge - wis - sen? Wer
 3. Recht zu die - sen Freu - den; durch
 4. mir ins Herz ge - schrie - ben; sein



1. e - wig mei - ne größ - te Pflicht!
 2. giebt dem Gei - ste neu - e Kraft?
 3. Got - tes Gü - te sind sie dein.
 4. Wort be - stärkt ihn e - wig - lich.



1. Der Herr hat mein noch nicht ver=
 2. Wer läßt mich so viel Glüd ge=
 3. Sieh, da = rum muß = te Chri = stus
 4. Gott soll ich ü = ber Al = les



1. ges = sen: Ver = giß mein Herz auch sei = ner nicht!
 2. nie = sen? Ist's nicht sein Arm, der Al = les schafft?
 3. lei = den, da = mit du könn = test se = lig sein.
 4. lie = ben, und mei = nen Näch = sten gleich als mich.

Weicht ihr Berge.

Majestätisch.



1. { Weicht ihr Ber = ge, fallt ihr Hü = gel, stürzt ihr
 2. { Got = tes Treu' hat die = ses Sie = gel: sie soll
 3. { Gott hat uns ein Wort ver = spro = chen, Gott hat
 4. { der wird nim = mer = mehr ge = bro = chen, bis er
 5. { Sei = ne Gna = de wird nicht wei = chen, wenn gleich
 6. { Sie wird ih = ren Zweck er = rei = chen, den sie

1. { Fel = fen al = le ein! } Laß die
 2. { fest und e = wig sein. }
 3. { ei = nen Bund ge = macht, } Er, die
 { Al = les hat voll = bracht. }
 { Al = les bricht und fällt! } Gott ist
 { sich hat vor = ge = stellt. }

1. Welt, laß die Welt in Trüm-mer geh'n! Got = tes
 2. Wahrheit, er, die Wahr-heit trü - get nicht, er = er=
 3. hei = lig, Gott ist het = lig, gut und treu, nur die

1. Gna = de, Got = tes Gna = de wird be = steh'n.
 2. fül = let er er = füllt, was er ver = spricht.
 3. Welt ist, ja sie ist voll Heu = che = lei.

Jesus lebt.

(64)

Langsam.

D. A. Ludeit.

p

1. Je = sus lebt: mit ihm auch ich:
 2. Je = sus lebt: ihm ist das Reich
 3. Je = sus lebt: wer nun ver = zagt,
 4. Je = sus lebt: sein Heil ist mein;
 5. Je = sus lebt: ich bin ge = wiß,
 6. Je = sus lebt: nun ist der Tod

p

f *più rit.* *a tempo*

1. Tod, wo find nun dei = ne Schre = den? Er, er
 2. ü = ber al = le Welt ge = ge = ben; mit ihm
 3. lä = stert ihn und Got = tes Eh = re. Gna = de
 4. sein sei auch mein gan = zes Le = ben! Rei = nes
 5. nichts soll mich von Je = su schei = den, fei = ne
 6. mir der Ein = gang in das Le = ben. Wel = chen

f *più rit.* *a tempo*



p

1. lebt und wird auch mich von den Tod = ten
 2. werd' auch ich zu = gleich e = wig herr = schen,
 3. hat er zu = ge = sagt, daß der Sün = der
 4. Her = zens will ich sein und den Lü = sten
 5. Macht der Fin = ster = nis, kei = ne Herr = lich =
 6. Trost in To = des = not wird es mei = ner

p

rit. et dim.



rit. et dim.

p

1. auf = er = we = den. Er ver = klärt mich
 2. e = wig le = ben. Gott er = füllt, was
 3. sich be = leh = re. Gott ver = stößt in
 4. wi = der = stre = ben. Er ver = läßt den
 5. felt, kein Lei = den. Er gibt Kraft zu
 6. See = le ge = ben, wenn sie gläu = big

rit. et dim.

p

cresc.

1. in sein Licht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 2. er ver = spricht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 3. Chri = sto nicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 4. Schwachen nicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 5. die = ser Pflicht: Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht,
 6. zu ihm spricht: Herr, Herr, mei = ne Zu = ver = sicht,

cresc.

1. er ver = klärt mich in sein Licht:
 2. Gott er = füllt, was er ver = spricht:
 3. Gott ver = stärkt in Chri = sto nicht:
 4. er ver = läßt den Schwa = chen nicht:
 5. er gibt Kraft zu die = ser Pflicht:
 6. wenn sie gläu = big zu ihm spricht:

1-5. Dies ist mei = ne Zu = ver = sicht.
 6. Herr, Herr, mei = ne Zu = ver = sicht.

Himmelsvorjchmack.

C. F. Gellert.

(51)

Andante.

1. Nach ei = ner Prü = fung kur = zer La = ge er =
 2. Wahr ist's, der From = me schmeckt auf Er = den schon
 3. Bald stö = ren ihn des Kör = pers Schmer = zen, bald
 4. Hier, wo die Tu = gend öf = ters lei = det, das
 5. Hier such' ich's nur, dort werd' ich's fin = den; dort
 6. Da wird der Vor = sicht heil' = ger Wil = le mein

1. war = tet uns die E = wig = keit. Dort,
 2. man = chen sel' = gen Au = gen = blick: Doch
 3. das Ge = räu = sche die = ser Welt: Bald
 4. La = ster öf = ters glück = lich ist, wo
 5. werd' ich hei = lig und ver = klärt der
 6. Will' und mei = ne Wohl = fahrt sein; und



1. dort ver = wan = delt sich die Ma = ge in
 2. al = le Freu = den, die ihm wer = den, sind
 3. kämpft in sei = nem eig = nen Her = zen ein
 4. man den Glück = li = chen be = nei = det und
 5. Zu = gend gan = zen Wert em = pfin = den, den
 6. Lieb = lich We = sen, Heil die Fül = le am



1. gött = li = che Zu = frie = den = heit. Hier
 2. ihm ein un = voll = komm' = nes Glück. Er
 3. Feind, der öf = ter siegt, als fällt; bald
 4. des We = küm = mer = ten ver = gift; hier
 5. un = aus = sprech = lich gro = ßen Wert. Den
 6. Thro = ne Got = tes mich er = freu'n. Dann

Gran -



1. übt die Zu - gend | ih = ren Fleiß, und
 2. ist ein Mensch, | und sei = ne Ruh' nimmt
 3. sinkt er durch | des Näch = sten Schulb in
 4. kann der Mensch | nie frei von Pein, nie
 5. Gott der Lie = be werd' ich seh'n, ihn
 6. läßt Ge = winn stets auf Ge = winn mich

dioso



1. je = ne Welt reicht ihr den Preis.
 2. in der See = le ab und zu.
 3. Kum = mer und in Un = ge = dulb.
 4. frei von eig = ner Schwach = heit sein.
 5. lie = ben, e = wig ihn er = höh'n.
 6. füh = len, daß ich e = wig bin.

Jesus lebt.

(98)

Allegro Maestoso.

Rub. Schürmann.

1. See = le, dein Hei = land tft frei von den
 2. See = le, o See = le, auch du wirst er=
 3. Him = mels = ge = dan = le, auf ihn nur ge=
 4. Nim = mer laß Hoff = nung und Mut dir ent=

1. Ban = den, glori = reich und herr = lich vom
 2. ste = hen, wirst ihn ver = klä = ret, den
 3. rich = tet, wie er die ir = di = schen
 4. wan = fen; in der Un = sterb = lich = keit

1. Lo = be er = stan = den! Freu = e dich
 2. Herr = li = chen, se = hen, wie er die
 3. Wja = de dir lich = tet! See = le, ent=
 4. Won = ne = ge = dan = ken sen = le dich,

1. See = le, die Höl = le er = bebt:
 2. Pal = me des Sie = geß dir beut,
 3. ja = ge der Sorg' um die Welt,
 4. See = le, im Glau = ben hin = ein,

cre - - scendo

1. Je = sus, dein Hei = land, ist Sie = ger und lebt!
 2. so du ge = treu ihm dein Le = ben ge = weihst,
 3. blick' auf das Ziel hin im himm = li = schen Zelt!
 4. bis er in Schau = en ver = wan = delst wird sein!

cre - - scendo

ff

1. Je = sus, dein Hei = land, ist Sie = ger und lebt.
 2. so du ge = treu ihm dein Le = ben ge = weihst.
 3. Blick' auf das Ziel hin im himm = li = schen Zelt!
 4. Bis er in Schau = en ver = wan = delst wird sein!

ff

Triumph.

(84)

Zunlg.



1. { Tri = umph, Tri = umph und Lob und Dank ihm, |
Der ho = he Sie = ger ü = ber = wand: Nacht

2. { Preis ihm, Hell uns! sein Grab ist leer. | Fest
D se = lig, wer sich ihm ver = traut! | Er

3. { Zum hö = hern Le = ben führt er dich, | und
Das Grab em = pfängt zwar dein Ge = hein: | Doch



1. { der des To = des Macht he = zwang, und uns, den
war um ihm und sie ver = schwand in hel = le

2. { ste = het wie ein Fels im Meer, das Wort, das
hat den Tem = pel neu ge = baut, den blin = de

3. { nimmt ge = wiß dich einst zu sich, fällt dei = ne
nicht auf e = wig wird es sein; ver = klärt gibt



1. { Staub, er = höh = te! } Be = bet, ge = bet,
 2. { er ge = spro = chen. } See = le, wä = le
 3. { Hüt = te nie = der. } Herr = lich wird dich
 { er dir's wie = der. }



1. stol = ze Spöt = ter, un = ferm Ret = ter Preis und
 2. ihn zum Füh = rer und Re = gie = rer dei = ness
 3. dann auf's Neu = e sei = ne Treu = e of = fen =



1. Eh = re! Glaubst an ihn und sei = ne Leh = re!
 2. Le = bens: Auf ihn hoffst du nicht ver = ge = bens.
 3. ba = ren; vol = les Heil wirst du er = fah = ren.

Näher, mein Gott, zu dir.

(118)

Langsam.

Dr. Rason.

mp



1. Nä = her, mein Gott zu dir, nä = her zu
 2. Brich mir, wie Ja = lob dort, Nacht auch her=
 3. Geh auch die schma = le Bahn auf = wärts gar
 4. Ist dann die Nacht vor = bei, leuch = tet die
 5. Ist mir auch ganz ver = hüllt dein Weg all=

mp




1. dir, drückt mich auch Kum = mer hier,
 2. ein, find' ich zum Ru = he = ort
 3. stell, führt sie doch him = mel = an
 4. Sonn', weis' ich mich dir auf's Neu'
 5. hier, wird nur mein Wunsch er = füllt:



1. dro = het man mir. Soll doch trotz
 2. nur ei = nen Stein. Ist auch im
 3. zu un = ferm Heil. En = gel, so
 4. vor dei = nem Thron. Bau = e mein
 5. Nä = her zu dir! Schließt dann mein

1. Kreuz und Pein dies mei = ne Lo = sung sein:
 2. Trau = me hier mein Seh = nen für und für:
 3. licht und schön, win = ken aus jel' = gen Höh'n,
 4. Be = thel dir und jauchz' mit Freu = den hier:
 5. Pil = ger = lauf, schwing' ich mich freu = dig auf:

ritardando

1-5. Nä = her, mein Gott, zu dir, nä = her zu dir.

Verlangen nach Heiligkeit.

(111)

John F. McClellan.

1. Ach, wann werd' ich von der Sün = de, Gott, mein
 2. Stel = let mir denn hier auf Er = den le = bens=
 3. Wenn ich fal = le, laß mich's mer = ken, laß mich

1. Va = ter, völ = lig frei? Daß ich sie ganz ü = ber=
 2. lang die Sün = de nach, kann ich nicht voll = kom = men
 3. stre = ben, auf = zu = steh'n! Ei = le mich, dein Kind, zu

1. win = de, ganz dir wohl = ge = fäl = lig sei? Noch
 2. wer = den, bin und bleib' ich im = mer schwach? O,
 3. stär = ken, leh = re selbst mich fe = ster geh'n. War =



1. nicht, ich ge = steh's mit Thrä = nen, kann ich
 2. so seg = ne mein Be = stre = ben, so ge=
 3. ne mich, sei mein Be = glei = ter! Läg = lich



1. mich von ihr ent = wöh = nen: Noch, zu oft noch regt sie
 2. recht ich kann, zu le = ben, daß ich doch von Heu = che=
 3. füh = re Gott mich wei = ter, bis ich in der E = wig =



1. sich und ver = sucht zum Bö = sen mich.
 2. sei und von Bos = heit fer = ne sei!
 3. teit drin = ge zur Voll = kom = men = heit.

Von Grönlands eisgen Binken.

Dr. Barth.

Andante.

(Missionslied.)

G. F. Händel.

1. Von Grön = lands eis = gen Bin = ken, Oht =
 2. Ge = würz = te Duf = te we = ben sanft
 3. Und wir mit Licht im Her = zen, mit
 4. Ihr Was = ser sollt es tra = gen, ihr

1. naß Ko = ral = len = strand, wo D = phirs Quel = len*)
 2. ü = ber Geh = lons Flur; es glänzt Na = tur und
 3. Weis = heit aus den Höh'n, wir könn = ten es ver =
 4. Win = de führt es hin, bis sei = ne Strah = len =

1. blin = ken, fort = strö = mend gold = nen Sand; von
 2. Ge = ben, schlecht sind die Men = schen nur. Um =
 3. schmer = zen, daß sie im Fin = stern geh'n? — Nein,
 4. wa = gen von Pol zu Po = le zieh'n; bis

*) = Goldquellen; vgl. 1. Kön. 9, 23.

1. man = chem al = ten U = fer, von man = chem
 2. sonst find Got = tes Ga = ben so reich = lich
 3. nein, das Heil im Soh = ne sei laut und
 4. der ver = söhn = ten Er = de das Lamm, der

1. Pal = men = land, er = schallt das Fleh'n der
 2. auß = ge = streut; die blin = den Hei = den
 3. froh be = zeugt, biß sich vor sei = nem
 4. Ein = der Freund, der Herr und Hirt der

1. Ru = fer: „Löst un = s'rer Blind = heit Band!“
 2. ha = ben sich Holz und Stein ge = weiht.
 3. Thro = ne der fern = ste Volks = stamm beugt.
 4. Her = de in Herr = lich = keit er = scheint!

Stehe auf, Tabea.

Klagend.

Volksweise.

p *mf*

1. Zu Jop = pe starb die Jün = ge = rin, die
 2. Ach, daß der Herr zu uns' = rer Zeit auch
 3. Wer zählt die Thrä = nen rings im Land, die
 4. Es schwillt des E = lends bitt' = re Blut und
 5. Ach, wie so lang' schon lie = gest du, von

p *mf*

1. in der Ar = mut Krei = sen ge = hol = fen hat mit
 2. ei = nen Pe = trus schid = te! Ach, daß er doch mit
 3. müd = ge = rung' = nen Hän = de? Wer zählt die Schaar, die
 4. stei = get hoch und hö = her; an jol = chem Tod klebt
 5. Fin = ster = niß um = nach = tet, in schred = lich kal = ter

mf *f*

1. Lie = des = jinn den Witt = wen und den Wai = sen. Der
 2. Him = mels = freud' auch un = ser Land er = quid = te! O
 3. sich ver = rannt in Jam = mer oh = ne En = de? Wer
 4. man = ches Blut, manch' Herz, das thut noch weh = er, am
 5. To = des = ruh', mit Tau = sen = den ver = schmachtet! Noch



1. Thrä = nen sind schon viel ge = weint, bis Be = truß,
 2. Gott vom Him = mel, ru = se du, All = mäch = ti =
 3. zählt die tie = sen Wun = den recht, in de = nen
 4. eig = nen Herd herrscht sol = che Not, der Un = fern
 5. ruft so man = che Got = tes = stimm', o Kir = che,



1. gott = ge = sandt, er = scheint und spricht: Steh' auf, La =
 2. ger, der Kir = che zu: Steh' auf, steh' auf, La =
 3. seuf = zet dieß Ge = schlecht? O, ste = he auf, La =
 4. Wie = le sind mit todt! Steh' auf, steh' auf, La =
 5. sie zu Her = zen nimme: Steh' auf, steh' auf, La =



1. be = a! Und spricht: Steh' auf, La = be = a!
 2. be = a! Steh' auf, steh' auf, La = be = a!
 3. be = a! O, ste = he auf, La = be = a!
 4. be = a! Steh' auf, steh' auf, La = be = a!
 5. be = a! Steh' auf, steh' auf, La = be = a!

Die Sach' ist dein, Herr Jesu Christ.

(Ursprünglich: Hier liegt vor deiner Majestät.)

Moderato.

Joh. Michael Haydn.

mf



1. { Die Sach' ist dein, Herr Je = su Christ, die
und weil es dei = ne Sa = che ist, kann

2. { Du gingst, o Je = su, un = ser Haupt, durch
und süß = rest Je = den, der da glaubt, mit

3. { Du star = best selbst als Wei = zen = korn und
be = le = be denn, o Le = bens = born, die

mf




1. { Sach', an der wir steh'n, } { al = lein, daß Wei = zen =
sie nicht un = ter = geh'n; } { es frucht = bar sproßt zum

2. { Lei = den him = mel = an, } { Wohl = an, so nimm uns
dir die glei = che Bahn. } { zum Teil am Lei = den

3. { san = kst in das Grab; } { Send' Wo = ten aus in
Welt, die Gott dir gab. } { daß bald dein Na = me

p



1. { torn, be = vor } { muß ster = ben in der Er = de Schoß, }
 Licht em = por, } zu = vor vom eig = nen We = sen loß, }

2. { all = zu = gleich } { führ' uns durch dei = nes To = des Thor }
 und am Reich; } sammt dei = ner Sach' zum Licht em = por, }

3. { je = des Land, } { Dein Na = me vol = ler Herr = lich = keit; }
 werd' er = kannt, } auch wir steh'n dir zum Dienst be = reit, }

1. durch Ster = ben loß, vom eig = nen We = sen loß.
 2. zum Licht em = por, durch Nacht zum Licht em = por!
 3. zum Dienst be = reit, zum Dienst in Kampf und Streit.

B. 1 u. 2 von Samuel Preisswert, geb. 1799, † 1870, als Antistes in Basel.
 B. 3 von Dr. Felician Zarembo, geb. 1794.

Geistesfreiheit.

Langsam.

George Carelef.

mf

1. O wiß = se, je = de Seel' ist frei, zu
 2. Zwar seg = net Gott, | der Herr, mit Licht, mit
 3. Ver = nunft und Frei = heit | ward dein Teil, daß
 4. Miß = brau = che nicht, | was dich er = hebt, und
 5. Aus frei = er Wahl | glaub' ich dem Herrn, will

mf

1. wäh = len zwi = schen | Tod und Le = ben; daß
 2. Lie = be, Weis = heit | bei = ne Pfä = de, zur
 3. ü = ber's Thier | du seist er = ha = ben, ge =
 4. wan = dle auf | der Wahr = heit We = gen, denn
 5. treu = lich sein | Ge = seh er = fül = len, und



1. je - ber un - ge - zwun - gen sei, hat
 2. Wahr - heit zwin - gen will er nicht, so
 3. brau - che nun zu bei - nem Heil des
 4. dem, der nach dem Gu - ten strebt, wird.
 5. mah - nen möcht' ich Je - den gern, an



1. frei - en Wil - len Gott | ge - ge - ben.
 2. un - er - schöpf - lich sei - ne Gna - de.
 3. Schö - pfer's gro - ße Gna - den = ga - ben.
 4. all' - sein Thun zu rei - chem Se - gen.
 5. frei - e Gnad' und frei - en Wil - len.

Christi Zeugen.

Innig.

(104)

Wolfgang Amadeus Mozart.

1. Heil, ja Heil euch, treu = e Zeu = gen! O du
 2. Wie der Mei = ster euch be = ru = sen, so = get
 3. Ew' = ger Wahr = heit Frie = dens = bo = ten, die der
 4. So voll Gott = ver = trau'n zu strei = ten, und zu

1. from = me Zün = ger = schaar, de = ren Glau = bens =
 2. ihr von Ort zu Ort: Eu = re Wort' und
 3. Wei = se = ste er = for; wenn Ge = sah = ren
 4. dul = den, so wie ihr; Chri = sti Reich weit

1. mut zu beu = gen, al = le Welt zu kraft = los war!
 2. Tha = ten schu = sen gro = ßen Se = gen hier und dort.
 3. euch um = droh = ten, bli = cket ihr zu dem em = por:
 4. auß = zu = brei = ten: Das sei un = i're Weis = heit hier!



1. Ihr em = pfangt vor Got . tes Thron nun der
 2. Denn das Wort vom Kreu - ze quoll von den
 3. Der den Trö = ster euch ver = hieß, euch in
 4. Dann nach wohl = voll . brach = tem Lauf nimmt auch



1. treu = en Lie = be Lohn! Ihr em = pfangt vor
 2. Lip = pen gna = den = voll, denn das Wort vom
 3. fei = ner Not ver = ließ, der den Trö = ster
 4. uns der Him = mel auf! Dann nach wohl = voll =



1. Got . tes Thron nun der treu = en Lie = be
 2. Kreu = ze quoll von den Lip = pen gna = den =
 3. euch ver = hieß, euch in fei = ner Not ver =
 4. brach = tem Lauf nimmt auch uns der Him = mel

ritard. . . .

1. Lohn, nun der treu = en Die = be Lohn.
 2. voll, von den Lip = pen gna = den = voll.
 3. ließ, euch in lei = ner Not ver = ließ.
 4. auf, nimmt auch uns der Him = mel auf!

Mein Leib soll, Gott, dein Tempel sein.

(115)

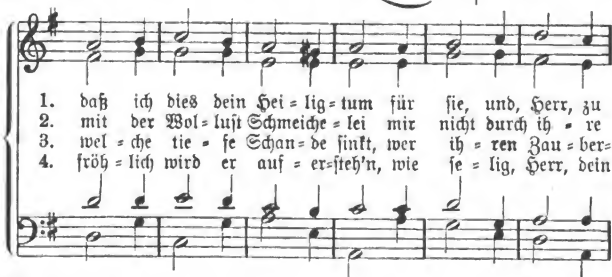
mf

1. { Mein Leib soll, Gott, dein Tem = pel sein, mit
 { Ihn soll ich, dir zum Dien = ste weih'n, zum
 2. { Mein Ohr laß dir nur of = fen sein, taub
 { mein Herz und mei = ne Sit = ten rein, wie
 3. { Denn wo sie wan = delst, haucht sie Gift, welch'
 { un = hei = lt = ger Be = gier = den trifft, in
 4. { Heil dem, der bei = ner nie ver = gift, nicht,
 { der im = mer rei = nen Her = zens ist, und

mf



1. { al - len sei - nen Glie - dern! } gib,
 2. { Dienst auch mei - nen Brü - dern; } Da=
 3. { bei der Wol - lust Bit - ten; } In
 4. { So = sephs Herz und Sit - ten: } Wie
 5. { E - lend, daß die Ekla - ven }
 6. { tau = send = fa = chen Stra - fen! }
 7. { Gott, dein Wert zer = stö = ret; }
 8. { dei = nen Tem = pel eh = ret! }



1. daß ich dies dein Hei = lig = tum für sie, und, Herr, zu
 2. mit der Wol - lust Schmeiche = lei mir nicht durch ih = re
 3. wel = che tie = fe Schan = de sinkt, wer ih = ren Zau = ber=
 4. fröh = lich wird er auf = er = seh'n, wie se = lig, Herr, dein



1. dei-nem Ruhm, stets un = be = fleckt be = wah = re!
 2. Zau = be = rei der Un = schuld Wür = de rau = be.
 3. be = cher trinkt, ver = strickt in ih = ren Re = gen!
 4. Ant = lich seh'n, am Ta = ge des Ge = rich = tes.

Sprich nicht böß.

3. Huber.

Moderato.

(50)

1. Nein, sprich nicht böß; ein sol = ches Wort ver = le = get
 2. Der dei = nen Bru = der schwarz dir malt, geht gern mit
 3. Du, der den Näch = sten in = nig liebt, wirst nur des
 4. Dünkt Feh = ler = fin = den dich gar schön, so zei = ge

1. dei = neß Bru = ders Herz, ein Thor träumt le = bel
 2. dun = keln Far = ben um; es wird kein Sünd = chen
 3. Gu = ten dich er = freu'n; und wenn sein Feh = ler
 4. dei = ne Far = be schnell, es muß ja ein = mal

1. fort und fort, dem Wei = sen wird's zum dum = men Scherz.
 2. ihm zu alt, bald wird er dir das Gle = che thun.
 3. dich be = trübt, halt an und sag' es ihm al = lein.
 4. doch ge = scheh'n, sonst wird der Him = mel nie = mals hell.



1. Der eb - len Früch - te mehr ge - deih'n, wenn
 2. Er meint, durch and' - rer Men - schen Fall sein'
 3. Es birgt die rau - he Scha - le oft im
 4. Da = mit der Rest der Lie = be dient und



1. Gu - tes man vom Nächsten spricht; und soll - te des = sen
 2. eig' - ne Sün = den zu = ge = deckt, und sieht nur Bö = ses
 3. In - nern ei - nen sü - ßen Kern, und wer auf den Er -
 4. Frie = de un = ter Brü - dern sei, wie es den Sei = li =



1. we - nig sein, sag' die = ses nur, daß Bö = se nicht.
 2. ü - ber = all, wo je sein Fuß den Pfad be - fleckt..
 3. lö - fer hofft, ver = zei = he And' - rer Sün = den gern.
 4. gen ge = ziemt. „Der Wei = se merkt und lernt hie = bei!“

Morgendämmerung.

Richard L. Haag.

E. Stephens.



1. Komm', Licht, voll = kom = men, e = wig rein; ge-
 2. Durch's Dun - kel glänzt das Licht vom Stern, halb
 3. O mäch = tig bring' in un = ser Herz und
 4. Bis al = le Schat = ten ganz ver = drängt durch



1. of = fen = bart in Got = tes
 2. kommt die Mor = gen = däm = me-
 3. wir = te durch des Glau = bens
 4. bei = nes Glan = zes Herr = lich.



1. Sohn, du bist durch der Pro - phe - ten
 2. rung und dann, o Gna = de uns' = res
 3. Kraft, des Gei = stes Le = ben, daß im
 4. fei t brich ma = je = stä = tisch dir die



1. Mund vom An = fang uns ver = hei = ßen
 2. Herrn! Auch Zi = ons vol = le Gei = li =
 3. Schmerz den neu = en, ed = len Men = schen
 4. Bahn, O Son = ne der Ge = rech = tig =



1. schon, vom An = fang uns ver = hei = ßen schon.
 2. gung, auch Zi = ons vol = le Gei = li = gung.
 3. schafft, den neu = en ed = len Men = schen schafft.
 4. fei t! O Son = ne der Ge = rech = tig = fei t!

Süß warst du, Heimat, mir.

E. Schönsfeld.

(107)

Paine.

Dolce und ziemlich langsam.

1. Noch ein-mal will ich sin-gen, dir, Hei-mat süß, ein
 2. Es liegt im fer-nen We-ßen ein Land so lieb und
 3. Oft will ich ein-sam wan-dern auf U-tahs Fel-sen-

1. Lied, noch ein-mal soll es klin-gen, eh' es mich westwärts
 2. wert, wo-hin manch' mü-der Bil-ger sein An-ge-sicht ge-
 3. höh'n, und von den schnee'gen Ber-gen in Zi-ons Thä-ler

1. zieht. Dort-hin, wo neu-e Bil-der der Zu-kunft mich um-
 2. lehrt. Dort ha-ben neu-e Hüt-ten sich Lieb' und Treu'er-
 3. seh'n. Oft will ich dann ge-den-ken an Freund'-und Jugend-

1. weh'n, wo mei=nes Her=zens Seh=nen ich soll ver=wirk=licht
 2. baut, und gu = te, wer = te Freun=de hab' ich mir dort er=
 3. land; doch ist's mein Volk im We = sten, wo ich die Hei=mat

1. seh'n. Süß warst du, Hei = mat, mir, doch
 2. schaut. Süß warst du, Hei = mat, mir, doch
 3. fand. Süß warst du, Hei = mat, mir, doch

ritard.

1. mei=nes Her=zens Seh=nen will ich ver=wirk=licht seh'n.
 2. gu = te, wer = te Freun=de hab' ich mir dort er = schaut.
 3. ist's mein Volk im We = sten, wo ich die Hei=mat fand.

ritard.

Auf, frisch auf!

3. Füber.

(189)

Lebendig.

1. Mu - tig, ihr Brü - der, im Kam - pfe
 2. Zi - on soll herr - li - cher grü - nen,
 3. Schel - ten auch feind - li - che Bun - gen,

1. we - het die Fah-ne ja noch! Ob es auch brau-se und
 2. ist sie ja treulich ge - pflegt. Sie wer-den Völ-ler noch
 3. wel-che nur Gu-tes ent-weiß'n: Wißt, noch ist's Kei-nem ge-

1. dam - pfe, sie - gen, das müs - sen wir doch.
 2. rüh - men, da sei - ne Mh - nung sich regt.
 3. lun - gen, Je - dem ein Lieb - ling zu sein.

Chor.

1—3. Auf, frisch auf! Es muß ge - lin - gen, schön =


1—3. lich = tet sich die Bahn! Der ge - hei - ßen, hilft voll =

1—3. brin = gen, trau = et ihm, der wal = ten kann.

Reinigung.

Karl G. Mäser.

(133)



1—4. Denk' nicht, wenn du kom = meßt nach Zi = on,
 daß
 daß
 du
 daß



1. Nichts mehr dich bit = ter be = rührt, die Kro = ne des
 2. Al = les schön, hei = lig und gut, daß Lii = ge und
 3. brau = chest dort Nichts mehr zu thun, und Al = le sich
 4. Kro = nen und Sieg sind fort = an dein Erb' un = be =



1. Glück und der Freu = be für im = mer dein Haupt dort um =
 2. Falsch = heit verschwunden, und Je = der in Frie = den dort
 3. stets nur be = müh = ten, daß un = ge = stört du könn = test
 4. strit = ten und si = cher, und du ha = best Al = les ge =



1. ziert.—Nein, nein! Denn ein feu = ri = ger O = fen er =
 2. ruht.—Nein, nein! Wie der Herr, der Er = lö = ser, daß
 3. ruh'n.—Nein, nein! Denn die Hei = li = gen wir = fen ver =
 4. than.—Nein, nein! Denn der Fürst des Ver = der = bens mit



1. scheint's ei = nem Je = den zu sein, der brennt
 2. Un = kraut im Wei = zen ließ steh'n, so wirft
 3. ei = net mit all' ih = rer Macht, daß Al =
 4. zeh'n = fa = cher list sich be = müht, wenn er



1. al = leß Stroh, Heu und Stop = peln, von
 2. bis zum gro = ßen Ge = rich = te auch
 3. leß was Gott hat ge = re = det, zu
 4. sieht, daß nä = her dem Hei = le der

1. Schla = den das Gold ma = chet rein, von
 2. Sün = der in Zi = on du seh'n, auch
 3. Stan = de bald wer = de ge = bracht, zu
 4. Herr, dein Er = lö = ser dich zieht, der

1. Schla = den das Gold ma = chet rein, von Schla = den das
 2. Sün = der in Zi = on du seh'n, auch Sün = der in
 3. Stan = de bald wer = de ge = bracht, zu Stan = de bald
 4. Herr, dein Er = lö = ser, dich zieht, der Herr, dein Er =

1. Gold ma = chet rein. Der brennt al = les Stroh, Heu und
 2. Zi = on du seh'n. So wirft bis zum gro = ßen Ge =
 3. wer = de ge = bracht. Daß Al = les, was Gott hat ge =
 4. lö = ser, dich zieht. Wenn er sieht, daß nä = her dem

Das zweite Mal *ff*



1. Stop - peln, von Schla - den das Gold ma - chet rein.
2. rich - te auch Ein - der in Zi - on du seh'n.
3. re - det, zu Stan - de bald wer = de ge - bracht.
4. Hei - le der Herr, dein Er - lö - ser, dich zieht.



Mein erst Gefühl.

Moderato.

(61)



1. Mein erst Ge = fühl sei Preis und Dant! Er =
2. Ge - Io - bet seist du, Gott der Macht, ge =
3. Nimm mei = nes Le = bens gnä = dig wahr! Auf
4. Gib mir ein Herz voll Zu = ver = sicht, er =
5. Daß ich als ein ge = treu = er Knecht, nach
6. Daß ich, dem Näch = sten bei = zu = steh'n, nie
7. Daß ich das Glück der Le = bens = zeit in





1. he = be Gott, o Seel', er = he = be Gott, o
 2. lobt sei dei = ne Treu', ge = lobt sei dei = ne
 3. dich hofft mei = ne Seel'; auf dich hofft mei = ne
 4. füllt mit Lieb' und Ruh', er = füllt mit Lieb' und
 5. dei = nem Rei = che streb', nach dei = nem Rei = che
 6. Fleiß und Ar = beit scheu', nie Fleiß und Ar = beit
 7. dei = ner Furcht ge = nieß', in dei = ner Furcht ge =



1. Seel'! Der Herr hört dei = nen Lob = ge=
 2. Treu', daß ich nach ei = ner sanf = ten
 3. Seel'. Sei mir ein Ret = ter in Ge=
 4. Ruh'! Ein wei = ses Herz, daß sei = ne
 5. streb', gott = se = lig, züch = tig und ge=
 6. scheu'; mich gern an And' = rer Wohl = er=
 7. nieß', und mei = nen Lauf mit Treu = big =

mf

1. sang; der Herr hört bei = nen Lob = ge =
2. Nacht, daß ich nach ei = ner sanf = ten
3. fahr, sei mir ein Ret = ter in Ge =
4. Pflicht, ein wei = ses Herz, daß sei = ne
5. recht, gott = se = lig, züch = tig und ge =
6. geh'n, mich gern an And' = rer Wohl = er =
7. leit, und mei = nen Lauf mit Freu = dig =

1. lob = sing' ihm, mei = ne Seel'!

1. sang; lob = sing', ihm mei = ne Seel'!
2. Nacht mich die = ses Tags er = freu'!
3. fahr, ein Va = ter, wenn ich fehl'!
4. Pflicht er = kenn' und wil = lig thu'!
5. recht durch bei = ne Gna = de leb'.
6. geh'n und ih = rer Zu = gend freu'.
7. leit, wann du ge = beutst, be = schließ'!

1. lob = sing' ihm, mei = re Seel'!

Das Panier der Pilger.

Nach Heintz. Arrivés.
Langsam.

Volkstümliche.

p *mf*

1. So zieh' ge = trost, ob nah', ob fern, wir sind ja
2. Ob hier zu Lan = de o = der dort, uns rührt das
3. Und seh'n wir uns auch fer = ner nicht, so leuch = tet

p

1. Ei = nes in dem Herrn, du pil = gerst dort, wir
2. Ei = ne Got = tes Wort, wo = hin auf Er = den
3. uns doch stets Ein Licht. Und end = lich zieh'n wir

mf

1. pil = gern hier, doch führt uns Al = le Ein Pa = nier.
2. wir auch zieh'n, zu Je = su zieht's uns ein = zig hin.
3. Al = le aus in's ei = ne gro = ße Ba = ter = haus.

Der Liebe Abschiedszoll.

E. Gebhardt.

Langsam und herzlich.

Friedrich Silcher.

1. Wir brin = gen dir, o Bru = der, hier der
 2. Wie Gott es will, so folg' ihm still, so
 3. Wir den = ken dein, hier im Ver = ein, der

The first system of the musical score is in G major (one sharp) and 6/8 time. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff begins with a melodic line marked *mf*, followed by a phrase marked *mf*, and ends with a single note marked *f*. The bass staff provides a harmonic accompaniment, also marked *mf* for the first two phrases and *f* for the final note. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes.

1. Lie = be Ab = schie = ds = zoll, der Lie = be Ab = schie = ds =
 2. wie ein Christ es soll, so wie ein Christ es
 3. Lie = be Got = tes voll, der Lie = be Got = tes

The second system continues the melody and accompaniment. The treble staff features a melodic line with a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The bass staff continues the accompaniment, also marked *pp*. The lyrics are aligned with the notes.

1. zoll, in ban = gem Schmerz ruft un = ser Herz: so
 2. soll. Mit Je = su zieh', ver = laß ihn nie, so
 3. voll. Auf Wie = der = seh'n in Zi = ons Höh'n! So

The third system concludes the piece. The treble staff has a melodic line marked *mf* and *cresc.* (crescendo), ending with a note marked *f*. The bass staff also has a melodic line marked *mf* and *cresc.*, ending with a note marked *f*. The lyrics are aligned with the notes.

1-3. leb' denn wohl, leb' wohl! So leb' denn wohl, leb' wohl!

Was zweifelst du?

Karl G. Maeser.

Majestätisch und bewegt.

F. A. Mozart.

1. Was zwei = felst du, o schwa-cher Sohn der
Ein je = des Lamm ver = langt zu sei = ner

2. Was zwei = felst du? Den al - le Him = mel
die Ret - tung sei = nes Bol = tes hat ver =

3. Was zwei = felst du? Weil du mit dei = nem
Das höch = ste Glück in die = ser Welt Ge =

4. Was zwei = felst du? Weil du in Kum = mer =
in trü = ben Ta = gen von den Him = mels

5. Was zwei = felst du? Ist nicht sein Wort die
Strahlt nicht aus ihr der Geist mit glei = cher

6. Was zwei = felst du? So in der lez = ten
wirst leuf = zen du mit tod = tes = blei = chem

1. { Er = de, wenn Got=tes Wort — an dei = nen
Heer = de, das sei = nes treu = en Hir = ten

2. { prei = sen, der Mo=sen einst — auf Ho = reb's
hei = ßen, will al = le Böl = ter jezt ge=

3. { Wiß = sen der Weiß=heit End = ziel zu er=
nüß = sen, Ver= ble= de = ter, — al = lein zu

4. { näch = ten viel=leicht ver = ge = bens nach dem
Mäch = ten, Klein=gläu = bi = ger, — dich schon ver=

5. { Wahr = heit? Ist un' = re Kir = che Wen = schen=
Klar = heit, wie aus dem e = wig heil' = gen

6. { Stun = de, wo Geist'=geß sich — vom Ird' = schen
Mun = de: „Wohl dem, der frü = her schon das

1. { Geist er = geht? } Der Himmels=hirt ruft auch mit
Ruf ver = steht.

2. { heil' = gen Höb'n } Zum lez = ten Ma = le schickt in
ret = tet seh'n.

3. { rei = chen meinst? } Viel hö = her als dein —
fin = den scheinst?

4. { Schlaf dich sehnst, } Wer Gott, ver=traut, soll —
laf = sen wähnst?

5. { wert und Trug? } Und will er nicht die sei = ne
Bi = bel = buch!

6. { e wig trennt, } Er wird bei sel = nes —
Heil er = kennt!“



1. sei • nem Vor = te dich, ir = rend Lamm, der
 2. die = sen Ta = gen er sei = ne Bo = ten
 3. Wis = sen steht der Glau = be; und Zu = gend nur gibt
 4. nim = mer trost = los wei = nen, der Wel = ten = hei = land
 5. Jün = ger nen = nen, die Lie = be füh = ret
 6. Her = zens leß = tem Schla = gen, ver = klä = ret dann im



1. heil' = gen Für = de zu; drum ei = le
 2. al = len Men = schen zu, die Freuden =
 3. Him = mels = glück und Ruh'. Was ir = dich
 4. ruft uns lie = bend zu: „Ein treu = er
 5. stets ein = an = der zu? Kannst die = se
 6. rein = sten Him = mels = licht, mit sel' = gem

p

1. freu=dig ein zu ih = rer Pfor = te!
 2. nach=richt ih = nen an = zu = tra = gen;
 3. ist, wird wie=der einst zu Stau = be!
 4. Hir = te bin ich all' den Mei = nen!" } Was zweifelst du? Was
 5. du bei uns noch wohl ver = ten = nen?
 6. Lä=cheln noch die Wor = te sa = gen:

1—6. zwei = felst du? ————— Was zwei = felst

1—6. Was zwei = felst du? Was zwei = felst

1—6. du? Was, ————— was zwei = felst

1—6. du? Was zwei = felst du? Was zwei = felst

1—6. du? Was, ————— was zweifelst du?

1—6. du? Was zweifelst du?

Stillehalten.

(109)

G. Reumart.

1. { Wer nur den lie = ben Gott läßt wal = ten und hof = set
den wird er wun = der = bar er = hal = ten in al = ler

2. { Was hel = fen uns die schwe = ren Sor = gen, was hilft uns
2. { Was hilft es, daß wir al = le Mor = gen be = seuf = zen

3. { Man hal = te nur in Ehr = furcht stil = le, und war = te,
wie Got = tes Gnad' und heil' = ger Wil = le und sein all =

4. { Er kennt die rech = ten Freu = den = stun = den, er weiß wohl,
Wenn er uns nur hat treu er = sun = den, auf = rich = tig,

5. { Denk' nicht in dei = ner Drang = sal = hi = fe, daß du von
daß ihm nur der im Schoo = ße si = ße, den al = le



1. { auf ihn al = le = zeit, } Wer Gott, dem Al = ler =
 Not und Trau = rig = fei. }
 2. { un = ser Weh und Ach? } Wir ma = chen un = ser
 un = ser Un = ge = mach? }
 3. { in sich selbst ver = gnügt, } Gott, der uns sich hat
 wei = ser Rat es fügt. }
 4. { was uns nütz = lich sei. } so kommt Gott, eh' wir
 oh = ne Heu = che = lei, }
 5. { Gott ver = las = sen sei'st; } Die Zu = kunft än = dert
 Welt für glück = lich preiſt. }



1. höch = sten, traut, der hat auf sei = nen Sand ge = baut.
 2. Kreuz und Leid nur grö = ßer durch die Trau = rig = fei.
 3. aus = er = wählt, der weiß am be = sten, was uns fehlt.
 4. uns ver = seh'n, und läßt uns Gu = tes viel ge = seh'n.
 5. oft sehr viel und se = het Seg = li = chem sein Ziel.

Friede.

Larghetto.

mf

1. O wie lieb = lich ist's, wenn Brü = der fried = lich
 2. Im = mer will ich mich be = stre = ben, sanft, wie
 3. Frie = den lie = ben, Frie = den brin = gen, schwei = gen,

mf

p

1. bei ein = an = der sind, wie am Lei = be al = le
 2. Je = suß war, zu sein; nie soll Je = mand vor mir
 3. wann der Bän = ker spricht! Lieb = reich sein in al = len

p

1. Glie = der eins und im = mer ei = nig sind! Ue = ber
 2. be = ben, Nie = mand mei = nen Um = gang scheu'n; Gef = tig =
 3. Din = gen, sei mir ei = ne heil' = ge Pflicht! Gott des

1. die = sem Friedens=haus breitet sich der Se = gen
 2. leit und wil=des Dräu'n müssen fer=ne von mir
 3. Frie=den's, stär=te du mich mit dei=ner Kraft da=

1. Ue = ber die=sem Friedens=haus brei = tet sich der

1. auß, ü = ber die = sem Frie = dens=
 2. sein, Gef = tig = leit und wil = des
 3. zu! Gott des Frie = dens, stär = te

1. Se = gen auß.

1. haus brei = tet sich der Se = gen auß.
 2. Dräu'n müs = sen fer = ne von mir sein.
 3. du mich mit bei = ner Kraft da = zu!

Was ist's wohl, ihr Menschenkinder.

Moderato.

mf



1. Was ist's wohl, ihr Menschen=kin=der, was im Le=ben
 2. Und der E=wig=keit Ge=dan=ken sind im In=nern
 3. Hast du treu und gut ge=kämpfet und mit Chri=sto
 4. Stimme Got=tes, o so spre=che, mah=ne als ein

mf



f



1. oft euch schredt? Wer ist es, der dich, o
 2. nun ent=brannt, und so oft wir Schwa=che
 3. auch ge=siegt, ist dann ihr Ge=richt ge=
 4. Rich=ter mich, wenn des Herrn Ge=bot ich



1. Wer ist es, der

1. Sün = der, grau = en = voll im
 2. wan = fen, wird daß Herz durch
 3. däm = pfet und ihr To = = des=
 4. bre = che, wenn mein Herz er=

1. dich, o Sün = der, grau = en = voll,

1. Sieh', dein Hei = land

1. Schla = fe weckt?
 2. sie ent = flammt.
 3. ur = teil flieht;
 4. he = bet sich.

1. grau = en = voll im Schla = fe weckt?

1. sucht nach dir,

1. Sieh', dein Hei = land sucht nach dir, klopft an dei = nes
 2. Ob in Lei = den o = der Luft, sie sind Rich = ter
 3. Won = ne schwellt dann dei = ne Brust, und du ath = mest
 4. Ob ich strauch = le o = der nicht, tåg = lich sei du



1. Her = zens Thür, sieh' dein Hei = land sucht nach dir,
 2. in der Brust, ob in Lei = den o = der Lust,
 3. Him = mels = lust, Won = ne schwellt dann bei = ne Brust,
 4. mein Ge = richt, ob ich strauch = le o = der nicht,

1. Klopft an bei = nes Her = zens Thür,



1. Klopft an bei = nes Herzens Thür, sieh' dein
 2. sie sind Rich = ter in der Brust, ob in
 3. und du ath = mest Himmelslust, Won = ne
 4. täg = lich sei du mein Ge = richt, ob ich



1. Hei = land sucht nach dir, klopft an bei = nes Herzens Thür,
 2. Lei = den o = der Lust, sie sind Rich = ter in der Brust,
 3. schwellt dann bei = ne Brust, und du athmest Himmels = lust,
 4. strauch = le o = der nicht, täg = lich sei du mein Ge = richt,

1. klopft an dei = nes Her = zens Thür.
 2. sie sind Rich = ter in der Brust.
 3. und du ath = meßt Him = mels = lust.
 4. täg = lich sei du mein Ge = richt.

1. klopft an dei = nes Her = zens Thür.

Der Apostolische Segen.

(153)

Die Gna = de uns = res Herrn Je = su Chri =

sti, und die Lie = be Got = tes, und die Ge =

mei = schaft des Hei = li = gen Gei = steß, sei

mit uns Al = len, mit uns Al = len! A = men.

II. Zum Abendmahl und zu Begräbnißfeiern.

Zum Tisch des Herrn.

(146)

Langsam.

Franz Schubert.

1. Zum Tisch des Her = ren heut' kommt
 2. Wir hal = ten Je = su Tod und
 3. Auf fuhr der Got = tes sohn zum
 4. Bald kom = mel Je = sus Christ und

1. Ein = der Got = tes her, bringt Hei = li = ge der
 2. sei = ne bitt' = re Schmach, die uns ent = ris = sen
 3. Him = mel von der Erd', da = mit auf Gott des
 4. hält das Hoch = zeits = mahl des Lam = mes, das er =

1. leß = ten Zeit, dem Höch = sten Preis und
 2. al = ler Not, in dem Ge = däch = nis
 3. Höch = sten Thron ihm Macht und Herr = schaft
 4. wür = get ist, mit sei = nem Volk der

1. Ehr'. Er gibt sein Fleisch und Blut, macht
 2. wach. Er ist nicht todt; be = freit, nahm
 3. werd'. In sei = ner Herr = lich = keit will
 4. Wahl. Wie wird so wohl uns sein, wenn

1. uns' = re See = len rein und seg = net uns mit
 2. er der Höll' den Sieg, und an = ge = than mit
 3. er auch nah' uns sein, und sei = nes Her = zens
 4. wir beim Wie = der = seh'n ent = fien = di = get, ge =

1. je = dem Gut, will, daß wir nah' ihm
 2. Herr = lich = feit dem Gra = be er ent =
 3. höch = ste Freud' ist seg = nen und er =
 4. recht und rein, vor un = ser'm Hei = land

ritar . . . dando . . .

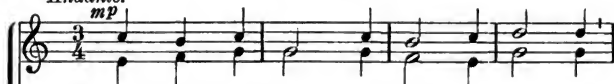
1. sein, will, daß wir nah' ihm sein.
 2. stieg, dem Gra = be er ent = stieg.
 3. freu'n, ist seg = nen und er = freu'n.
 4. steh'n, vor un = ser'm Hei = land steh'n!

ritar . . . dando . . .

Inneres Leben.

Rambach.

(38)

*Andante.**mp*

1. Mein Je = su, der du vor dem Schei = den
2. So oft wir die = ses Mahl ge = nie = ßen,
3. Das Band wird fe = ster zu = ge = zo = gen,
4. Dieß Brod kann wah = re Nah = rung ge = ben,
5. Wir tre = ten in ge = nau' = re Bau = de

mp

1. in dei = ner letz = ten Trau = er = nacht uns al = le
2. wird dein Ge = dächt = nis bei uns neu. Man kann aus
3. das dich und uns zu = sam = men fügt. Die Freundschaft,
4. und die = ser Kelch er = quickt den Geist; es mehrt sich
5. mit dei = nes Lei = bes Üste = dern ein, wir müs = sen



1. Früch = te dei = ner Lei = den in ei = nem Le = sta =
 2. fri = schen Pro = ben schlie = ßen, wie in = nig dei = ne
 3. die wir längst ge = pßo = gen, fühlt, wie sie neu = eß
 4. un = ser inn' = reß Le = ben, wenn du den Glau = ben
 5. all' in sol = chem Stan = de ein Herz und ei = ne

1. ment ver = macht, wir prei = sen gläu = big fro = hen Muts
 2. Lie = be sei. Dein blu = tig Lei = den, Tod und Schmerz
 3. Le = ben kriegt. Da wird, wer recht vor dir er = scheint,
 4. Kraft ver = leiht. Wir füh = len Kraft und neu = en Mut
 5. See = le sein! Der Geist muß mehr dem Geist sich nah'n,

1. dich, Stif = ter die = ses ho = hen Guts.
 2. er = neu = ert sich in je = dem Herz.
 3. mit dir zu ei = nem Geist ver = eint.
 4. zum Kam = pfe wi = der Fleisch und Blut.
 5. da wir ein Fleisch und Blut em = pfah'n.

Hier bin ich, Jesus.

Mit Andacht.

(10)

Choral.

p

1. Hier bin ich, Je = sus, zu er = fül = len,
nach dei = nem gna = den = vol = len Wil = len,
2. Be = wun = dernd dent' ich an die Lie = be,
Wie stark sind dei = nes Mit = leid's Trie = be,
3. Ich ü = ber = ge = be mich auf's Neu = e
Dir schwör' ich un = ver = leß = te Treu = e
4. Nie will ich mich vor Spöt = tern schä = men
nie mich zu ei = nem Schritt be = que = men,
5. Ge = rührt lieg' ich zu dei = nen Fü = ßen,
Laß auf mich Got = tes Gna = de flie = ßen,

p

mf

1. was du in dei = ner Dei = dens = nacht,
zur Pflicht und Wohl = that mir ge = macht.
2. mit der du un = ser Heil be = dacht!
die dich bis an das Kreuz ge = bracht!
3. o du mein Herr und Gott an dich.
vor dei = nem Ti = sche fei = er = lich.
4. deß Dien = steß, den man dir er = weißt;
den mein Ge = wiß = sen sünd = lich heißt.
5. mit Dank und Lob, Ge = bet und Fleh'n.
mein Hei = land! Laß es doch ge = schch'n.

mf

mf



1. Wer = leib' zur Ü = bung die = ser Pflicht
 2. D gib von dei = nem Lo = des = schmerz
 3. Dein ei = gen will ich e = wig sein:
 4. D flö = ße mir den Ei = fer ein,
 5. Daß mir zur Stär = lung mei = ner Treu'

mf



1. mir dei = nes Gei = stes Kraft und Licht,
 2. jetzt neu = en Ein = druck in mein Herz,
 3. du starbst für mich, drum bin ich dein,
 4. wie du, Herr, stets ge = sinnt zu sein,
 5. dein A = bend = mahl ge = seg = net sei,

p



1. mir dei = nes Gei = stes Kraft und Licht.
 2. jetzt neu = en Ein = druck in mein Herz.
 3. du starbst für mich, drum bin ich dein.
 4. wie du, Herr, stets ge = sinnt zu sein!
 5. dein A = bend = mahl ge = seg = net sei!

p

Rarl G. Macfer.

Auferstehung.*Moderato.*

(11)

Wm. Clayton, Esq.

1. Auf ging der ew' = gen Wahr = heit Licht in
 2. Wie Man = cher in Mis = sou = ri's Gau'n schläft
 3. In Nau = voo, ach, der Stadt, wo stand des
 4. Einst sah in Step = pen öd' und weit man
 5. O herr = lich Vor = bild ed = ler Tren', leucht'

1. die = ser leg = ten Zeit, doch Wen' = ge nur mit
 2. ein = sam und al = lein! Zu gut und treu und
 3. Tem = pel's Hei = lig = tum, viel Heil' = ge fan = den
 4. Heil' = ger Grä = ber nur, sie bil = de = ten, ach,
 5. uns auf unf' = rer Bahn, da = mit auch wir einst

1. Herz und Sinn zum Glau = ben sind be = reit, und
 2. e = deln Sinns, auf die = ser Welt zu sein. Doch
 3. dort ein Grab zu Is = rael's Heil und Ruhm. Wenn
 4. Jah = re lang, die einz' = ge We = ges = spur. Doch
 5. je = gens = reich am En = de lan = gen an. Dann



1. von der Zahl, wie Man = cher, dem frü = hen
 2. sind sie All' von Kum = mer frei nun und
 3. Man = cher auch im Kam = pfe als Held im
 4. wenn auch dort manch' Au = ge in Not und
 5. ruh'n wir aus in Frie = den von al = lem



mf

1. Tod er = lag; in sei = nem Grab er =
 2. bitt' = rer Schmach, Trost wird auch ih = nen
 3. Tod er = lag, nun reißt die Saat ent =
 4. & = lend brach: Es wa = chet auf mit
 5. Un = ge = mach, und Chri = stus ruft: „Kommt



Rangslamer. *p*

1. war = tend den Auf = er = steh = ungs = tag.
 2. ge = ben der Auf = er = steh = ungs = tag.
 3. ge = gen dem Auf = er = steh = ungs = tag.
 4. Freu = den am Auf = er = steh = ungs = tag.
 5. zu mir!“ Beim Auf = er = steh = ungs = tag.

Leo Häfeli.

Der größte Held.

Ernst.

p

1. Wer in des Le = bens hei = ßem Kampf ist
 2. Ist's, der in Glü = des be = ßter Gunst steht
 3. Nein, der ist ed = ler, grö = ßer wohl, der
 4. Des Le = bens größ = ter Held ist der, der,

p

p

1. un = fer größ = ter, | größ = ter Mann? Ist's,
 2. auf Er = folg, | Er = folg nur trifft, durch's
 3. kühn an's En = de, | En = de dringt, und
 4. wenn der Tag, | der Tag er = bleicht, viel =

p

f

1. der aus je = dem Mun = de Lob er =
 2. Le = ben geht wie der Pi = lot, durch
 3. tro = hend al = lem Un = ge = mach ge =
 4. leicht sich nicht des Siegs er = freut — doch

f

Langsam

1. tö = nen hö = ren, | hö = ren kann?
 2. stil = le Wo = gen, | Wo = gen schiff?
 3. treu, ge = treu | die Pflicht voll = bringt.
 4. nie, doch nie | vom Schlacht = feld weicht.

Vertrauen.

Mäßig.

Joh. Rudolf Bumsteeg.

1. Wol = len ver = schwe = ben, Wol = len ver =
 2. Freund = li = che Ster = ne, freund = li = che
 pf 3. Hof = fe und wa = ge, hof = fe und

1. schwe = ben; tie = fer in's Le = ben
 2. Ster = ne weit auß der Fer = ne
 3. wa = ge, nim = mer ver = za = ge,

mf cresc.



1. hof = fend zu schau = en, lin = dert den Schmerz,
 2. leuch = ten her = nie = der; himm = li = sche Lust,
 3. mu = tig er = tra = ge je = des Ge = schick,

mf cresc.

p



1. lin = dert den Schmerz; stil = leß Ver = trau = en
 2. himm = li = sche Lust na = het sich wie = der,
 3. je = des Ge = schick, wen = de ver = trau = end

p

1. stil = leß Ver =

p



1. hei = let das Herz, stil = leß Ver =
 2. fül = let die Brust, na = het sich
 3. auf = wärts den Blick, wen = de ver =

1. trau = en hei = let das Herz,

1. trau = en hei = let das Herz,
 2. wie = der, fül = let die Brust,
 3. trau = end auf = wärtz den Blic,

p

1. stil - les Ver = trau = en hei - let das

1. — hei = let, hei = let, hei = = = let. das
 2. — fül = let, fül = let, fül = = = let. die
 3. — auf = wärtz, auf = wärtz, auf = = = wärtz den

mf *f* *p*

1. Herz,

1. Herz, — hei = let das Herz. —
 2. Brust, — fül = let die Brust. —
 3. Blic, — auf = wärtz den Blic! —

p *dim.* *pp*

p *dim.* *pp*

Läßt mir die Klage.

Sehr langsam.

Georg Friedrich Händel.

pp

1. Laßt mir die Kla - ge, laßt mir den
 2. Schwei - get vom Glü - de, hab' es ge=
 3. Laßt mir die Kla - ge, laßt mir den

pp

1. Schmerz, daß ich sie tra = ge, still
 2. kantt, a = ber dem Bli = de, ach,
 3. Schmerz, daß ich sie tra = ge, still

p

dim. Ende.

1. him = mel = wärts, him = mel = wärts!
 2. schnell, so schnell es ent = schwand!
 3. him = mel = wärts, him = mel = wärts!


dim.

mf



1. Wehrt nicht der Thrä = nen e = wi = gen
 2. Vor = gen = stern schei = net spät wohl und
 3. Bin so ge = schie = den vom Glück der

mf



1. Lauf, weckt doch all' Seh = nen Ver =
 2. früh, Son = ne ver = et = net, saht mit
 3. Welt: Lieb' ist hie = nie = den mit

Als Schluß von Anfang bis Ende.



1. gang' = nes nicht auf, Ver = gang' = nes nicht auf.
 2. ihr ihn noch nie, saht ihr ihn noch nie.
 3. Lei = den um = stellt, mit Lei = den um = stellt.

mf

„Lascia ch'io pianga“ aus Händel's Oper „Rinaldo“.
 Deutsche Worte von Ida von Hahn-Hahn.

Harre, meine Seele.

Friedrich Käder.

Innig.

Cäsar Malan.

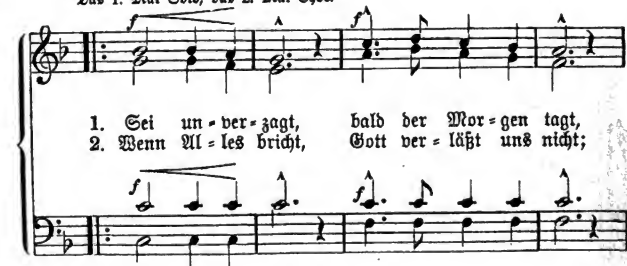


1-2. Har = re, mei = ne See = le, har = re des Herrn!



1-2. Al = les ihm be = feh = le, hilft er doch so gern.

Das 1. Mal Solo, das 2. Mal Chor.



1. Sei un = ver = zagt, bald der Mor = gen tagt,
2. Wenn Al = les bricht, Gott ver = läßt uns nicht;

mf *f* *mf* *dim.*

1. und ein neu-er Früh-ling folgt dem Win-ter nach!
 2. grö-ßer als der Hel-fer ist die Not ja nicht!

mf *f* *mf* *dim.*

Chor.

f

1. In al-len Stür-men, in al-ler Not,
 2. E-wi-ge Treu-e, Ret-ter in Not,

f

f *sf*

1. wird er dich be-schir-men, der treu-e Gott!
 2. rett' auch un'-re See-le, du treu-er Gott!

f *sf*

Weisheit Gottes.

(77)

Cantabile und langsam.


1. Un = er = forsch = lich sei mir im = mer mei = neß
 2. Soll = ten wir Gott da nur lo = ben, wo wir
 3. Sollt' ein Ba = ter un = ter = las = sen, was dem
 4. Sollt' er mei = ne Lü = ste fra = gen bei Re =
 5. Hier, in mei = nem Pil = ger = stan = de, sei mein
 6. Da = rum auch auf rau = hen We = gen, Chri = sten =



1. Got = tes Weg und Rat, und die Nacht sei oh = ne
 2. Weiß = heit deut = lich seh'n? Ist's nicht ein Ge = schenk von
 3. Kin = de Thor = heit ist! Rüh = ner Tad = ler! En = gel
 4. gie = rung sei = ner Welt; und als = bald auf mei = ne
 5. Teil Zu = frie = den = heit! Dort in mei = nem Ba = ter =
 6. see = le, kla = ge nicht! Was hier schmer = zet wird dort



1. Schim = mer, die mich hier um = schat = tet
 2. o = ben, wenn wir sei = nen Weg ver=
 3. fah = sen, was für dich noch dun = kel
 4. kla = gen daß nur thun, was mir ge=
 5. lan = de wohnt die wah = re Ge = lig=
 6. Se = gen, was hier Nacht ist, wird dort



1. hat; doch ist Al = les, was er thut, wie's auch
 2. steh'n? Fre = velt der nicht, wel = cher klagt, daß im
 3. ist. Hier sollst du dem Herrn ver = trau'n, Glau = ben
 4. fällt! Wohl uns, wenn er nie ge = währt, was ein
 5. leit, führt mein Gang zum Him = mel ein, mag er
 6. Licht; und ich fass' erst Got = tes Sinn, wann ich



1. schei = ne, weiß' und gut. Doch ist Al = les, was er
 2. Gott mehr Licht ver = sagt? Fre = velt der nicht, wel = cher
 3. hier, nicht völ = lig schau'n. Hier sollst du dem Herrn ver =
 4. ihö = richt Herz be = gehrt! Wohl uns, wenn er nie ge =
 5. im = mer dun = kel sein! Führt mein Gang zum Him = mel
 6. ganz vol = len = det bin. Und ich fass' erst Got = tes




1. thut, wie's auch schei = ne, weiß' und gut.
 2. klagt, daß ihm Gott mehr Licht ver = sagt?
 3. trau'n, Glau = ben hier, nicht völ = lig schau'n.
 4. währt, was ein ihö = richt Herz be = gehrt!
 5. ein, mag er im = mer dun = kel sein!
 6. Sinn, wann ich ganz vol = len = det bin.



Seelenfriede.

Andante.

Geo. Carelek.

1. Sei ru = hig mei = ne See = le! sieh',
 2. Er kennt dich bes = ser als du meinst
 3. Er weiß, wenn du im E = lend bist,
 4. Drum, See = le, hal = te dich an ihn,

1. der Herr wacht ü = ber dich; wer auf ihn traut, den
 2. und weiß was dir ge = bricht, er sieht die Thrä = nen,
 3. liebt dich noch mehr als du, er sieht, was gut und
 4. er sei dein Schild, dein Hort: „Ich hel = fe dir, so

1. läßt er nie und schützt ihn vä = ter = lich.
 2. die du weinst: drum, See = le, za = ge nicht!
 3. nüt = lich ist, gibt dir auch Frie = dens = ruh'.
 4. wahr ich bin“, sagt er und hält sein Wort.

Dem Herrn geweiht.

Andante.

G. Carelek.



1. Ba = ter, dir sei die = se Stun = de
 2. Zu = gend wol = len wir stets ü = ben,
 3. Wohl = zu = thun und mit = zu = tei = len
 4. Stets sei un = ser Ziel und Stre = ben



1. und auch un = ser Herz ge = weiht,
 2. freund = lich ge = gen je = den sein,
 3. wol = len wir ver = ges = sen nicht;
 4. Treu = e und Wahr = haf = tig = keit;



1. mit dir ste = hen wir im Bun = de
 2. wol = len uns im Glau = ben ü = ben
 3. in dem Thal der De = mut wei = len,
 4. Her = zens = rein = heit, from = meß Le = ben



1. für die gan = ze Le = bens = zeit,
 2. und in Hoff = nung uns er = freu'n,
 3. wis = sen wir, ist Chri = sten = pflicht,
 4. si = chert dann Un = sterb = lich = keit,



1. für die gan = ze Le = bens = zeit.
 2. und in Hoff = nung uns er = freu'n.
 3. wis = sen wir, ist Chri = sten = pflicht.
 4. si = chert dann Un = sterb = lich = keit.

Freude im Leid.

Richard L. Haag.

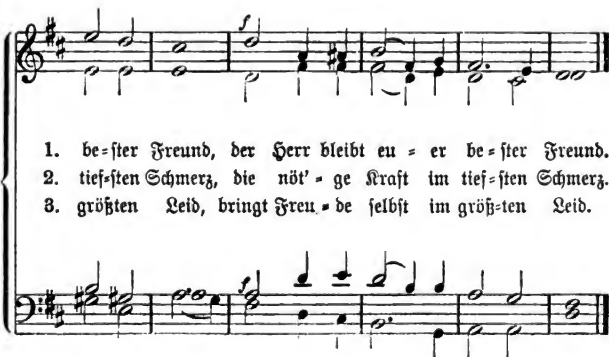
Geo. Carleß.

1. Ihr Heil' = gen schau = et auf zu Gott,
 2. Trifft selbst der Prü = fung här = ster Schlag
 3. Der ed = le Frie = de sei = ner Macht,

1. was heu = te euch auch Trüb = sal scheint, das ist zu
 2. in schwe = ren Stun = den eu = er Herz, Gott gibt euch
 3. die hei = lig = ste Er = ge = ben = heit, die er durch



1. eu - rem Wachs - tum not, der Herr bleibt eu - er
 2. auch an die - sem Tag die nöt' - ge Kraft im
 3. Glau - ben in euch schafft, bringt Freu - de selbst im



1. be - ster Freund, der Herr bleibt eu - er be - ster Freund.
 2. tief - sten Schmerz, die nöt' - ge Kraft im tief - sten Schmerz.
 3. größten Leid, bringt Freu - de selbst im größ - ten Leid.

Durch Kampf zum Sieg.

Richard L. Haag.

Geo. Carleß.



1. Komm, komm Ba = ter ru = set dich, komm,
 2. Kreuz, Not und der Krank = heit Schmerz, Zank,
 3. Sieg, Sieg ja nach schwe = rem Kampf, Sieg,



1. komm hin zu sei = ner Ruh', komm, komm sieh' des
 2. Streit und die An = fech = tung, Fleisch, Welt, all des
 3. Sieg ii = ber Tod und Schmerz, still, still, wei = net



1. En = gels Hand, winkt dir dort so freund = lich zu.
 2. Bö = sen Macht, ii = ber = wun = den sind sie nun.
 3. nicht, seid still, Frie = de hat das ar = me Herz.



4. Ruh', Ruh', o welch' sel' = ge Ruh', Lust,
5. Horch, horch, heil' = ger En = gel Chor, sieh',



4. Lust, rei = ne Him = mels = lust, mü = des Haupt in
5. sieh', welch' ein Hoff = nungs = licht, mit der Auf = er =



4. Er = den = schoß, ruht wie an Mut = ters Brust.
5. ste = hung Pracht, durch Lo = des = schat = ten bricht.

Näher, mein Heiland, zu dir.

Richard T. Haug.

Andante.

Wm. Clayson.



1—3. Nä = her, mein Hei - land, zu dir, nä = her,



1. nä = her zu dir; o mö = ge ich für und
 2. nä = her zu dir; rein sei daß Her = ze in
 3. nä = her zu dir; ganz will ich wei - ßen mich



1. für stre = ben noch nä = her zu dir!
 2. mir, rei = ner und nä = her zu dir!
 3. dir, nä = her, o nä = her zu dir!



1. Fest im Ver-trau = en laß mich durch's Le = ben
 2. Prüft mich auch manch' tie = fer Schmerz, blick' ich doch
 3. Daß einst nur dein heil' = ger Will' mich mit der



1. bau = en auf dich. Glaube sei mei = nes
 2. stets him = mel = wärts. Hoffnung sei mei = nes
 3. Wahr = heit er = füll'. Liebe sei mei = nes



1-3. Her = zens Her, nä = her, mein Hei = land, zu dir!

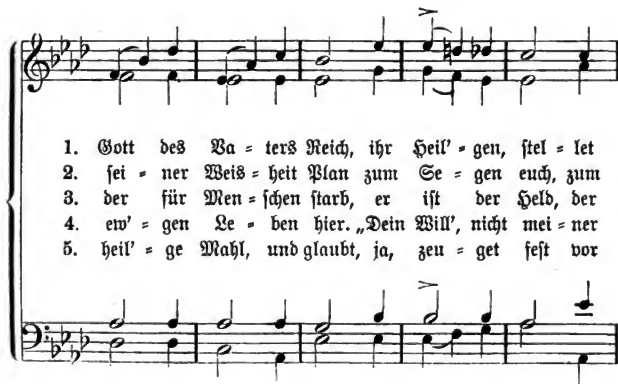
Christus, das Haupt.

Richard T. Haug.

Thos. McIntyre.



1. Der Lie = be un = er = gründ = lich Maß von
 2. Nur wenn ihr rei = nes Her = zens seid, wird
 3. Je = ho = vah, Gott, der Frie = de = fürst, er,
 4. Er zeig = te euch den wah = ren Weg zum
 5. Zu sei = nem An = ge = den = ten nehmt das



1. Gott des Va = ters Reich, ihr Heil' = gen, stel = let
 2. sei = ner Weis = heit Plan zum Ge = gen euch, zum
 3. der für Men = schen starb, er ist der Held, der
 4. ew' = gen Le = ben hier. „Dein Will', nicht mei = ner
 5. heil' = ge Wahl, und glaubt, ja, zeu = get fest vor



1. nun auß' neu' im A = bend = mahl vor euch.
 2. ew' = gen Heil, daß euch be = fried' = gen kann.
 3. durch den Tod den höch = sten Sieg er = warb.
 4. sei ge = than,“ war sei = nes Le = bens Zier.
 5. al = ler Welt, daß Chri = stus eu = er Haupt.

Wach' auf, mein Geist, wach' auf!



1. Wach' auf, mein Geist, wach' auf, ver = zag' im Kam = pfe
 2. Er stieg gen Him = mel auf als Für = sprech für die
 3. Fünf Wun = den zei = gen noch den Weg auf Gol = ga =
 4. Der Va = ter hört den Sohn, er kann nicht wi = der =
 5. Mit ihm bin ich ver = süßnt, ich hör' sein gnä = dig
 6. Und nicht für mich al = lein starb er den Kreu = zes =



1. nicht! Das O = pfer war stets auch am Kreuz ge-bracht für
 2. Welt; er hat dich ihm er = kauft und in sein Reich ge-
 3. tha; frei von dem Sün-den = joch löst dich ihr Schmerz all=
 4. steh'n; sein Fleh'n vor sei-nem Thron er = schließt die Him-mels=
 5. Wort; er kennt mich als sein Kind, mir ist's nicht bang' hin=
 6. tod; er schließt auch al = le ein, die fle = hend su = chen



1. dich: Der Herr er = schien für dich als Pfand, dein
 2. zählt; sein Blut be = sprengt nun Got = tes Thron und
 3. da. Drum sei ge = trost und za = ge nicht, sie
 4. höh'n. Sein Geist bringt mir das Wort ge = treu: „Von
 5. fort. Mit Hoff = nung schau' ich nun zu ihm und
 6. dort. Er starb, ein Kö = nig und ein Held, sein



1. Na = me steht auf sei = ner Hand, dein Na = me
 2. fließt für dich als Gna = den = lohn, und fließt für
 3. fle = hen stets vor Gott für dich, sie fle = hen
 4. Gott bist du ge = bo = ren neu, von Gott bist
 5. nen = ne Ab = ba Va = ter ihn, und nen = ne
 6. Blut ver = söhnt die gan = ze Welt, sein Blut ver =



1. steht auf sei = ner Hand.
 2. dich als Gna = den = lohn.
 3. stets vor Gott für dich.
 4. du ge = bo = ren neu."
 5. Ab = ba Va = ter ihn.
 6. söhnt die gan = ze Welt.

1. dein Na = me steht

Dankeslob.

1. Ge = lobt sei der Herr, un = ser
 2. Ihm, der uns A = po = stel, Bro=
 3. Für solch ei = ne Bot = schaft seid

The first system of the musical score is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line begins with a half note G, followed by a half note A, then a half note B, and a half note C. The piano accompaniment begins with a half note G, followed by a half note A, then a half note B, and a half note C. The lyrics are written below the vocal line.

1. Mei = ster, der Held, der selbst = los zum
 2. phe = ten ge = sandt, die wie = der mit
 3. dank = bar, lob = singt! O hö = ret, be=

The second system of the musical score continues the melody in G major and common time. The vocal line begins with a half note D, followed by a half note E, then a half note F, and a half note G. The piano accompaniment begins with a half note D, followed by a half note E, then a half note F, and a half note G. The lyrics are written below the vocal line.



1. D = pfer be = reit, im Kam = pfe vor =
 2. Voll = macht und Kraft die herr = li = che
 3. her = zet sie doch — die Wahr = heit, die



1. an oh = ne Furcht sich ge = stellt, sein
 2. Bot = schaft ver = kün = den im Land, von
 3. Le = ben und Frei = heit uns bringt, uns



1. Le = ben der Wahr = heit ge = weiht.
 2. En = geln uns wie = der = ge = bracht.
 3. hebt aus der Welt Sün = den = joch!

Ruhig ist des Todes Schlummer.

Aug. Gottl. Spangenberg.
Langsam.

Joß. Gottl. Raumann.

1. { Ru - hig ist des To - des Schlummer, und der
da stört uns' = re Ruh' kein Kum = mer, nicht der

2. { Uns' = re Seuf = zer, uns' = re Thrä = nen wer = den
uns' = re Wün = sche, un = ser Seh = nen, al = les,

3. { Läg' auch mei = nes, von den Sor = gen die = ses
in der Er = de Schooß ver = bor = gen, wo nichts

1. { Schooß der Er = de kühl;
Lei = den = schaf = ten

2. { e = wig dann ge = stillt;
al = les wird er = = =

3. { Le = bens nicht em = pört,
sei = nen Frie = den

Spiel. } Uns' = re

füllt. } Her = zen,

stört. } Ruh = les

1. Sor = gen, groß und klein schlummern al = le mit uns
 2. die sonst heiß ge = wallt, lie = gen fühl = los dann und
 3. Grab, o wann nimmst du mich in dei = ne stil = le

1. ein, schlum = mern al = le mit uns ein.
 2. kalt, lie = gen fühl = los dann und kalt.
 3. Ruh', mich in dei = ne stil = le Ruh'?

Pilgerspruch.

Paul Flemming.

Ruhig.

Festig Mendelssohn-Bartholdy.

1. Laß dich nur Nichts nicht dauern mit Trau = ern, sei stil = le! Wie
 2. Was willst du viel dich sor = gen auf Mor = gen? Der Ei = ne steht
 f 3. Sei nur in al = lem Handel ohn' Wan = del, steh' fe = ste! Was

mf *p*

1. Gott es fügt, so sei vergnügt, so sei vergnügt mein Wil-le, so
 2. Al-len für, der gibt auch dir, der gibt auch dir das Dei-ne, der
 3. Gott beschließt, was Gott beschließt, das heißt und ist das Be-ste, das

cresc. *f*

1. sei ver-gnügt, so sei ver-gnügt mein Wil = le.
 2. gibt auch dir, der gibt auch dir das Dei = ne.
 3. heißt und ist, das heißt und ist das Be = ste!

cresc. *f*

III. Männerchor, Priesterrat und Chorgesänge.

Opfer und Gehorsam.

Richard T. Haag.

Langsam.

J. J. Mc Clellan.

mf

1. Das gro - ße Ge - heim - niß der
2. Doch strebst du hie - nie - den noch

1. himm - li - schen Kraft, die der hei - li - ge Geist an uns
2. mehr him - mel - wärts, so er - gieß dich dem Herrn auch im

1. wir = fet und schafft und mäch = tig im Glau = ben auf
 2. bit = ter = sten Schmerz und brin = ge ihm dar ein ge =

1. Er = den uns macht, liegt da = rin ver = bor = gen: D
 2. hor = sa = mes Herz, wohl dem der im Kam = pfe zur

1. liegt da = rin ver = bor = gen:
 2. wohl dem der im Kam = pfe

1. könnst du's ver = steh'n und die Frucht ei = nes wil = li = gen
 2. prü = fend = sten Zeit sich in Lieb' und in De = mut ihm

1. D = pferß seh'n, und die Frucht
2. vö! = lig weih't, sich in Lieb'

1. ei = neß wil = li = gen D = pferß
2. und — in De = mut ihm vö! = lig

1. seh'n. — D = pferß seh'n.
2. weih't — vö! = lig weih't.

Bundesslied.

(12)

Feierlich langsam.

W. A. Mozart.
Arr. J. J. W. Clellan.

1. Brü = der reicht die Hand zum Bun = de! Die = se
 2. Preis und Dank dem Wel = ten = mei = ster, der die
 3. Ihr, auf die = sem Stern die be = sten, Brü = der

1. heil' = ge Wei = he = stun = de lei = te uns zu
 2. Her = zen, der die Gei = ster für ein höh' = res
 3. all' im Ost und We = sten, so im Sü = den

1. lich = ten Höh'n! Laßt, was ir = bisch ist, ent=
 2. Wir = fen schuf! Licht und Recht und Zu = gend
 3. wie im Nord: Wahr = heit su = chen, Zu = gend

mf

1. lie = hen, uns' = rer Freund = schaft Har = mo =
 2. schaf = fen durch der Wahr = heit heil' = ge
 3. ü = ben, Gott und Men = schen herz = lich

mf

1. ni = en dau = ern e = wig, fest — und schön,
 2. Waf = fen sei uns gött = li = cher — Be = ruf,
 3. lie = ben, daß sei un = ser Lo = sung = wort,

ri - tar - dando.

ff *p*

1. dau = ern e = wig, fest — und schön.
 2. sei uns gött = li = cher — Be = ruf!
 3. daß sei un = ser Lo = sung = wort!

ff *p*

ri - tar - dando.

Thu' was ist recht. |

Karl G. Maeser.
Bewegt.

(135)

Arr. J. J. McEllan.

1. { Thu' was ist recht! Denn du ringst nicht ver = ge = bens!
En = gel ver = zeich = nen im Bu = che des Le = bens
2. { Thu' was ist recht! Ihr Fes = seln nun fal = let,
Wor = te des Heils und der Frei = heit er = schal = let!
3. { Thu' was ist recht! Bleib' treu dei = nem Bun = de!
Gott sen = det bald die er = lö = sen = de Stun = de;

1. { Wahr = heit er = reicht nun den Her = ren und Knecht!
all' dei = ne Tha = ten; drum thu' was ist recht!
2. { Ban = den der Täu = schung ver = geht und zer = brecht:
Wahr = heit ist sieg = reich! drum thu' was ist recht!
3. { Fürch = te die Welt nicht! Dein Sach' ist ge = recht!
Seg = nun = gen war = ten dein! Thu' was ist recht! }

1—3. Thu' was ist recht; laß dich Fol = gen nicht for = gen,

*) I. Maß etwas stärker.

mf

1-3. käm = pfe für Wahr = heit und Tu = gend und Recht!

mf

(p.)

mp

1-3. Schau = e mit Mut auf das kom = men = de Mor = gen,

mp

f

1-3. Gott wird dich schü = hen; drum thu' was ist recht!

f

Triumpfiere Gottes Stadt.

Klangvoll.

(7)

J. Berner.

mf



1. Tri = um = phie = re, Got = tes Stadt,
 2. Dei = ne Fein = de wil = then zwar,
 3. Nimmt der Wöl = ler Lo = ben zu:
 4. Blüh', o Kir = che, Leh = re = rin!
 5. Er sei an = ge = be = tet, Er,

mf



1. die fein Sohn er = bau = et hat, Kir = che
 2. zitt' = re nicht, du flei = ne Schaar! Denn der
 3. Laß sie wil = then, lei = de du, lei = de
 4. Zieh' in neu = e Wel = ten hin! Leh = re!
 5. un = ser Kö = nig, der um = her Ru = he

p



1. Chri = sti, | freu = e dich, Gott im Him = mel
 2. Herr | der Herr = lich = keit ma = chet dei = ne
 3. mit | Ge = duld und Muth, blu = te, frucht = bar
 4. Denn sie sol = len dein, al = le sol = len
 5. schafft, und wenn es stürmt, mäch = tig sei = ne

mf

1. schü = het dich, Kir = che Chri = sti freu = e dich,
 2. Gren = zen weit, denn der Herr der Herr = lich = keit,
 3. ist dein Blut, sei = de mit Ge = duld und Muth,
 4. Chri = sti sein. Leh = re! Denn sie sol = len dein,
 5. Kir = che schirmt. Ru = he schafft, und wenn es stürmt,

mf

1. Gott im Him = mel schü = het dich,
 2. ma = chet dei = ne Gren = zen weit,
 3. blu = te, frucht = bar ist dein Blut,
 4. al = le sol = len Chri = sti sein,
 5. mäch = tig sei = ne Kir = che schirmt,

p *pp*

1. Gott im Him = mel schü = het dich.
 2. ma = chet dei = ne Gren = zen weit.
 3. blu = te, frucht = bar ist dein Blut.
 4. al = le sol = len Chri = sti sein.
 5. mäch = tig sei = ne Kir = che schirmt.

Das Volk des Herrn.

(101)

Karl G. Maefzer.

Kräftig.

1. Ihr Söh-ne Got=tes, die zum Prie=ster=tum er=
 2. Zer=streut sind in der Welt die Freun=de ew'=ger
 3. Be=reut, und seid ge=tauft und sucht des Herrn Ver=
 4. Wenn ihr ver=las=set dann den Zu=stand der Ver=

1. wäh=let, kommt al=le, die ihr seid zum
 2. Wahr=heit und seh'n im Zrr=tum nicht des
 3. ge=hung, daß ihr durch Got=tes Gnad'em=
 4. geh=ung, er=war=tet ihr ge=tröst die

1. em' = gen Bund ge = zäh = let, das Werk der seh = ten
 2. neu - en Lich = tes Klar = heit, drum sam = melt Al = le,
 3. pfau = get Neu = be = le - bung, und wer = set eu = re
 4. Zeit der Auf = er = steh = ung. Es woh = net dann mit

1. Zeit ist da, d'rums pre-digt es in Fern und Nah, und
 2. groß und klein, dem Herrn ein hei - lig Volk zu sein, und
 3. Sorg' auf ihn, der euch zu sich em = por will zieh'n, und
 4. Je = sus Christ, der stets sein Heil und Kö = nig ist, ein

1. füh = ret hin nach Zi = on das Volk des Herrn.
 2. füh = ret hin nach Zi = on das Volk des Herrn.
 3. wer = det dort in Zi = on ein Volk des Herrn.
 4. tau = send Jahr' in Zi = on das Volk des Herrn.

Weih' uns're Lippen.

(132)

Kräftig.

H. Methfessel.

cresc.

1. Weih' uns' - re Lip - pen Geist des Herrn! Des
 2. Ja, des Ge - san - ges ho - he Lust durch=
 3. Singt, Chö - re, singt vom ew' - gen Heil! Den
 4. So tö - ne, hei - li - ger Ge - sang, wie

cresc.

1. Glau - bens Licht, der Hoff - nung Stern, der
 2. strömt mit Him - mels - kraft die Brust, wenn
 3. Treu - en wird es dort zu teil. Ein
 4. er in Zi - ons Har - sen klang, ver=

1. Die = be Hauch; was himm = lisch mild mit
 2. heil' = ger Die = be All = ge = walt in
 3. se = lig Vor = ge = fühl durch = bringt ihr
 4. herr = li = che uns Got = tes Haus, breit'

1. An = dachts = gluth daß Herz er = füllt, sei
 2. Got = tes Tem = pel wie = der = halt in
 3. Herz, wenn der Ge = sang er = klingt vom
 4. im = mer mäch = ti = ger dich aus durch

1. un = ser Lieb, sei un = ser Lieb!
 2. al = ler Mund, in al = ler Mund.
 3. ew' = gen Heil, vom ew' = gen Heil.
 4. al = le Welt, durch al = le Welt!

Mir wird nichts mangeln.

Psalm 23.

Sanft.

B. Schmid.

p *mf* *p*

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er

p *mf* *p*

mf *dolce p*

wei-det mich auf ei-ner grü-nen Au-e und füh-ret

mf *dolce p*

p *mf*

mich zum fri-schen Wasser. Er er-quidet mei-ne See-le; er

p *mf*

f

füh-ret mich auf rech-ter Stra-ße um sei-nes Na-mens

Bögernd.

mf

wil = len. Und ob ich schon wan-der = te im fin-tern Thal,

Tempo I.

mf

fürch = te ich kein Un = glück; denn Du bist bei mir, denn

mf

f

Du bist bei mir, Dein Ste-cken und Stab trös-ten

f

mf

p

mich. Du be = rei = test vor mir ei = nen Tisch

p

mf *p*

ge-ge-n meine Fein = de. Du selb-est mein Haupt mit Öl, und

mf *p*

schen-kest mir voll ein. Gu-tes und Barm-her = zig =

f *p*

keit wer-den mir fol-gen mein Le = ben lang, und ich werde

mf *f* *mf* *p*

bleiben im Hau = se des Herrn im = mer-bar, im Hau-se des

Herrn im = mer = bar, im Hau = se des Herrn im = mer = bar.

Psalm.

Langsam und kräftig.

Karl Gottlieb Gläser.

Lo = bet den Herrn! Lo = bet den Herrn!

Lo = bet, lo = bet, lo = bet den Herrn, den Herrn!

Lo = bet, lo = bet den Herrn,

Halbchor. Etwas lebhafter.

mf *f* *mf*

Ja! lo = be den Herrn, mei = ne See = le, lo = be den

mf *f* *mf*

p *mf*

Herrn, und ver = giß es nie, ver = giß es nie, was

p *mf*

p *mf* *f*

er dir Gu = tes ge = than, und ver = giß : es nie, ver =

p *mf*

Chor.

gib es nie, was er dir Gu=tes ge=than. Dan=ket dem

Solo. *p* **Chor.** *f*

Herrn! Wir dan=ken, wir dan=ken dem Herrn! Dan=ket dem
Wir dan = = ken dem Herrn!

Solo. *p* *mf*

Herrn! Wir dan=ken, wir dan=ken dem Herrn, denn er ist
Wir dan = = ken dem Herrn,

freund = lich und sei = ne Güt = te währt e = wig = lich!

Chor. Sangsam.

Lo = bet den Herrn! Dan = ket dem Herrn in

E = wig = keit! A = men! A = men.

Aus dem 108. Psalm, nach den Worten der heiligen Schrift.

Wirf dein Anliegen.

Langsam.

F. Mendelssohn-Bartholdy.

pp

Wirf dein An = lie = gen auf den Herrn,

pp *p*

der wird dich ver = sor = gen, und wird den Ge = rech = ten nicht

mf *p* *p*

e = wig = lich in Un = ru = he las = sen. Denn

cresc. *mf* *mf*

fei = ne Gna = de reicht, so weit der Him = mel ist, und

p *p*

Kei = ner wird zu Schan = den, der sei = ner har = ret.

Heilig ist Gott.

Bangsam. *pp* *p* *mf* *2. Spöhr.*

Hei = lig, hei = lig, hei = lig ist Gott, der

mf *f*

Herr, der All-mäch-ti = ge, der da war und der da

p *pp* *p*

ist, und der da kommt! Hei = lig, hei = lig ist

mf *mf*

Gott, der Herr, der All-mäch-ti = ge!

Gott ist getreu.

(80)

mf

1. Noch nie hast du dein Wort ge-
 2. Du bist kein Mensch, daß dich ge-
 3. Und wie du daß un = fehl = bar
 4. O drii - ste tief dieß ein dem
 5. Gib, Herr, daß ich die Wahr = heit

p

1. Noch nie hast du

1. bro = chen, nie dei-nen Bund, o Gott, ver-
 2. reu = e, was uns dein Wort ver=hei = ßen
 3. gi = best, was dei-ne Schuld uns zu = ge-
 4. Her = zen, daß es vor dei = nem Wort sich
 5. lie = be und, al-len mei = nen Pflichten

1. dein Wort ge=bro-chen, nie dei-nen Bund,



- | | | | | |
|------------|-------|-----------------------|-------|------------------|
| 1. leßt. | _____ | Du hältst ge = treu, | _____ | was du ver = |
| 2. hat. | _____ | Nach dei = ner Macht, | _____ | nach dei = ner |
| 3. dacht, | _____ | so wird, wenn du | _____ | Ver = geltung |
| 4. scheut; | _____ | und laß mich nie | _____ | leicht sin = nig |
| 5. treu, | _____ | nie Je = mand durch | _____ | Be = trug be = |



1. o Gott verleßt. Du hältst ge = treu,



- | | | | | | | | | |
|----------|---|---|---|---|------------|---|---|--------------|
| 1. spro | = | = | = | = | chen, voll | = | = | führest, was |
| 2. Treu | = | = | = | = | e bringst | | | du, was |
| 3. ü | = | = | = | = | best, dein | | | Droh = wort |
| 4. scher | = | = | = | = | zen mit | | | dei = ner |
| 5. trü | = | = | = | = | be, ent | = | = | fernt von |



1. was du ver = spro = chen, voll = führst, was





- | | | | |
|----------|---------|-------|----------------------------|
| 1. du | _____ | dir | vor = ge = setzt. Wenn |
| 2. du | _____ | ver = | spricht, zur That. Scheint |
| 3. auch | _____ | ge = | weiß voll = bracht. Wer |
| 4. Straf | = = = = | ge = | rech = tig = feit! Nie |
| 5. List | _____ | und | Heu = che = lei! Dann |



- | | | | |
|-------|-------|-----|------------------------|
| 1. du | _____ | dir | vor = ge = setzt. Wenn |
|-------|-------|-----|------------------------|



- | | | | | |
|-----------|-------------|----|-----|------------------------|
| 1. voll = | führst, was | du | dir | vor = ge = setzt. Wenn |
|-----------|-------------|----|-----|------------------------|



- | | | | | | | | |
|----------|------|--------|------|--------|-------|-------|---------|
| 1. Erd' | und | Him = | mel | auch | ver = | gehn, | wenn |
| 2. die | Er = | füll = | lung | gleich | noch | weit, | scheint |
| 3. dich, | o | Gott, | be = | harr = | lich | hast, | wer |
| 4. wer = | de | das | von | mir | ge = | wagt, | nie |
| 5. bin | ich | auch | des | Got = | tes | Kind, | dann |



mf

1. Erd' und Him = mel auch ver = geh'n, ver = geh'n, wenn
2. die Er = fül = lung gleich noch weit, noch weit, scheint
3. dich, o Gott, be = harr = lich haßt, wer
4. wer = de das von mir ge = wagt, ge = wagt, nie
5. bin ich auch des Got = tes Kind, dann

sf

1. Erd' und Him = mel auch ver = geh'n, bleibt
2. die Er = fül = lung gleich noch weit, so
3. dich, o Gott, be = harr = lich haßt, fühlt
4. wer = de das von mir ge = wagt, was
5. bin ich auch des Got = tes Kind, dem

sf

ritard.

1. e = wig fest dein Wort be = steh'n. —
2. kommt sie doch zu rech = ter Zeit. —
3. dei = ner Stra = fen schwe = re Last. —
4. dein Be = fehl mir un = ter sagt. —
5. Treu' und Wahr = heit hei = lig sind. —

ritard.

Gosianna.

Maestoso.

(69)

First system of the musical score. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The music is marked with a forte *f* dynamic. The lyrics are: Ho = si = an = na, Ho = si = an = na, ge=

Second system of the musical score. It continues the grand staff with treble and bass clefs. The key signature remains two sharps. The music is marked with a mezzo-forte *mf* dynamic. The lyrics are: Io = bet sei der da kommt! Ho = si = an = na, Ho = si =

Third system of the musical score. It continues the grand staff with treble and bass clefs. The key signature remains two sharps. The music is marked with a piano *p* dynamic in the treble and mezzo-piano *mp* in the bass. The lyrics are: an = na, ge = Io = bet sei der da kommt, Ho = si =

an = na, Ho = si = an = na, Ho = si = an = na, Ho = si =

an = na, ge = lo = bet sei der da kommt, Ho = si =

an = na, Ho = si = an = na, Ho = si = an = na, Ho = si =

an = na, ge = lo = bet sei der da kommt

(marcato)

der da

der da

kommt in dem Na = men des Herrn,

der da

kommt in dem Na = men des Herrn,

der da

der da
kommt in dem Na - men des Herrn,

kommt in dem Na - men des Herrn, So = fi =

an = na, So = fi = an = na, ge = lo = bet sei

der da kommt, Ho - si - an - na, Ho - si

an - na, der da kommt in dem Na - men des

Langsam.

Herrn, im Na - men des Herrn, im Na - men des Herrn.

*) Nach Belieben f und fis.

Hymne.

Gemäßigt.

Halbchor.

Friedrich Silcher.

mf *cresc.* *f*

Hilf = leß, was O = dem hat, Lo = be den Herrn!

mf *cresc.* *f*

Hilf = leß, was O = dem hat, Lo = be den Herrn!

cresc.

Ehor. *mf*

Hilf = leß, was O = dem hat, Lo = be den Herrn!

f

Al = les, was D = dem hat, Io = be den Herrn!

mf

was D = dem hat,

Io = be den Herrn, Io = be den

mf

cresc.

was D = dem hat,

Herrn, Io = be

cresc.

f *mf* *mf*

Lo = be den Herrn, Lo = be den Herrn, was D = dem

f *mf* *mf*

cresc. *cresc.*

hat, was D = dem hat, Lo = be den Herrn, Lo = be,

f *mf* *p*

Lo = be den Herrn, was D = dem hat, was was D = dem hat,

f *mf* *p*

cresc.

D = dem hat, lo = be, lo = be den Herrn, was

mf

cresc.

mf

p

was D = dem hat, was D = dem hat, lo = be,

D = dem hat,

p

cresc.

lo = be den Herrn! Al = les, was D = dem hat,

f

cresc.

Lo = = = = = be den Herrn, lo=

= = = = = be, lo = be den

Herrn, Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = ja!

Psalm 121.

Langsam.

Solo, Wiederholung Chor.

F. G. Ruppel.

p *mf*

Ich he = be mei = ne Au = gen auf zu den

p *mf* *f*

Ber = gen, den Ber = gen, zu den Ber = gen, zu den
zu den Ber-gen,

Solo. *p*

Ber = gen, von wel-chen mir Hül = fe kommt! Mei = ne

Hül = fe kommt vom Herrn, mei = ne Hül = fe kommt vom

Chor. kommt vom
Herrn, mei = ne Hül = fe kommt vom Herrn, vom Herrn, vom

Solo. Herrn, vom Herrn, der Him = mel und Er = de ge =
Chor. Ich

Chor.
p

macht. Ich he = be mei = ne Au = gen auf zu den

he = be,

p

ben

Ver = gen, den Ver = gen, zu den Ver = gen, zu den

p *mf*

zu den

f

Ver = gen, von wel = chen mir Hül = fe

kommt, mir Hül = fe, mir Hül = fe kommt.

Das ist ein köstliches Ding.

Psalm 92.

Allegro moderato.

Palmer.

Daß ist ein köst = li = ches Ding, dan = ken dem

Herrn und lob = sin = gen dei = nem Na = men, du

Hö - ster, des Mor - gens dei - ne Gna - de, des

A - bends dei - ne Wahr - heit, dei - ne Gna - de und

Herr, du läß = fest mich
Wahr - heit ver = kün = di = gen?

fröh = lich sin = gen,

Herr, du läf = fest mich sin = gen, Herr, du

läf = fest mich fröh = lich, sin = gen von bei = nen

und ich rüh = me die Macht

Wer = ten, und ich

— dei = ner Hän = de

rüh = me dei = ne Macht, und ich rüh = me die

Macht dei = ner Hän = de, du läßt mich sin = gen

von dei = nen Wer = fen, und ich rüh = me dei = ne Macht.

Herr, wie sind doch dei = ne Wer = te, dei = ne Wer = te so

groß, Herr, wie sind doch dei = ne Wer = te, dei = ne
dei = ne

Wer = te so groß, du, o Herr, bist der Höch = ste und

blei = best e = wig = lich, du, o Herr, bist der

wie sind doch bei = ne

böch = ste und blei = best e = wig = lich,

Wer = ke so groß, so

o Herr, wie sind doch bei = ne Wer = ke so

groß, o wie

groß, wie sind bei = ne Wer = te, wie
bei = ne Wer = te so groß, o wie

sind sie so groß. Ja, das ist ein köst = li = ches Ding,

dan = ken dem Herrn, und lob = sin = gen bei = nem

Na = men, du Höch = = ster, dei = ne Wer = ke sind

sind groß.

groß, dei = ne Wer = ke sind groß, so groß, so groß.

sind groß.

Gebete an zu segnen.

1. Chron. 18, 27.

Maestoso.

J. A. D. Dieberichsen.

He = be an, he = be an, he = be

an zu seg - nen! He = be an,

he = be an, he = be an zu seg =

nen! Was du, Herr, seg = nest, was du, Herr,

seg = nest, das ist ge = seg = net e = wig = lich!

p *cresc.* *mf*

Was du, Herr, seg-nest, was du, Herr, seg-nest, daß

p *cresc.* *mf*

mf

ist ge-seg-net e-wig-lich!

mf

Heut' ist der Tag des Herrn.

Feierlich.

Chor.

Konradin Kreutzer.

ff

Heut' ist der Tag des Herrn! Heut' ist der Tag des Herrn!

ff

Solo.

Des Se-gens Heil er-gie-ßet

Solo.

Des Se-gens Heil ————— er-gie-ßet

sich in rei-chen Strömen ü-ber mich, in rei-chen,

Am schö-nen Tag des

rei-chen Strö-men ü-ber mich. Am

Herrn. *cresc.* *ff* Chor.

schö-nen Tag, am schö-nen Tag des Herrn. Will-

cresc. *ff*

Tag des Herrn, Tag des Herrn.

decresc. Solo. *p*

kom-men, Tag des Herrn! Ein ho-her

decresc. *p*

Fried', o Him-mels-ruh' weht mir der D-e-m

dim. Ein

Got = tes zu am Sab = bath = tag des Herrn.

dim. Ein

Ein ho = her,

ho = = her Fried' o Him = = mels=
dolce

Ein ho = her Fried', o Him = mels=

ho = = her Fried', o Him = = mels=
dolce

ho = her Fried', o Him = mels=, Him = mels=

Lebhafter. *cresc.*

ruh'! Der gro = ße Za = geß = stern glänzt hell mit
cresc.

sei-nem gold'nen Strahl in uns' - rer Thrän' beim heil'gen Mahl

Tempo primo.

Chor.

am Sab-bath-tag des Herrn, am Sab-bath-tag des Herrn.

Psalm 126.

Chr. F. Heller.

1. Wann der Herr einst die Ge - fang - nen ih - rer

San = de le = dig macht, o dann schwin-den die ver-

gang-nen Lei-den, wie ein Traum der Nacht; dann wird

un-ser Herz sich freu'n, un-ser Mund voll La-chens

sein; jauch-zend wer-den wir er = he-ben den, der



Frei = heit uns ge = ge - ben, den, der



Frei = heit uns ge - ge - ben. 2. Herr, er = he = be dei-ne



Rech = te, gib uns ei = nen Va = ter = bld, füh = re



die ver-stoß = nen Knech = te in das Va = ter = haus zu =

rüf! Ach, der Pfad ist steil und weit, für = ge

unf' = re Prü-fungs-zeit; führ' uns, wenn wir treu ge =

stir = ten, in des Frie = dens stil = le Hüt = ten, in des

Frie = dens stil = le Hüt = ten, in des

Frie - dens stil - le Hüt - ten. 3. Ern - ten

wer - den wir mit Freu - den, was wir weinend aus - ge -

sät; jen - seits reift die Frucht der Lei - den, und des

Sie - ges Pal - me weht. Un - ser Gott auf sei - nem

Thron, er, er selbst ist un = ser Lohn,

un = ser

un = ser Gott — ist un-ser

Gott —

Lohn. Die ihm leb = ten, die ihm star = ben, brin-gen

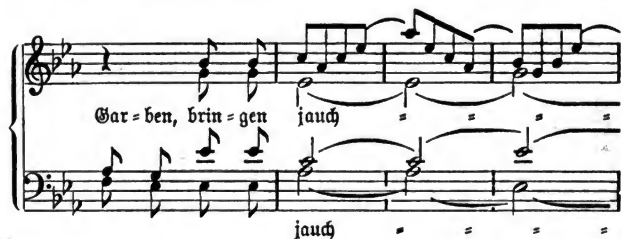
jauch = zend ih = re Gar = ben, brin-gen jauch



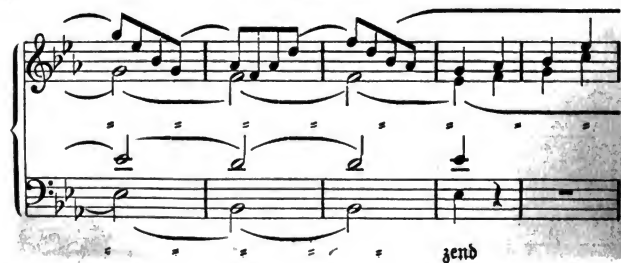
First system of a musical score in G major (one sharp) and 4/4 time. The treble staff contains a vocal melody with lyrics "zend ih = re Gar = ben, die ihm". The bass staff provides a harmonic accompaniment. There are three fermatas in the bass staff, each marked with a double bar line and a fermata symbol.



Second system of the musical score. The treble staff has a whole rest for three measures. The bass staff continues the accompaniment with the lyrics "leb = ten, die ihm star = ben, bringen jauch = zend ih = re".



Third system of the musical score. The treble staff has the lyrics "Gar = ben, brin = gen jauch". The bass staff has the lyrics "jauch". There are four fermatas in the bass staff, each marked with a double bar line and a fermata symbol.



Fourth system of the musical score. The treble staff continues the vocal melody. The bass staff has the lyrics "zend". There are five fermatas in the bass staff, each marked with a double bar line and a fermata symbol.

jauch-zend ih-re Gar-ben.

Es waren Hirten bei Bethlehem.*)

Pastorale.

mf

Es wa-ren Hir-ten bei Beth-le-hem

mf

auf dem Fel-de, die hüt-ten ih-re

*) Dieses Stück bildet den ersten Teil zu: „Ehre, Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“.

Her = den des Nachts. Und der En = gel des

Herrn trat zu ih = nen, und die Klar = heit des

Herrn um = leuch = te = te sie, die Klar = heit des Herrn, die

Klar = heit des Herrn um = leuch = te = te sie,

p *rit.*

und sie fürch = te = ten sich sehr, sie fürch = te = ten sich

p

sehr. Und der En = gel sprach zu ih = nen:

3/4

Fürch = tet euch nicht, fürch = tet euch nicht; denn

3/4

sie = he, ich ver = kün = di = ge euch gro = ße



Freu-de, die al - lem Volk wi - der - faß - ren



wird; denn euch ist heu - te der Hei - land ge-



bo - ren, wel - cher ist Chri - stus, der Herr,



in der Stadt Da = = = = vils!

p *cresc.*

Und als = bald war da bei dem En = gel die

Men = ge . der Himm = li = schen Heer = scha = ren, die Lo = be = ten

Gott, die Lo = be = ten Gott und spra = chen:

Ehre sei Gott in der Höhe!

Allegro.

Fr. Silcher.

First system of musical notation. The treble staff contains a melody in C major, starting with a half note C4, followed by quarter notes D4, E4, F4, G4, A4, B4, and a half note C5. The bass staff provides a harmonic accompaniment with a half note C3, followed by quarter notes D3, E3, F3, G3, A3, B3, and a half note C4. The lyrics "Eh = re, Eh = re, Eh = re sei Gott in der" are written below the treble staff.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melody with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4, and a half note F4. The bass staff continues the accompaniment with a half note F3, followed by quarter notes G3, A3, B3, C4, B3, A3, and a half note G3. The lyrics "Hö = he, und Frie = de auf Er = den, und den" are written below the treble staff.

Third system of musical notation. The treble staff continues the melody with a half note E4, followed by quarter notes D4, C4, B3, A3, G3, and a half note F3. The bass staff continues the accompaniment with a half note E3, followed by quarter notes D3, C3, B2, A2, G2, and a half note F2. The lyrics "Men-schen ein Wohl = ge = fal = len, und den Men-schen ein" are written below the treble staff.

in der

Wohl = ge = fal = len! Eh = re sei Gott,

Hö = he! in der Hö =

Eh = re sei Gott,

he,

und Frie = de auf Er = den, und Frie = de auf

Er = den, und den Men = schen ein Wohl = ge = fal = len!

Eh = re, Eh = re, Eh = re sei Gott in der Hö=

he, und Frie = de auf Er = den, und den Men = schen ein

Wohl = ge = sal = len, und den Men = schen ein Wohl = ge =

Choral.

sal = len! { Wie soll ich dich em=
o al = ler Welt Ver=

pfan = gen und wie be = geg = nen dir, }
lan = gen, o mei = ner See = le Bier? }

Gieb selbst mir zu er = len = nen, wie



bei = ner Gä = te voll, dich mei = ne See = le



nen = nen, dich wür = dig prei = sen soll.



M 12.6
C 51
P 22



